



MB2770, MX721, MX722, MX725, XM5365, XM5370

Benutzerhandbuch

Juni 2018

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

7464

Modell(e):

036, 037, 096, 336, 337, 388, 396, 836

Inhalt

- Sicherheitshinweise..... 7**
 - Konventionen..... 7
 - Produkt-Statements..... 7
- Informationen zum Drucker..... 11**
 - Ermitteln von Druckerinformationen..... 11
 - Auswahl eines Druckerstandorts..... 12
 - Druckerkonfigurationen..... 13
 - Anschließen von Kabeln..... 15
 - Verwenden des Bedienfelds..... 16
 - Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte..... 17
- Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen..... 18**
 - Verwenden des Startbildschirms..... 18
 - Anpassen des Startbildschirms..... 19
 - Einrichten von "Ausweis kopieren"..... 19
 - Verwenden des Kurzwahl-Centers..... 20
 - Verwenden der Anzeigenanpassung..... 20
 - Scan Center einrichten..... 21
 - Erstellen eines Cloud Connector-Profiles..... 21
 - "Gerätekontingente" einrichten..... 21
 - Verwenden des QR-Codegenerators..... 22
 - Konfigurieren der Spareinstellungen..... 22
 - Verwendung von Customer Support..... 22
 - Verwalten von Lesezeichen..... 23
 - Erstellen von Lesezeichen 23
 - Erstellen von Ordnern 23
 - Verwalten von Kontakten..... 24
 - Kontakte hinzufügen..... 24
 - Hinzufügen von Gruppen..... 24
 - Kontaktgruppe bearbeiten..... 25
 - Löschen von Einträgen oder Gruppen 25
- Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen..... 26**
 - Sprachsteuerung wird aktiviert..... 26
 - Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten..... 26

Aktivieren des Vergrößerungsmodus..... 27
 Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung..... 27
 Verwenden der Tastatur auf dem Display..... 27
 Aktivieren der gesprochenen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern..... 27

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....28

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien.....28
 Konfigurieren des Papierformats "Universal" 28
 Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fächer..... 28
 Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach..... 31
 Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....35
 Verbinden von Fächern.....37

Papierstütze.....38

Unterstützte Papierformate.....38
 Unterstützte Papiersorten..... 39
 Unterstütztes Papiergewicht..... 40

Drucken.....42

Von einem Computer aus drucken..... 42
 Drucken über ein Mobilgerät..... 42
 Drucken von einem Flash-Laufwerk..... 43
 Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen..... 44
 Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge..... 45
 Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen..... 45
 Drucken Sie aus einem Cloud Connector-Profil heraus..... 46
 Drucken von Schriftartmusterlisten..... 46
 Drucken von Verzeichnislisten..... 47

Kopieren.....48

Erstellen von Kopien..... 48
 Kopieren von Fotos..... 48
 Kopieren auf Briefbögen..... 48
 Beidseitiges Kopieren..... 48
 Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien..... 49
 Sortieren von Kopien..... 49
 Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien..... 49

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt.....49
 Erstellen eines Kopierkurzbefehls..... 49

E-Mails.....51

Einrichten der E-Mail-Funktion.....51
 Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen.....51
 Senden einer E-Mail..... 51
 Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung..... 52

Faxen..... 53

Einrichten der Faxfunktion des Druckers.....53
 Versenden eines Faxes..... 59
 Planen eines Faxes.....60
 Erstellen eines Fax-Kurzbefehls.....60
 Ändern der Fax-Auflösung..... 60
 Anpassen des Tonerauftrags..... 60
 Anzeigen eines Faxprotokolls..... 61
 Blockieren unerwünschter Faxe.....61
 Faxe anhalten.....61
 Faxweiterleitung..... 61

Scannen..... 62

Scannen an FTP-Server..... 62
 FTP-Kurzbefehl erstellen..... 62
 Scannen an ein Flash-Laufwerk..... 63
 Scannen an Faxserver..... 64
 Senden gescannter Dokumente an einen Computer..... 64
 Scannen auf einem Cloud Connector-Profil.....64

Druckermenüs.....65

Menüzuordnung..... 65
 Gerät.....66
 Drucken.....79
 Papier.....87
 Kopieren..... 89
 Faxen..... 92
 E-Mail.....104

FTP.....	112
USB-Laufwerk.....	116
Netzwerk/Anschlüsse.....	121
Sicherheit.....	133
Berichte.....	140
Hilfe.....	142
Fehlerbehebung.....	142
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen.....	142
Sichern des Druckers.....	143
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	143
Löschen des Druckerspeichers.....	143
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	143
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers.....	144
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	144
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	144
Wartung des Druckers.....	146
Anpassen der Lautsprecherlautstärke.....	146
Arbeiten im Netzwerk.....	146
Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows).....	148
Reinigen der Druckerteile.....	149
Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen.....	152
Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen.....	156
Umstellen des Druckers.....	182
Sparen von Energie und Papier.....	183
Recycling-Papier.....	184
Beseitigen von Staus.....	185
Vermeiden von Papierstaus.....	185
Erkennen von Papierstaubereichen.....	186
Papierstau in Fächern.....	188
Papierstau in Klappe A.....	188
Papierstau in Klappe C.....	191
Papierstau im Standardfach.....	192
Papierstau in der Universalzuführung.....	193
Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ).....	194

Fehlerbehebung.....	196
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	196
Hardwareoptionen, Probleme.....	198
Probleme mit Zubehör.....	200
Probleme mit der Papierzufuhr.....	201
Druckerprobleme.....	204
Probleme beim Faxen.....	236
Probleme beim Scannen.....	239
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	243
Aktualisieren und Migrieren.....	245
Hardware.....	245
Software.....	258
Firmware.....	258
Hinweise.....	260
Index.....	268

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:

-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.
-  **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.
-  **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.
-  **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.
-  **ACHTUNG—ROTIERENDE LÜFTERFLÜGEL:** Weist auf das Verletzungsrisiko durch drehende Ventilatorflügel hin.

Produkt-Statements

-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.

-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.
-  **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.
-  **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:
- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
 - Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
 - Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
 - Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.

- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.

 **ACHTUNG—ROTIERENDE LÜFTERFLÜGEL:** Um eine Verletzung durch drehende Ventilatorflügel zu vermeiden, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Bereiche mit diesem Symbol berühren.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der

Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<p>Anweisungen für die Ersteinrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware 	<p>Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker oder unter http://support.lexmark.com.</p>
<p>Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<p><i>Informationscenter</i>—Gehen Sie zu http://infoserve.lexmark.com.</p> <p><i>Seiten des Hilfemenüs</i>—Benutzerhandbücher finden Sie in der Drucker-Firmware oder unter http://support.lexmark.com.</p> <p><i>Touchscreen-Benutzerhandbuch</i>—Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p> <p>Produktvideos—Gehen Sie zu http://infoserve.lexmark.com/idv/.</p>
<p>Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers</p>	<p><i>Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit</i>—Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p>
<p>Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware</p>	<p>Hilfe für Betriebssysteme Microsoft® Windows® oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe.</p> <p>Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<p>Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads • Live Chat-Support • E-Mail-Support • Sprachunterstützung 	<p>Gehen Sie zu http://support.lexmark.com.</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendienstes anzuzeigen.</p> <p>Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.</p> <p>Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer 
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitshinweise • Rechtliche Informationen • Garantieinformationen • Informationen zum Umweltschutz 	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com. • Andere Länder und Regionen—Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. <p><i>Produktinformationen</i>—Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder unter http://support.lexmark.com.</p>

Auswahl eines Druckerstandorts

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen vorhanden ist.

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

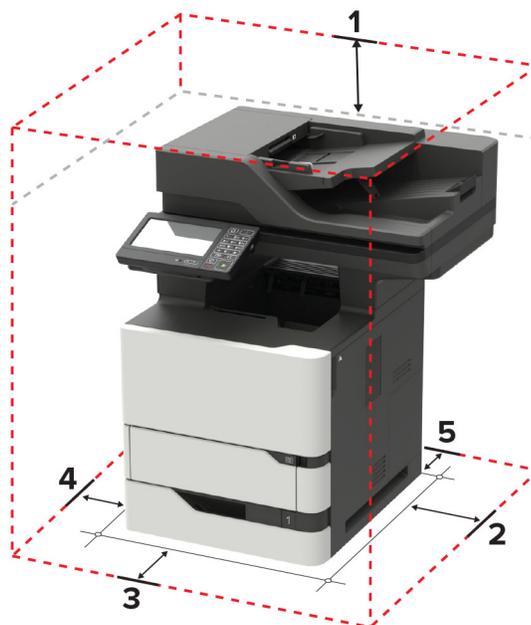
 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.

- Halten Sie den Drucker
 - sauber, trocken und staubfrei.
 - frei von Heft- und Büroklammern.
 - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren.
 - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C
Lagerungstemperatur	-40 bis 43,3°C

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	152 mm (6 Zoll)
2	Rechte Seite	152 mm (6 Zoll)
3	Vorne	406 mm (16 Zoll) Hinweis: Vor dem Drucker werden mindestens 75 mm (3 Zoll) Platz benötigt
4	Linke Seite	152 mm (6 Zoll)
5	Rückseite	152 mm (6 Zoll)

Druckerkonfigurationen

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit zusätzlichen optionalen 250-, 550- oder 2100-Blatt-Fächern konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fach"](#) auf Seite 254 oder ["Einsetzen des 2100-Blatt-Fachs"](#) auf Seite 255.

Grundmodell



1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ) – Fach
2	ADZ-Ablage
3	Standardablage
4	Universalzuführung
5	Standard-550-Blatt-Fach
6	Bedienerkonsole
7	ADZ

Konfiguriertes Modell



1	Optionales 2100-Blatt-Fach
2	Rollablage
3	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach

Bei Verwendung von optionalen Fächern:

- Verwenden Sie stets eine Basis mit Rollen, wenn der Drucker mit einem 2100-Blatt-Fach konfiguriert ist.
- Das optionale 2100-Blatt-Fach muss sich stets unten befinden und kann mit nur einem optionalen 250- oder 550-Blatt-Fach verbunden sein.
- Sie können drei optionale 250- oder 550-Blatt-Fächer kombinieren und diese in beliebiger Reihenfolge installieren.

Anschließen von Kabeln

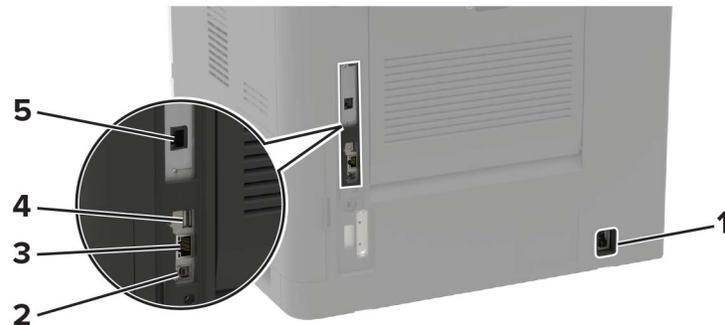
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

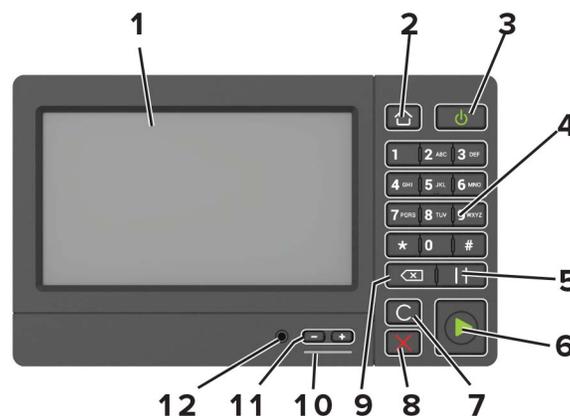
⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Menüeintrag	Beschreibung
1	Netzkabelbuchse	Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
2	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
3	Ethernet-Anschluss	Zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk
4	USB-Anschluss	Schließen Sie eine Tastatur oder eine kompatible Option an. Hinweis: Dieser Anschluss ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.
5	LINE-Anschluss	Schließen Sie den Drucker über eine Standardtelefonbuchse (RJ-11), einen DSL-Filter oder VoIP-Adapter oder einen anderen Adapter, über den Sie zum Senden und Empfangen von Faxnachrichten auf die Telefonleitung zugreifen können, an eine aktive Telefonleitung an.

Verwenden des Bedienfelds



	Menüeintrag	Beschreibung
1	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie die Drucker Meldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. • Einrichtung und Bedienung des Druckers.
2	Home-Taste	Kehren Sie zum Startbildschirm zurück.
3	Netzschalter	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker ein oder aus. <p>Hinweis: Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaaste für fünf Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker in den Energiespar- oder Ruhemodus. • Aktivieren des Druckers aus dem Stromspar- oder Ruhemodus.
4	Tastatur	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
5	Pause-Taste	Fügen Sie eine Wählpause in eine Faxnummer ein.
6	Start-Taste	Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus.
7	Taste "Alles löschen/Zurücksetzen"	Setzen Sie die Standardeinstellungen einer Funktion, wie Kopieren, Faxen oder Scannen zurück.
8	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
9	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.
10	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
11	Lautstärke-Tasten	Anpassen der Lautstärke für das Headset oder den Lautsprecher.
12	Headset- oder Lautsprecher-Anschluss	<p>Anschluss eines Headsets oder Lautsprechers.</p> <p>Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckern verfügbar.</p>

Erläuterungen zum Status der Netztaaste und der Kontrollleuchte

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Netztaaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweis: Diese Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Verwenden des Startbildschirms

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



Symbol		Beschreibung
1	Kopieren	Kopien erstellen.
2	E-Mail	Senden von E-Mails.
3	Einstellungen	Zugriff auf die Druckermenüs.
4	Faxen	Fax senden.
5	Adressbuch	Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können.
6	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen. <p>Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.</p>
7	USB-Laufwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken. • Fotos und Dokumente an ein Flash-Laufwerk scannen.
8	Auftragswarteschlange	<p>Zeigen Sie alle aktuellen Druckaufträge an.</p> <p>Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.</p>

Symbol		Beschreibung
9	Angehaltene Aufträge	Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen.
10	Kurzwahl-Center	Organisieren aller Kurzwahlen.
11	App-Profile	Zugriff auf Anwendungsprofile
12	Scanprofile	Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf dem Computer.
13	FTP	Scannen und speichern Sie Dokumente direkt auf einem FTP-Server.
14	Lesezeichen	Organisieren Sie alle Lesezeichen.
15	Sprache ändern	Ändern der Sprache auf dem Display.

Anpassen des Startbildschirms

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Sichtbare Startbildschirmsymbole**.

3 Wählen Sie die Symbole, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten von "Ausweis kopieren"

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps > Karte kopieren > Konfigurieren**.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass das Symbol "Display" aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für E-Mail und Netzwerkfreigabe konfiguriert sind.
- Stellen Sie beim Scannen eines Ausweises sicher, dass die Scanauflösung nicht mehr als 200dpi für Farbe und nicht mehr als 400dpi für Schwarzweiß beträgt.
- Stellen Sie beim Scannen mehrerer Ausweise sicher, dass die Scanauflösung nicht über 150dpi für Farbe bzw. 300dpi für Schwarzweiß liegt.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweis: Zum Scannen mehrerer Ausweise benötigen Sie eine Druckerfestplatte.

Verwenden des Kurzwahl-Centers

- 1** Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Kurzwahl-Center**, und wählen Sie dann eine Druckerfunktion aus.
- 2** Drücken Sie die Option **Verknüpfung erstellen**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 3** Drücken Sie die Option **Speichern**, und geben Sie dann einen eindeutigen Namen für die Verknüpfung ein.
- 4** Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden der Anzeigenanpassung

Führen Sie vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps > Anzeigenanpassung > Konfigurieren** anzeigen.
- Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellungen für Bildschirmschoner, Diashow und Hintergrundbild.

Verwalten der Bilder für Bildschirmschoner und Diashow

- 1** Im entsprechenden Abschnitt für den Bildschirmschoner und die Diashow können Sie Bilder hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Hinweise:

- Es können bis zu zehn Bilder hinzugefügt werden.
- Wenn diese Option aktiviert ist, erscheinen die Statussymbole auf dem Bildschirmschoner nur, wenn Fehler, Warnungen oder cloudbasierte Benachrichtigungen auftreten.

- 2** Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern des Hintergrundbilds

- 1** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern**.
- 2** Wählen Sie ein zu verwendendes Bild aus.
- 3** Wenden Sie die Änderungen an.

Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

- 1** Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.
- 2** Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Diashow**.

Die Bilder werden jetzt in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Hinweis: Sie können das Flash-Laufwerk entfernen, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn Die Diashow stoppt, müssen Sie das Flash-Laufwerk wieder anschließen, um die Bilder anzusehen.

Scan Center einrichten

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Scannen**.
- 2 Wählen und erstellen Sie ein Zielverzeichnis, und konfigurieren Sie danach die Einstellungen.

Hinweise:

- Bei der Erstellung eines Ziels im Netzwerk stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellungen solange validieren und anpassen, bis keine Fehler mehr auftreten.
- Es werden nur Ziele, die vom Embedded Web Server aus erstellt wurden, gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker.

- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Erstellen eines Cloud Connector-Profiles

Wir empfehlen Ihnen, sich am Drucker anzumelden, bevor Sie ein Profil erstellen. Für weitere Informationen zur Aktivierung der Anmeldung, siehe *Embedded Web Server - Security Admin Guide*.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.
- 2 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus.
- 3 Berühren Sie **Profil erstellen** oder .
- 4 Geben Sie einen einmaligen Profilnamen ein.
- 5 Geben Sie ggf. eine PIN ein.
Hinweis: Bei Verwendung des Druckers als Gast müssen Sie Ihr Profil mit einer PIN schützen.
- 6 Berühren Sie **Erstellen**, und notieren Sie sich dann den Autorisierungscode.
Hinweis: Der Autorisierungscode ist nur für 24 Stunden gültig.
- 7 Öffnen Sie einen Web-Browser, und geben Sie Folgendes ein: <http://lexmark.cloud-connect.co>.
- 8 Klicken Sie auf **Weiter**, und stimmen Sie den Nutzungsbestimmungen zu.
- 9 Geben Sie den Autorisierungscode ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 10 Melden Sie für Ihr Konto bei Ihrem Cloud-Dienstanbieter an.
- 11 Berechtigungen gewähren

Hinweis: Öffnen Sie das Profil zum Abschließen der Autorisierung innerhalb von 72 Stunden.

"Gerätekontingente" einrichten

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps > Gerätekontingente > Konfigurieren**.

3 Fügen Sie im Abschnitt "Benutzerkonten" einen Benutzer hinzu bzw. bearbeiten Sie vorhandene Benutzer und legen Sie dann die Benutzerkontingente fest.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweis: Informationen zum Konfigurieren der Anwendung und deren Sicherheitseinstellungen finden Sie im *Administratorleitfaden für Gerätekontingente*.

Verwenden des QR-Codegenerators

Um auf die Anwendung zuzugreifen benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Apps > QR-Code-Generator > Konfigurieren**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie einen Standardwert für den QR-Code aus.
- Geben Sie einen Wert für den QR-Code ein.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Konfigurieren der Spareinstellungen

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen**.

2 Konfigurieren Sie die Eco-Mode-Einstellungen oder legen Sie einen Energiesparmodus fest.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwendung von Customer Support

1 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Customer Support**.

2 Informationen drucken oder per E-Mail senden.

Hinweis: Informationen zur Konfiguration der Anwendungseinstellungen finden Sie im *Customer Support Administratorleitfaden*.

Verwalten von Lesezeichen

Erstellen von Lesezeichen

Verwenden Sie Lesezeichen, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Lesezeichen-Einrichtung** > **Lesezeichen hinzufügen**, und geben Sie einen eindeutigen Namen für das Lesezeichen ein.

- 3 Wählen Sie ein Adressen-Protokolltyp aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:

- Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **myWebsite.com/sample.pdf** anstatt **123.123.123.123/sample.pdf** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
- Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **myServer/myDirectory**. Geben Sie den FTP-Port ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
- Für KMUS: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **myServer\myShare\myFile.pdf**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomäne ein.
- Falls erforderlich, wählen Sie den Authentifizierungstyp für FTP und SMB aus.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLSX werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

- 4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Klicken Sie zur Verwaltung von Lesezeichen auf **Lesezeichen-Einrichtung**.

Erstellen von Ordnern

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Lesezeichen-Einrichtung** > **Ordner hinzufügen** und geben Sie dann einen eindeutigen Namen für den Ordner ein.

Hinweis: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweise:

- Sie können innerhalb eines Ordners Ordner oder Lesezeichen erstellen. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe ["Erstellen von Lesezeichen" auf Seite 23](#).
- Klicken Sie zur Verwaltung von Ordnern auf **Lesezeichen-Einrichtung**.

Verwalten von Kontakten

Kontakte hinzufügen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie aus dem Bereich "Kontakte", Kontakte hinzufügen.

Hinweis: Sie können den Kontakt zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen.

4 Geben Sie gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung an und erlauben Sie so der Anwendung den Zugriff.

5 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinzufügen von Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Wählen Sie die Kontaktgruppe im Abschnitt aus und fügen Sie einen Gruppennamen hinzu.

Hinweis: Sie können der Gruppe einen oder mehrere Kontakte hinzufügen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Kontaktgruppe bearbeiten

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen und ändern Sie die Angaben.
- Klicken Sie im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen und ändern Sie die Angaben.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Löschen von Einträgen oder Gruppen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Adressbuch**.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt aus.
- Wählen Sie im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen aus.

Einrichten und Verwenden der Barrierefreiheitsfunktionen

Sprachsteuerung wird aktiviert

Über das Bedienfeld

- 1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Wählen Sie **OK**.

Auf der Tastatur

- 1 Halten Sie Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Drücken Sie **Tab**, um den Bildfokus-Cursor zur OK-Taste zu navigieren, und drücken Sie dann **Enter**.

Hinweise:

- Die Sprachsteuerung wird auch aktiviert, wenn Sie Kopfhörer anschließen.
- Die Lautstärke können Sie mit den Lautstärke-Tasten im unteren Teil des Bedienfeldes anzupassen.

Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten

Hinweise:

- Die Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Vergrößerungsfunktion, um den Zoom und die Schwenkgesten zu verwenden.
- Verwenden Sie eine physikalische Tastatur, um die Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

Geste	Funktion
Doppeltippen	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Dreifach tippen	Vergrößern oder verkleinern von Texten und Bildern.
Nach rechts oder nach unten Wischen	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Nach links oder nach oben Wischen	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. Hinweis: Für diese Geste werden zwei Fingern zum Ziehen über das vergrößerte Bild benötigt.
Nach oben und dann nach links Wischen	Beenden einer Anwendung und zurück zum Startbildschirm kehren.
Nach unten und dann nach links Wischen	<ul style="list-style-type: none"> • Auftragsabbruch. • Gehen Sie zurück zur vorherigen Einstellung. • Den geöffneten Bildschirm ohne Änderung einer Einstellung oder eines Werts verlassen.

Geste	Funktion
Nach oben und dann nach unten wischen	Wiederholung eines gesprochenen Befehls.

Aktivieren des Vergrößerungsmodus

- 1 Halten Sie auf dem Bedienfeld die Taste **5** gedrückt, bis eine Sprachnachricht wahrgenommen wird.
- 2 Wählen Sie den **Vergrößerungsmodus** aus.
- 3 Wählen Sie **OK**.

Für weitere Informationen zur Navigation auf einem vergrößerten Bildschirm siehe ["Navigieren auf dem Bildschirm mit Gesten" auf Seite 26](#).

Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprechgeschwindigkeit**.
- 2 Wählen Sie die Sprechgeschwindigkeit aus.

Verwenden der Tastatur auf dem Display

Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Ziehen einen Finger über die Taste, um das Zeichen zu bestimmen.
- Heben Sie den Finger zum Eingeben, oder geben Sie das Zeichen in das Feld ein.
- Wählen Sie die **Rücktaste**, um die Zeichen zu löschen.
- Um den Inhalt im Eingabefeld zu hören, wählen Sie **Tab**, und wählen Sie dann **Umschalt + Tab**.

Aktivieren der gesprochenen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Zugriff > Sprechpasswörter/PINs**.
- 2 Aktivieren Sie die Einstellung.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien

Die Fächer erkennen automatisch das Format von Normalpapier. Für Spezialdruckmedien wie Etiketten, Karten oder Umschlägen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte > wählen Sie einen Papiereinzug aus
- 2 Legen Sie das Format und die Sorte der Spezialdruckmedien fest.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Universal**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fächer

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

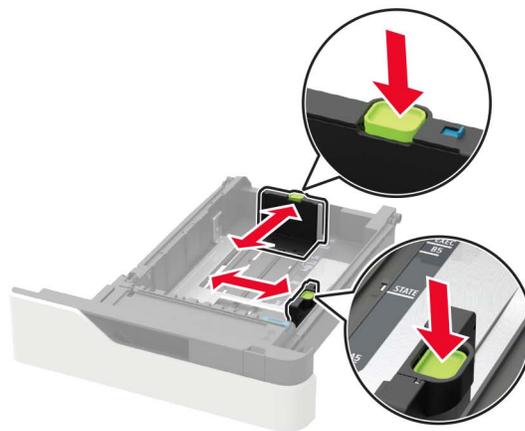
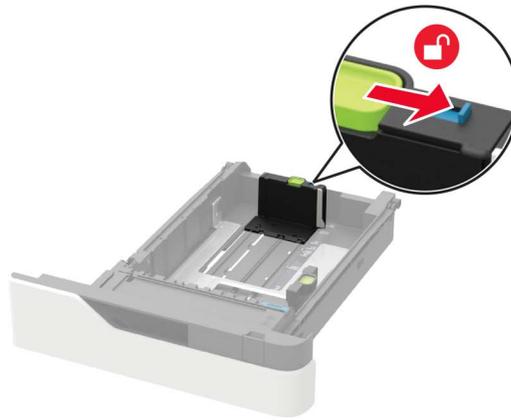
- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.

Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.

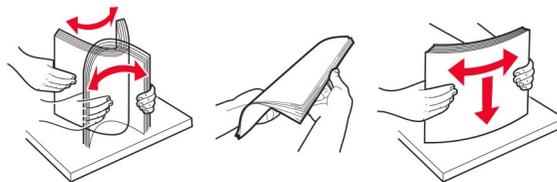


- 2 Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.

Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



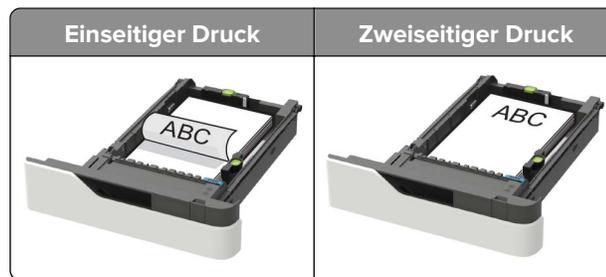
4 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.



- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Um Papierstau zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



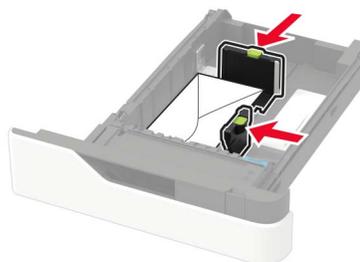
- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, wenn Sie Briefbögen einlegen:



- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier sicher, dass die Löcher an der Längsseite des Papiers an der rechten Seite des Fachs liegen.



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur linken Seite des Fachs zeigt.



Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

- 5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.
- 6 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

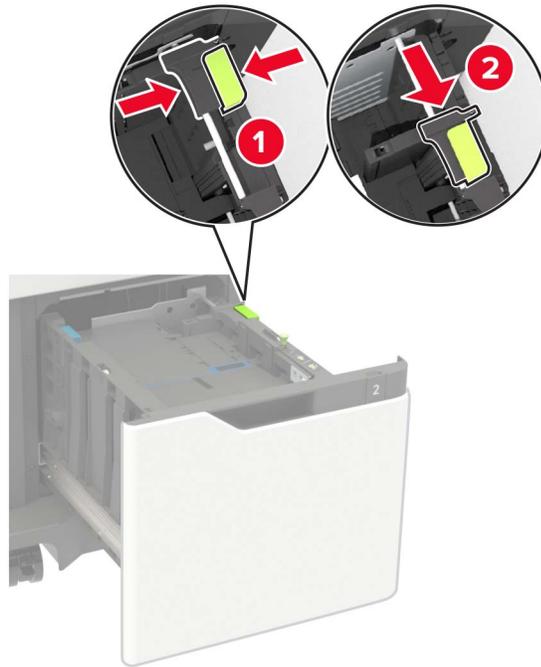
- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.
- 2 Passen Sie die Führungen an.

Einlegen von Papier im A5-Format

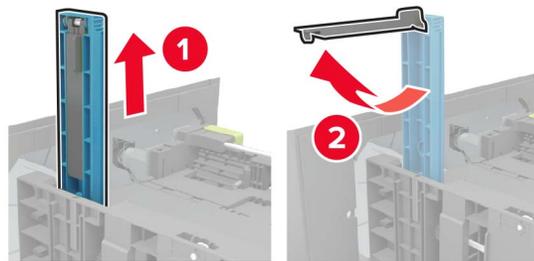
- a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die Position für A5-Format.



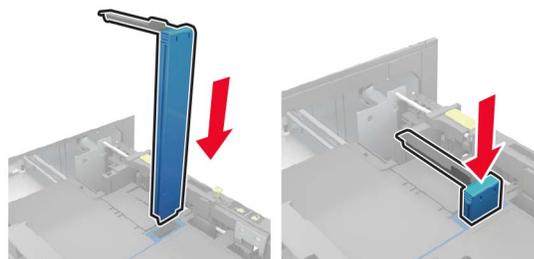
- b** Drücken Sie die Längsführung zusammen, und schieben Sie in die Position für A5-Format, bis sie hörbar einrastet.



- c** Nehmen Sie die A5-Längsführung aus der Halterung.



- d** Setzen Sie die Führung in die vorgesehene Aufnahme ein, und drücken Sie sie an, bis sie einrastet.

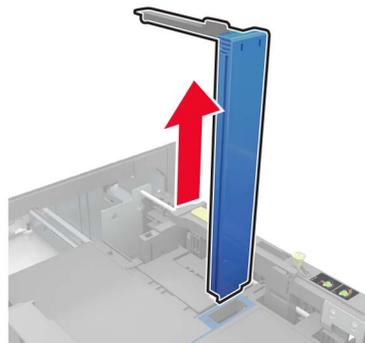


Einlegen von Papier im Format A4, Letter, Legal, Oficio oder Folio

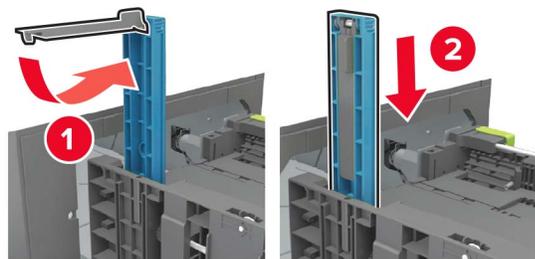
- a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



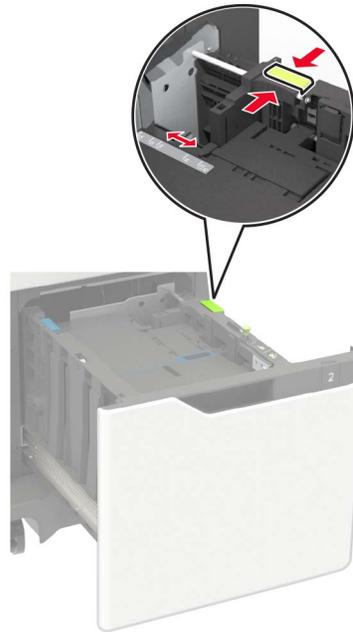
- b Wenn die A5-Längsführung noch befestigt ist, entfernen Sie sie. Wenn die A5-Längsführung nicht befestigt ist, fahren Sie mit Schritt [Schritt d auf Seite 34](#) fort.



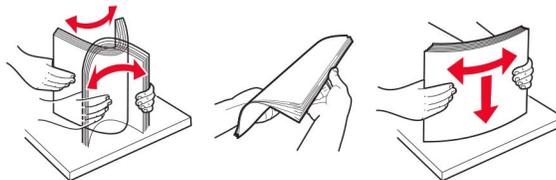
- c Setzen Sie die A5-Längsführung in ihre Halterung ein.



- d** Drücken Sie die Längsführung zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



- 3** Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- 4** Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.
- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, wenn Sie Briefbögen einlegen:

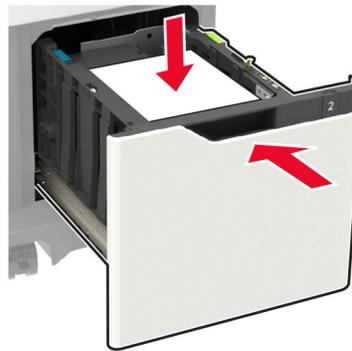


- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier sicher, dass die Löcher an der Längsseite des Papiers an der rechten Seite des Fachs liegen.



5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Hinweis: Drücken Sie den Papierstapel beim Einsetzen des Fachs nach unten.



6 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

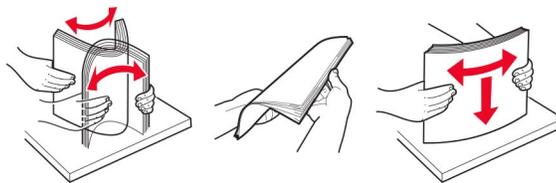
1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

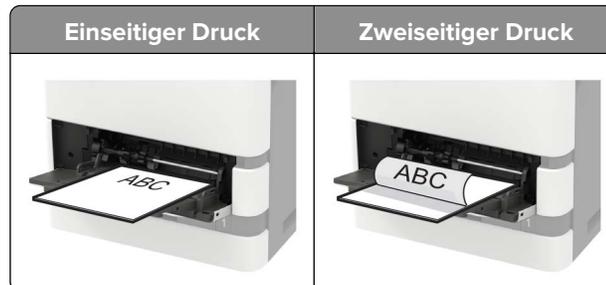


3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

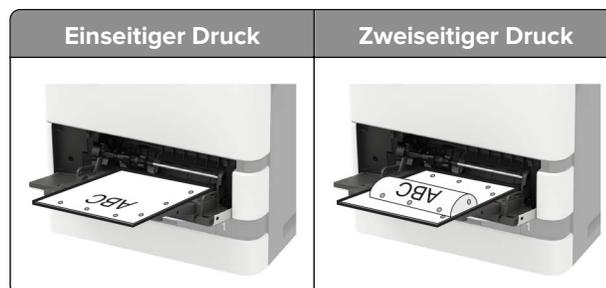


4 Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, wenn Sie Briefbögen einlegen:



- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier sicher, dass die Löcher an der Längsseite des Papiers an der rechten Seite der Papierführung liegen.



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach unten und zur linken Seite der Papierführung zeigt.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration**

3 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte fest.

4 Speichern Sie die Einstellungen.

5 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Fachkonfiguration**.

6 Stellen Sie die "Fachverbindung" auf **Automatisch**.

7 Speichern Sie die Einstellungen.

Stellen Sie zum Lösen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Vergleichen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Papierstütze

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5 LEF¹ 210 x 148 mm (8,3 x 5,8 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5 SEF 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	x	✓	x
A6 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	x	✓	✓
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	x	✓	✓
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	x	✓	✓
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	x	✓	✓
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Universal 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	x	✓	✓
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)³ 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	✓	x	✓	x
9 Briefumschlag³ 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	✓	x	✓	x

¹ Es werden A5-Formate mit langer Kante (LEF) empfohlen, keine mit kurzer Kante (SEF).

² Umschläge mit einer Breite über 101,6 mm (4,0 Zoll) können möglicherweise zerknittern. Diese Papiersorte muss auf Akzeptabilität getestet werden.

³ Umschläge werden vom Lexmark MX725 nicht unterstützt.

Papierformat	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
10 Briefumschlag ^{2,3} 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	✓	X	✓	X
DL Briefumschlag ^{2,3} 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	✓	X	✓	X
C5 Briefumschlag ^{2,3} 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	✓	X	✓	X
B5 Briefumschlag ^{2,3} 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	✓	X	✓	X
Anderer Briefumschlag ^{2,3} 98,4 x 162 mm (3,9 x 6,4 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	✓	X	✓	X

¹ Es werden A5-Formate mit langer Kante (LEF) empfohlen, keine mit kurzer Kante (SEF).

² Umschläge mit einer Breite über 101,6 mm (4,5 Zoll) können möglicherweise zerknittern. Diese Papiersorte muss auf Akzeptabilität getestet werden.

³ Umschläge werden vom Lexmark MX725 nicht unterstützt.

Unterstützte Papiersorten

Papiersorte	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Normalpapier	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	X	✓	✓
Folie ¹	✓	X	✓	X
Etiketten	✓	X	✓	X
Vinyletiketten	✓	X	✓	X
Feinpostpapier	✓	✓	✓	✓
Briefumschlag	✓	X	✓	X
Rauer Umschlag	✓	X	✓	X
Briefbogen	✓	✓	✓	✓

¹ Drucken Sie maximal 20 Seiten, um zu verhindern, dass Folien aneinanderhaften. Drucken Sie die Folgeseiten nach drei Minuten.

Papiersorte	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Vorgedruckt	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	x	✓	✓
Leichtes Papier	✓	x	✓	✓
Schweres Papier	✓	x	✓	✓
Rau/Baumwolle	✓	x	✓	✓
Benutzersorte [x]	✓	x	✓	✓

¹ Drucken Sie maximal 20 Seiten, um zu verhindern, dass Folien aneinanderhaften. Drucken Sie die Folgeseiten nach drei Minuten.

Unterstütztes Papiergewicht

Papiersorte und -gewicht	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Normalpapier oder Feinpost¹ 60–176 g/m ² mit vertikaler Faserrichtung	✓	✓	✓	✓
Karten 203 g/m ² mit vertikaler Faserrichtung	✓	x	✓	✓
Karten 199 g/m ² mit vertikaler Faserrichtung	✓	x	✓	✓
Karten 176 g/m ² mit vertikaler Faserrichtung	✓	x	✓	✓
Folie 138–146 g/m ² mit vertikaler Faserrichtung	✓	x	✓	x
Papieretiketten 180 g/m ²	✓	x	✓	✓
Integrierte Formulare² 140–175 g/m ²	✓	x	✓	✓

¹ Für Papier mit einem Gewicht über 176 g/m² (47 lb) wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

² Druckempfindlicher Bereich muss zuerst in den Drucker eingezogen werden

³ Bei Briefumschlägen mit einem Gewicht von 105 g/m² ist der Baumwollgehalt auf 25 % beschränkt.

Papiersorte und -gewicht	Standard-550-Blatt-Fach, optionales 250- oder 550-Blatt-Fach	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Zweiseitiger Druck
Integrierte Formulare 75–135 g/m ²	✓	x	✓	✓
Briefumschläge³ 60–105 g/m ²	✓	x	✓	✓
<p>¹ Für Papier mit einem Gewicht über 176 g/m² (47 lb) wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.</p> <p>² Druckempfindlicher Bereich muss zuerst in den Drucker eingezogen werden</p> <p>³ Bei Briefumschlägen mit einem Gewicht von 105 g/m² ist der Baumwollgehalt auf 25 % beschränkt.</p>				

Drucken

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

- 1 Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
- 2 Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

- 1 Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

- 2 Wählen Sie einen Drucker aus.
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud Print™ ist ein mobiler Druckdienst, der es auf Mobilgeräten verfügbaren Anwendungen ermöglicht, über einen beliebigen Google Cloud Print-fähigen Drucker zu drucken.

- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine geeignete Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckservice

Der Mopria®-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android Version 4.4 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Mopria-Druckservice aktiviert ist.

- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
- 2 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
- 3 Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

AirPrint ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

Hinweise:

- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
- Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

- 1 Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
- 2 Wählen Sie das zu druckende Element aus, und tippen Sie dann auf das Freigabesymbol.
- 3 Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

- 1 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
 - Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** auf dem Display angezeigt.
- 2 Berühren Sie auf dem Display das Dokument, das Sie drucken möchten.
Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.
 - 3 Senden Sie den Druckauftrag.
Zum Drucken eines weiteren Dokuments berühren Sie **USB-Laufwerk**.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente:

- .doc oder .docx
- .xls oder .xlsx
- .ppt oder .pptx
- .pdf
- .xps

Bilder:

- .dcx
- .gif
- .jpeg oder .jpg
- .bmp
- .pcx

- .tiff oder .tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Sicherheit > Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Funktion	Zweck
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweis: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge	Legen Sie die Wartezeit fest, nach der vertrauliche Aufträge automatisch aus dem Drucker Speicher gelöscht werden. Hinweis: Vertrauliche angehaltene Aufträge sind im Drucker Speicher, bis Sie sich anmelden und diese manuell freigeben oder löschen.
Ablaufzeit für Druckwiederholung	Legen Sie die Wartezeit fest, nach der wiederholte Aufträge aus dem Drucker Speicher gelöscht werden. Hinweis: Wiederholte angehaltene Aufträge werden so gespeichert, dass zusätzliche Kopien später gedruckt werden können.
Ablaufzeit für zu überprüfende Aufträge	Legen Sie die Wartezeit fest, nach der bestätigte Aufträge aus dem Drucker Speicher gelöscht werden. Hinweis: Bestätigte Aufträge drucken eine Kopie, damit Sie diese überprüfen können, bevor die restlichen Exemplare gedruckt werden.
Ablaufzeit für reservierten Druck	Legen Sie die Wartezeit fest, nach der reservierte Aufträge ohne Ausdruck gelöscht werden. Hinweis: Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei einem geöffneten Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie **Drucken und Zurückhalten** aus, und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu.
- 5 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).
Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, geben Sie eine vierstellige PIN ein.
- 6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

- 7 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
 - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** > **Drucken** aus.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
- 2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Menü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
- 3 Wählen Sie den Druckauftragstyp aus (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).
Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, weisen Sie einen Benutzernamen und eine vierstellige PIN zu.
- 4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
- 5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
 - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
 - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

Drucken Sie aus einem Cloud Connector-Profil heraus

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.
- 2 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.
Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profiles finden Sie unter ["Erstellen eines Cloud Connector-Profiles" auf Seite 21](#).
- 3 Wählen Sie eine Datei aus.
Hinweis: Sie können eine nicht unterstützte Datei auswählen.
- 4 Ändern Sie ggf. die Einstellungen.
- 5 Tippen Sie auf **Drucken**.

Drucken von Schriftartmusterlisten

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**.
- 2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Verzeichnis drucken**.

Kopieren

Erstellen von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
Hinweis: Um zu vermeiden, dass ein Bild beschnitten wird, muss das Papierformat des Originaldokuments und des Ausdrucks identisch sein.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopie**, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien an.
Passen Sie ggf. die Kopiereinstellungen an.
- 3 Kopieren Sie das Dokument.

Hinweis: Um eine Schnellkopie zu erstellen, drücken Sie im Bedienfeld die Taste .

Kopieren von Fotos

- 1 Legen Sie ein Foto auf das Scannerglas.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopieren > Inhalt > Inhaltstyp > Foto
- 3 Wählen Sie im Menü "Inhaltsquelle" eine Einstellung aus, die am besten dem Originalfoto entspricht.
- 4 Kopieren Sie das Foto.

Kopieren auf Briefbögen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren**, und geben Sie das Format des Originaldokuments an.
- 3 Drücken Sie **Kopieren auf**, und wählen Sie anschließend das Fach mit den Spezialdruckmedien.
Beim Einlegen von den Spezialdruckmedien in die Universalzuführung wechseln Sie zu:
Universalzuführung > Format der Spezialdruckmedien auswählen > Briefbögen
- 4 Senden Sie den Kopierauftrag.

Beidseitiges Kopieren

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren > Papiereinstellungen**.
- 3 Passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Kopieren Sie das Dokument.

Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Kopieren > Skalieren > Eingeben des gewünschten Wertes
Hinweis: Wenn die Größe des Originaldokuments oder der Ausgabe nach Einstellung von "Skalieren" geändert wird, wird der Wert für "Skalieren" auf "Auto" zurückgesetzt.
- 3 Kopieren Sie das Dokument.

Sortieren von Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren**, und stellen Sie anschließend "Sortieren" auf **Ein**.
- 3 Kopieren Sie das Dokument.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Kopieren > Trennseiten**.
- 3 Passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Senden Sie den Kopierauftrag.

Kopieren von mehreren Seiten auf ein einzelnes Blatt

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Kopieren > Seiten pro Seite**.
- 3 Passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Kopieren Sie das Dokument.

Erstellen eines Kopierkurzbefehls

Hinweis: Zur Erstellung eines Kurzbefehls benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Kurzbefehle > Kurzbefehl hinzufügen**.

3 Wählen Sie aus dem Menü "Kurzbefehltyp" **Kopie** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

E-Mails

Einrichten der E-Mail-Funktion

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail** > **E-Mail-Einrichtung**.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **E-Mail**.

3 Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Senden einer E-Mail

Verwenden des Bedienfelds

1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.

2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **E-Mail**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.

Hinweis: Sie können den Empfänger auch über das Adressbuch oder die Kurzwahlnummer eingeben.

3 Falls erforderlich, konfigurieren Sie die Einstellungen für den Ausgabedateityp.

4 Senden Sie die E-Mail.

Verwenden der Kurzwahlnummer

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf #, und geben Sie dann die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein.
- 2 Senden Sie die E-Mail.

Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung

Hinweis: Zur Erstellung eines Kurzbefehls benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehl hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie aus dem Menü "Kurzbefehltyp" **E-Mail** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Faxen

Einrichten der Faxfunktion des Druckers

Hinweise:

- Die folgenden Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.
- Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Wählen Sie dann **Fortfahren**.
- Wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet ist, blinkt die Kontrollleuchte unter Umständen rot.

Warnung—Mögliche Schäden: Um einen Verlust von Daten oder eine Fehlfunktion des Druckers zu vermeiden, berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



Einrichten der Faxfunktion

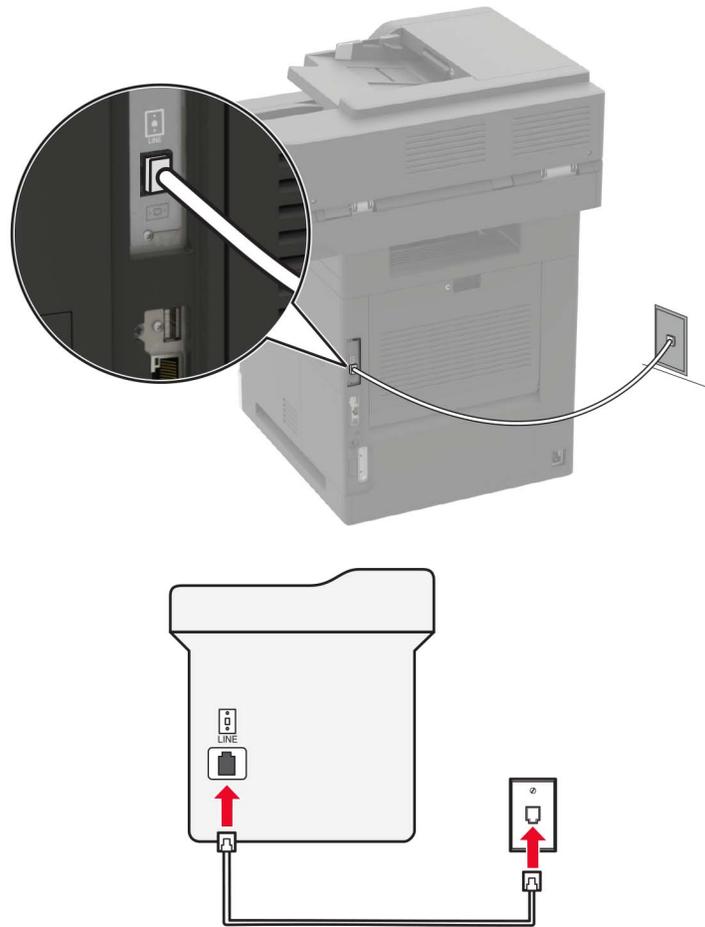
- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Startsetup ausführen**.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.
- 3 Wählen Sie im Bildschirm "Bevor Sie anfangen" die Option **Einstellungen ändern und mit dem Assistenten fortfahren**.
- 4 Geben Sie im Bildschirm "Fax/E-Mail-Server einrichten" die benötigten Informationen ein.
- 5 Schließen die Einrichtung ab.

Einrichten der Faxfunktion über eine Standardtelefonleitung

- ⚠ **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.
- ⚠ **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

Einrichtung 1: Der Drucker ist an eine eigene Faxleitung angeschlossen



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.

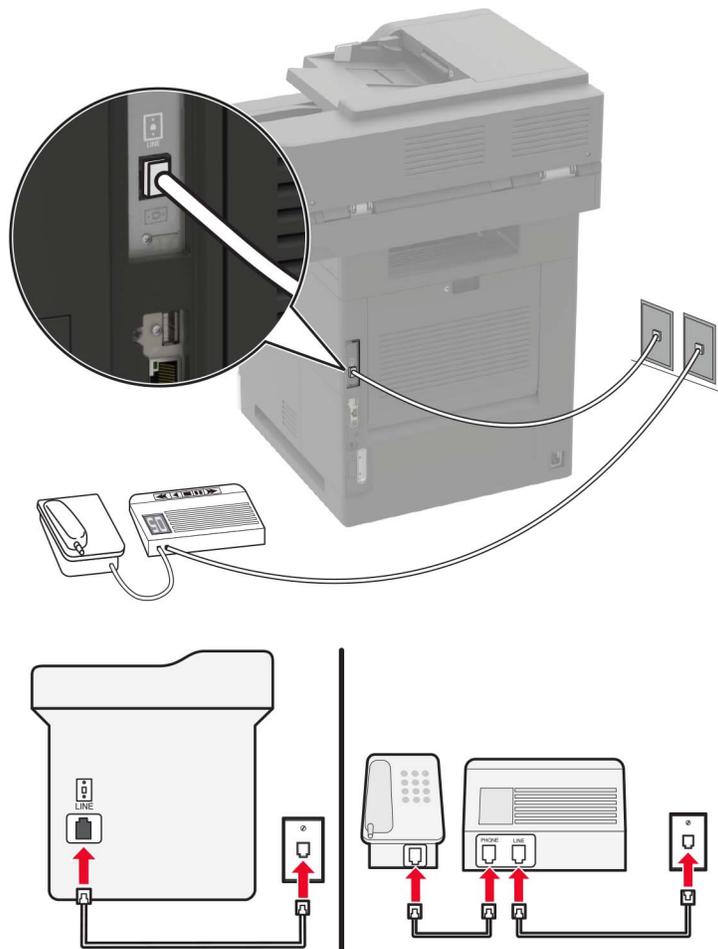
Hinweise:

- Sie können Drucker für den automatischen (automatische Antwort ein) oder manuellen (automatische Antwort aus) Faxempfang einrichten.
- Wenn Sie Faxnachrichten automatisch empfangen möchten, richten Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen entgegennimmt.

Einrichtung 2: Der Drucker verwendet die Leitung zusammen mit dem Anrufbeantworter

Hinweis: Wenn Sie unterschiedliche Rufzeichen verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Rufzeichenmuster für den Drucker einstellen. Andernfalls nimmt der Drucker keine Faxnachrichten entgegen, auch nicht, wenn Sie ihn für den automatischen Faxempfang eingerichtet haben.

An unterschiedliche Telefonbuchsen angeschlossen



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einer aktiven analogen Telefonanschlusssdose an.

Hinweise:

- Wenn Ihrer Leitung nur eine Telefonnummer zugewiesen ist, richten Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang ein.
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Anrufe zwei Rufzeichen nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Wenn der Anrufbeantworter Anrufe nach vier Rufzeichen entgegennimmt, legen Sie auf dem Drucker für die Anzahl der Rufzeichen bis zur Annahme den Wert "6" fest.

Einrichten der Faxfunktion in Ländern oder Regionen mit anderen Telefonbuchsen und Steckern

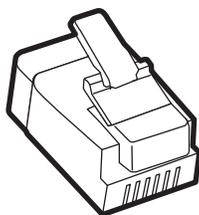
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie zur Verringerung von Brandgefahr ausschließlich ein 26-AWG-Telekommunikationskabel (RJ-11) oder höher, wenn Sie dieses Produkt mit dem öffentlichen Telefonnetz verbinden. Benutzer in Australien müssen ein Kabel verwenden, das von der australischen Behörde für Kommunikation und Medien (Australian Communications and Media Authority) zugelassen ist.

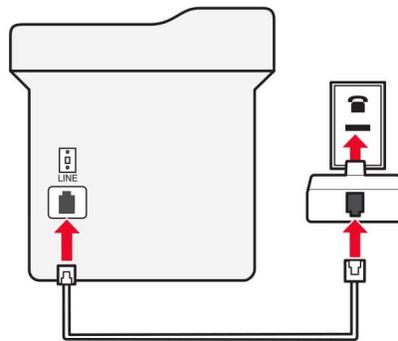
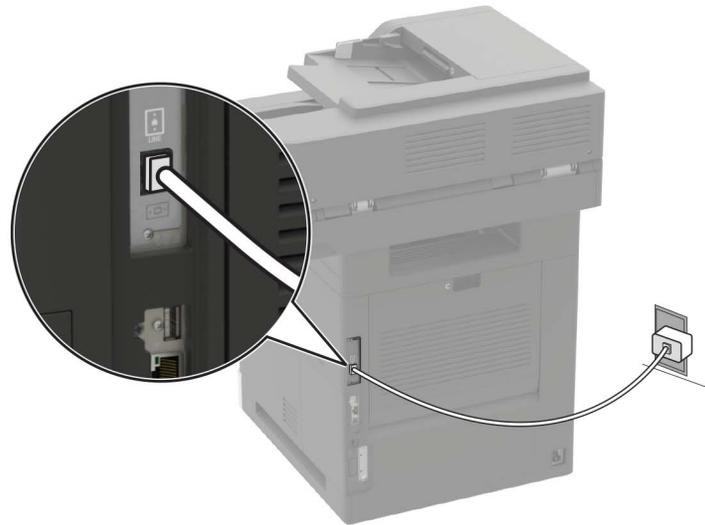
Standardmäßig wird in den meisten Ländern oder Regionen die Telefonbuchse RJ11 verwendet. Wenn die Telefonbuchsen oder die Geräte in Ihrem Telefonsystem mit dieser Verbindungsart nicht kompatibel sind, verwenden Sie einen Telefonadapter. Ein Adapter für Ihr Land oder Ihre Region ist möglicherweise nicht im Lieferumfang Druckers enthalten und muss separat erworben werden.

Möglicherweise ist ein Adapterstecker an den Telefonanschluss des Druckers angeschlossen. Entfernen Sie den Adapterstecker nicht vom Telefonanschluss des Druckers, wenn Sie ein kaskadiertes oder serielles Telefonsystem verwenden.



Teilebezeichnung	Teilenummer
Lexmark Adapterstecker	40X8519

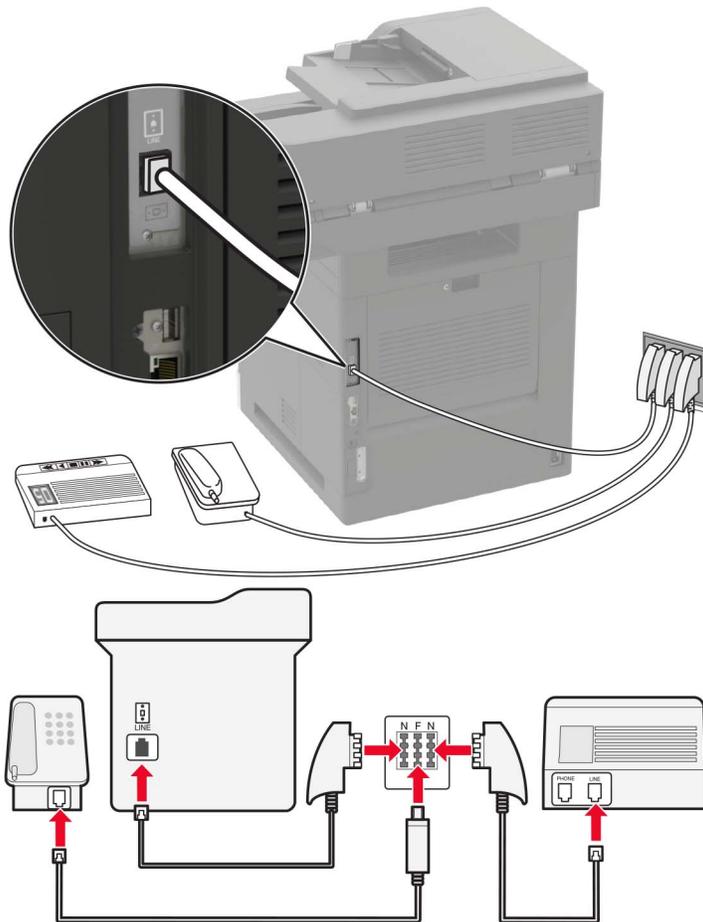
Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse, die nicht dem RJ11-Standard entspricht



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter an, und schließen Sie den Adapter an die Telefonbuchse an.
- 3 Wenn Sie ein anderes Gerät mit einem RJ11-Anschluss an dieselbe Telefonbuchse anschließen, verbinden Sie es direkt mit dem Telefonadapter.

Anschließen des Druckers an eine Telefonbuchse in Deutschland

Deutsche Telefonbuchsen verfügen über zwei Anschlussstypen. N-Anschlüsse eignen sich für Faxgeräte, Modems und Anrufbeantworter. Der F-Anschluss ist für Telefone ausgelegt. Schließen Sie den Drucker an einen beliebigen N-Anschluss an.



- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Line-Anschluss des Druckers.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den RJ11-Adapter und den Adapter an den N-Anschluss an.
- 3 Wenn Sie ein Telefon und einen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonbuchse anschließen möchten, schließen Sie die Geräte wie dargestellt an.

Nutzen unterschiedlicher Rufsignale

Mit unterschiedlichen Rufsignalen können Sie einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zuweisen. Jeder Telefonnummer wird ein anderes Rufzeichenmuster zugewiesen.

- 1 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fax > Analoge Fax-Konfiguration > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung > Antworten auf**.
- 2 Wählen Sie das Rufzeichenmuster aus.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Einstellen des Datums und der Uhrzeit auf dem Fax

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Uhrzeit und Datum > Konfigurieren**.
- 2 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Sommerzeit konfigurieren

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Uhrzeit und Datum > Konfigurieren**.
- 2 Wählen Sie im Menü "Zeitzonen" **Benutzerdefiniert** aus.
- 3 Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Versenden eines Faxes

Verwenden des Bedienfelds

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Faxen**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeneinstellungen.
- 4 Senden Sie den Faxauftrag.

Verwenden des Computers

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei einem geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Faxen > Fax aktivieren**, und geben Sie die Nummer des Empfängers ein.
- 4 Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeneinstellungen.
- 5 Senden Sie den Faxauftrag.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei > Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus, und geben Sie die Nummer des Empfängers ein.
- 3 Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeneinstellungen.
- 4 Senden Sie den Faxauftrag.

Planen eines Faxes

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:
Fax > Faxnummer eingeben > **Sendezeit**
- 3 Konfigurieren Sie das Datum und die Uhrzeit, um das Fax zu versenden.
- 4 Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeinstellungen.
- 5 Senden Sie den Faxauftrag.

Erstellen eines Fax-Kurzbefehls

Hinweis: Zur Erstellung eines Kurzbefehls benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehl hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie aus dem Menü "Kurzbefehlstyp" **Fax** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Ändern der Fax-Auflösung

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Faxen**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Passen Sie die Einstellung "Auflösung" an.
- 4 Senden Sie den Faxauftrag.

Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Faxen**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Passen Sie die Einstellung "Tonerauftrag" an.
- 4 Senden Sie den Faxauftrag.

Anzeigen eines Faxprotokolls

Hinweis: Zur Anzeige der Faxprotokolle benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Berichte > Fax**.
- 3 Klicken Sie auf **Faxauftragprotokoll** oder **Faxruf-Protokoll**.

Blockieren unerwünschter Faxe

- 1 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fax > Analoge Fax-Konfiguration > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung > Spam-Faxe blockieren**.
- 2 Wenden Sie die Änderungen an.

Faxe anhalten

- 1 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fax > Analoge Fax-Konfiguration > Fax-Empfangseinstellungen > Faxe zurückhalten**.
- 2 Wählen Sie einen Modus aus.

Faxweiterleitung

- 1 Drücken Sie im Startbildschirm die Option **Einstellungen > Fax > Analoge Fax-Konfiguration > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung**.
- 2 Konfigurieren Sie die Verknüpfungen für "Faxweiterleitung", "Weiterleiten an" und "Weiterleiten an Kurzwahl-Einstellungen".
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Scannen

Scannen an FTP-Server

- 1 Legen Sie das Originaldokument in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **FTP**, und geben Sie anschließend die erforderlichen Informationen ein.
- 3 Konfigurieren Sie, falls erforderlich, weitere FTP-Einstellungen.
- 4 Senden Sie den FTP-Auftrag.

FTP-Kurzbefehl erstellen

Hinweis: Zur Erstellung eines Kurzbefehls benötigen Sie möglicherweise Administratorrechte.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Kurzbefehle** > **Kurzbefehl hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie aus dem Menü "Kurzbefehltyp" **FTP** aus, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Scannen an ein Flash-Laufwerk

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



- 3 Berühren Sie **Auf USB scannen** und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

Hinweis: Drücken Sie auf **USB-Laufwerk** auf dem Startbildschirm, wenn der Bildschirm für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird.

- 4 Scannen Sie das Dokument.

Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Scannen an Faxserver

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **Scan Center**, und wählen Sie anschließend aus der Liste der Ziele **Fax** aus.
- 3 Wählen Sie ein Faxziel aus.
Hinweis: Tippen Sie auf **Fax erstellen**, um ein Faxziel zu erstellen.
- 4 Scannen Sie das Dokument.

Senden gescannter Dokumente an einen Computer

- 1 Legen Sie ein Originaldokument in das ADZ-Fach oder auf das Scannerglas.
- 2 Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Option **Scanprofile > Scannen an Computer**.
- 3 Wählen Sie das Scanprofil aus, für das Sie das Dokument speichern möchten.

Scannen auf einem Cloud Connector-Profil

- 1 Legen Sie das Dokument in das Fach der automatischen Dokumentzuführung (ADZ) oder auf das Scannerglas.
- 2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Cloud Connector**.
- 3 Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.
Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profiles finden Sie unter ["Erstellen eines Cloud Connector-Profiles" auf Seite 21](#).
- 4 Wählen Sie ggf. einen Ordner aus.
- 5 Tippen Sie auf **Scannen**.
- 6 Ändern Sie ggf. die Scaneinstellungen.
- 7 Tippen Sie auf **Scannen**.

Druckermenüs

Menüzuordnung

Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen • Druckerfernes Bedienfeld • Benachrichtigungen • Energiemanagement • An Lexmark gesendete Info 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff • Standardeinstellungen wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirmsymbole • Druckerinformationen
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Layout • Einrichtung • Qualität • Auftragsabrechnung • XPS 	<ul style="list-style-type: none"> • PDF • PostScript • PCL • HTML • Bild
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkonfiguration 	<ul style="list-style-type: none"> • Medien-Konfiguration
Kopieren	Kopierstandard	
Faxen	<ul style="list-style-type: none"> • Faxmodus • Analoge Fax-Konfiguration 	<ul style="list-style-type: none"> • Fax-Server-Einstellungen
E-Mail	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung • E-Mail-Standardwerte 	<ul style="list-style-type: none"> • Web-Link einrichten
FTP	FTP-Standardwerte	
USB-Laufwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Scan auf Flash-Laufwerk 	<ul style="list-style-type: none"> • Druck von Flash-Laufwerk
Netzwerk/Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkübersicht • WLAN • Ethernet • TCP/IP • SNMP • IPSec 	<ul style="list-style-type: none"> • LPD-Konfiguration • HTTP/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB • Google Cloud Print
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldemethoden • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Festplatte verschlüsseln • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Management mobiler Dienste • Verschiedenes
Berichte	<ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungsseite • Gerät • Drucken 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzwahlen • Faxen • Netzwerk

Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Anleitungen drucken • Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität • Verbindungsanleitung • Kopieranleitung • E-Mail-Anleitung • Fax-Anleitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsanleitung • Druckmedienanleitung • Umsetzungsanleitung • Anleitung bei Fragen zur Druckqualität • Scananleitung • Verbrauchsmaterialanleitung
Fehlerbehebung	<ul style="list-style-type: none"> • Seiten zum Qualitätstest drucken 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen des Scanners

Gerät

Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region [Liste der Länder oder Regionen]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Startsetup ausführen Ein Aus*	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste]	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt werden oder Sie müssen eine bestimmte Hardware installieren, damit sie angezeigt werden. • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Angezeigte Informationen Angezeigter Text 1 [IP-Adresse*] Angezeigter Text 2 [Datum/Zeit*] Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus. Hinweis: "Benutzerdefinierter Text 1" und "Benutzerdefinierter Text 2" werden nur bei einigen Druckermodellen angezeigt.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Datumsformat [MM-TT-JJJJ*] Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] Zeitzone [GMT*]	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Datum und Uhrzeit Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren [Ein*] NTP-Server Authentifizierung aktiv.	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP). Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • „Authentifizierung aktivieren“ wird nur bei einigen Druckermodellen angezeigt. • Wenn "Authentifizierung aktivieren" auf MD5-Schlüssel eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Kennwort angezeigt.
Papierformate U.S.* Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Hinweis: Das Land oder die Region, die während der Ersteinrichtung ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigeheelligkeit 20-100 % (100*)	Passen Sie die Anzeigeheelligkeit an. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk Aktiviert* Deaktiviert	Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk.
Hintergrundentfernung zulassen Ein* Aus	Legt fest, ob die Hintergrundentfernung zulässig ist.
Erlauben Sie benutzerdefinierte Scans Ein* Aus	Scant mehrere Aufträge in eine Datei.
Einseitiges Flachbettscannen Ein Aus*	Stellt ein, dass jeweils nur eine Seite vom Scannerglas kopiert wird.
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein* Aus	Aktivieren Sie Audiofeedback für Tastendruck, Bedienfeldinteraktionen, Aufforderungen zum Papiereinlegen und für Fehlerbenachrichtigungen. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Audiofeedback Lautstärke 1-10 (5*)	Passen Sie die Lautstärke für die Lautsprecher des Druckers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen an der Lautstärke werden angewendet, sobald die aktuelle Benutzersitzung beendet ist. • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Anzeige-Zeitsperre 10-300 (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Druckerfernes Bedienfeld

Menüeintrag	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein. Hinweis: Wenn die Einstellung "Standardauthentifizierung" gewählt wurde, wird das VNC-Passwort angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Benachrichtigungen

Menüeintrag	Beschreibung
Fehler Leuchte Aus Ein*	Legen Sie fest, dass die Kontrollleuchte aufleuchtet, wenn ein Fehler am Drucker auftritt. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Alarmsteuerung Aus Einzel* Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Drucker einen Benutzereingriff erfordert. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Verbrauchsmaterial Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien an.
Verbrauchsmaterial Kassetten-Alarm Aus Einzel* Fortlaufend	Legen Sie fest, wie oft das Warnsignal ertönt, wenn der Tonerstand in der Tonerkassette niedrig ist. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundärer SMTP-Gateway-Port 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Zeitsperre 5–30 Sekunden (30*)	Legen Sie die Uhrzeit fest, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Rückantwort an	Geben Sie in der E-Mail eine Antwortadresse an. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Aus* Ein	Die SMTP-Standardantwortadresse verwenden Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Senden Sie eine E-Mail über einen verschlüsselten Link. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich Ein* Aus	Fordern Sie ein vertrauenswürdige Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vom Gerät initiierte E-Mail Keine* SMTP-Daten (Gerät) verw.	Stellen Sie ein, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort der Sitzung verwenden* Benutzer auffordern	Stellen Sie ein, ob Authentifizierungsinformationen für Benutzer initiierte E-Mail erforderlich sind. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Anmeldeinf. des Active Directory verw. Aus Ein*	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Geräte-Benutzer-ID	Geben Sie die Benutzer-ID für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung GeräteKennwort	Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server ein. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Nein	Deaktivieren Sie die Anzeige einer Fehlermeldung zum SMTP-Setup auf dem Display. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Fehlerverhinderung Stauassistent Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde.
Fehlerverhinderung Autom. fortfahren Aus Ein* (5 Sekunden)	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Druckerbedingungen, die ein Eingreifen durch den Benutzer erfordern, automatisch behoben wurden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischer Neustart Neu starten, wenn inaktiv Immer neu starten* Nie neu starten	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts 1-20 (2*)	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts 1-525600 (720*)	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Autom. Neustartzähler zurücks. Abbrechen Fortfahren	Setzen Sie den automatischen Neustartzähler zurück. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Fehlerverhinderung Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Ein Auto-Löschen*	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. Hinweis: "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Fehlerverhinderung Seitenschutz Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter Aus Ein Automatisch*	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Energiemanagement

Menüeintrag	Beschreibung
Ruhemodusprofil Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Anzeige beim Drucken einschalten Drucken bei ausgeschalteter Anzeige zulassen*	Ermöglichen Sie das Drucken mit ausgeschaltetem Display.
Zeitsperren Energiesparmodus 1-120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
Zeitsperren Zeitsperre für Ruhezustand bei Verbindung Ruhemodus Nicht in den Ruhezustand wechseln*	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht.
Sparmodus Aus* Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweis: Wenn der Eco Mode auf "Energie" oder "Papier" eingestellt wird, hat das unter Umständen Auswirkungen auf die Leistung, nicht aber auf die Druckqualität.
Energiemodus planen Zeitpläne	Planen Sie die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhemodus für den Drucker. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

An Lexmark gesendete Info

Menüeintrag	Beschreibung
An Lexmark gesendete Info Verbrauchsmat.- und Seitennutzung (anonym) Geräteleistung (anonym) Geräteinteraktion (anonym) Keine der o. a. Informationen	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. Hinweis: Informationssendezeit und Benutzerinformation - Die Wasserwaage wird nur dann angezeigt, wenn Sie eine der Einstellungen unter "An Lexmark gesendete Info" auswählen, außer "Keine der oben genannten".
Information: Sendezeit Startzeit Stopzeit	
Benutzerinformation – Level Anonyme Sitzung – nur zur Info* Sitzungsinformationen mit generischen Benutzerinformationen Sitzungsinformationen mit aktuellen Benutzer-IDs	

Zugriff

Menüeintrag	Beschreibung
Tastenanschlagsintervall duplizieren 0-5 (0*)	Legen Sie das Zeitintervall in Sekunden fest, in der das Gerät doppelte Tasteneingaben auf einer verbundenen Tastatur ignoriert.
Verzögerung bei Tastenwiederholung 0,25-5 (1*)	Legen Sie die ursprüngliche Verzögerungszeit in Sekunden fest, bevor eine Wiederholungstaste beginnt zu wiederholen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Tastenviederholgeschwindigkeit 0,5-30 (30*)	Passen Sie die Anzahl von Berührungen pro Sekunde für eine Wiederholungstaste an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Tastatur an den Drucker angeschlossen ist.
Anzeige-Zeitsperre verlängern Aus* Ein	Lassen Sie den Benutzer an derselben Stelle bleiben und setzen Sie die Anzeige-Zeitsperre zurück, wenn Sie abläuft, anstatt zum Startbildschirm zurückzukehren.
Kopfhörerlautstärke 1-10 (5*)	Passen Sie die Kopfhörerlautstärke an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Aktivieren Sie bei angeschlossenem Kopfhörer die Sprachsteuerung Aus* Ein	Aktivieren Sie die Sprachsteuerung, wenn Kopfhörer an den Drucker angeschlossen sind.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Spracheingabe von Passwörtern/PINs Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Passwörter oder persönliche Identifikationsnummern laut vorliest. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Sprachgeschwindigkeit Sehr langsam Langsam Normal* Schnell Etwas schneller Schnell Schneller Sehr schnell Am schnellsten	Passen Sie die Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung an. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Kopfhörer oder Lautsprecher an den Drucker angeschlossen sind.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Standardeinstellungen wiederherstellen

Menüeintrag	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen wiederherstellen Druckereinst. zurücksetzen Netzwerkeinst. zurücksetzen App-Einst. zurücksetzen	Stellen Sie die Werksvorgaben des Druckers wieder her. Hinweis: Die Option "App-Einstellungen wiederherstellen" wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Wartung

Konfigurationsmenü

Menüeintrag	Beschreibung
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration USB-Scan an Lokal Ein* Aus	Legen Sie fest, ob der USB-Gerätetreiber als ein einfaches USB-Gerät (einfache Schnittstelle) oder als USB-Kombinationsgerät (mehrere Schnittstellen) spezifiziert wird.
USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Voll Automatisch*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fachkonfiguration Fachverbindung Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Fachkonfiguration Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	Lassen Sie die Meldung Facheinschub anzeigen.
Fachkonfiguration A5 einlegen Kurze Kante* Lange Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung für den Papiereinzug im A5-Format an.
Fachkonfiguration Papieraufforderungen Automatisch* Universalzuführung Papier manuell Umschlagaufforderungen Automatisch* Universalzuführung Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier bzw. Umschlägen aufgefordert wird. Hinweis: Damit "Universalzuführung" eingeblendet wird, stellen Sie im Menü "Papier" die Option "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" ein.
Fachkonfiguration Aktion für Aufforderungen Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte Menüeinstellungsseite Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung	Drucken Sie Berichte die Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen Patronenz. Schwarz zurücks. Zähler Belichtungseinheit Schwarz zurücksetzen Wartungszähler zurücksetzen	Setzen Sie den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurück oder lassen Sie die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen.
Druckeremulation PPDS-Emulation Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Faxkonfiguration Fax unterst. Stromsparmmodus Stromsparmmodus deaktivieren Stromsparmmodus zulassen Automatisch*	Stellen Sie den Faxchip so ein, dass er in den Energiesparmodus wechselt, sobald der Drucker dies vorgibt.
Druckkonfiguration Schriftartschärfung 0 bis 150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden alle Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwenden.
Druckkonfiguration Deckungsgrad 1-5 (3*) Dichte für Kopien 1-5 (3*)	Passen Sie die Tonerdichte beim Drucken oder Kopieren von Dokumenten an.
Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im "Stillen Modus" arbeitet.
Betriebsdauer Gerät Konsolenmenüs Aktivieren* Deaktivieren	Erlauben Sie den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds.
Betriebsdauer Gerät Sicherheitsmodus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn beispielsweise "Ein" eingestellt ist und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
Betriebsdauer Gerät Mindest-Kopierspeicher 20 MB* 30 MB 50 MB 80 MB 100 MB	Weisen Sie Speicherplatz für Kopieraufträge zu. Hinweis: Die Werte werden nur angezeigt, wenn der installierte DRAM mindestens doppelt so groß ist wie der angegebene Wert.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
Betriebsdauer Gerät Löschen Sie alle druckerfern installierten Meldungen	Löscht Nachrichten, die druckerfern installiert wurden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Ein* Aus	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der der Einstellung "Anzeige-Zeitsperre" entspricht.
Betriebsdauer Gerät Orientierung beim schnellen Pfadkopieren berücksichtigen Aus* Ein	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Einstellung für "Ausrichtung" im Menü "Kopieren" verwenden kann, wenn er schnelle Kopieraufträge versendet.
Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Registrierung vordere ADZ Registrierung hintere ADZ Flachbettregistrierung	Registrieren Sie manuell Flachbett und automatische Dokumentenzuführung (ADZ), nachdem ADZ, Scannerglas oder die Steuerungsplatine ausgetauscht wurden.
Scannerkonfiguration Rand löschen ADZ – Rand löschen 0-6 (3*) Flachbett – Rand löschen 0-6 (3*)	Legen Sie die Größe in Millimetern des Nicht-Druckbereich um einen Scanauftrag mit ADZ oder Flachbett fest.
Scannerkonfiguration Scanner deaktivieren Aktiviert* Deaktiviert ADZ deaktiviert	Deaktivieren Sie den Scanner, falls er nicht ordnungsgemäß funktioniert.
Scannerkonfiguration Manuelle Scanner-Registrierung Druckschnelltest	Drucken Sie eine Testseite, die die Einstellungen für den Scannerrand zeigt.
Scannerkonfiguration Tiff Byte-Reihenfolge CPU-Byte-Reihenfolge* Little-Endian Big-Endian	Ermitteln Sie die Byte Reihenfolge einer TIFF-formatierten Scanausgabe.
Scannerkonfiguration Exact Tiff Rows Per Strip Ein* Aus	Ermitteln Sie den RowsPerStrip Tag-Wert für eine TIFF-formatierte Scanausgabe.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Löschen außer Betrieb

Menüeintrag	Beschreibung
Löschen außer Betrieb Zuletzt bereinigter Speicher Zuletzt bereinigte Festplatte	Zeigen Sie Informationen zum Zeitpunkt der letzten Bereinigung des Druckerspeichers oder der Festplatte an. Hinweis: Die letzte Bereinigung der Festplatte wird nur bei Druckern angezeigt, in denen eine Festplatte installiert ist.
Löschen außer Betrieb Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Festplatteninformationen bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen	Löschen Sie alle Einstellungen und Anwendungen, die im Druckerspeicher oder auf der Festplatte gespeichert sind. Hinweis: Die Option "Alle Informationen auf der Festplatte bereinigen" wird nur auf Druckern angezeigt, auf denen eine Festplatte installiert ist.

Sichtbare Startbildschirmsymbole

Menü	Beschreibung
Status/Material Auftragswarteschlange Sprache ändern Adressbuch Lesezeichen Angehaltene Aufträge USB App-Profil Anzeigenanpassung Spareinstellungen	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

Druckerinformationen

Menüeintrag	Beschreibung
Bestandsetikett	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Standort des Druckers	Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt	Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei in USB exportieren	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.
Kompr. Logdat. an USB export.	Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk.

Drucken

Layout

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten Einseitig* Beidseitiges Drucken	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. Hinweis: Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Leere Seiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2]* Ein [1,2,1,2,1,2]	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennseiten Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite".
Kopien 1-9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag an.
Druckbereich Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Einrichtung

Menüeintrag	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation*	Legt die Druckersprache fest. Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmte Verbrauchsmaterialien benutzen, sodass Aufträge, die die fehlende Verbrauchsmaterialien nicht benutzen, gedruckt werden können. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 0-255 (30*)	Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Druckerverwendung Max. Geschwindigkeit Max. Kapazität*	Bestimmen Sie, wie die Farb-Bildeinheit während des Drucks arbeiten soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von "Max. Kapazität" wird die Farb-Bildeinheit langsamer oder wird unterbrochen, während Gruppen von "Nur schwarz"-Seiten gedruckt werden. • Bei Auswahl von "Max. Geschwindigkeit" wird die Farb-Bildeinheit während des Drucks immer ausgeführt, egal, ob farbige oder schwarze Seiten gedruckt werden.
Laden in RAM* Datenträger	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen (z. B. Schriftarten und Makros) gespeichert werden sollen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Ressourcen speichern Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit geladenen Ressourcen verfahren soll (z. B. Schriftarten und Makros), wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung von "Aus" behält der Drucker die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. • Bei der Einstellung von "Ein" behält der Drucker alle dauerhaft permanent heruntergeladenen Ressourcen für alle Sprachschalter. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher mit Meldungen belegt ist, anstatt permanente Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Letzter zuerst Ältester zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Qualität

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung 300 dpi 600 dpi* 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität	Legen Sie die Auflösung für den Text und die Bilder auf der Druckausgabe fest. Hinweis: Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben.
Pixel-Erhöhung Aus* Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen Isoliert	Ermöglichen Sie für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so die Qualität von Text und Bildern zu verbessern.
Tonerauftrag 1 bis 10 (8*)	Ermitteln Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern.
Halbton Normal* Details	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Helligkeit -6 bis 6 (0*)	Passt die Helligkeit der Druckausgabe an.
Kontrast 0 bis 5 (0*)	Passt den Kontrast der Druckausgabe an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Grauanpassung Automatisch* Aus	Einstellen der Kontrastanpassung für Bilder.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Auftragsabrechnung

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Auftragsabrechnung Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker darauf ein, ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge zu erstellen.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. Hinweis: Der unter "Intervall für Abrechnungsprotokoll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokoll fast voll Aus Ein*	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt.
Protokollaktion fast voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist. Hinweis: Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Protokollaktion voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
URL zum Protokollschreiben	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Protokolldatei-Präfix	Geben Sie das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. Hinweis: Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

XPS

Menüeintrag	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Testseite, die Informationen über die Fehler sowie die XML-Kennzeichnungsfehler enthält.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. • Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PDF

Menüeintrag	Beschreibung
Größe anpassen Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PostScript

Menüeintrag	Beschreibung
PS-Fehler drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers aus. Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
PS-Startmodus sperren Aus* Ein	Deaktivieren Sie die PostScript SysStart-Datei.
Bildglättung Aus* Ein	Verbessern Sie Kontrast und Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung. Hinweis: Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
Wartezeit Sperre Deaktiviert 15 bis 65.535 (40*)	Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten wartet, bevor er einen Auftrag abbricht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PCL

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartquelle Resident* Datenträger Flash Alle	Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Flash- und Festplattenoptionen werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. Stellen Sie sicher, dass Flash- und Festplattenoptionen nicht lese- oder schreibgeschützt sind, um diese anzuzeigen.
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0.08–100 (10*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festem oder einheitlichem Zeichenabstand an. Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Zeilen pro Seite 1–255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Werksvorgabe lautet "64".
PCL5 Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest. Hinweise:
PCLXL Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	<ul style="list-style-type: none"> • Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. • Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
A4-Breite 198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. Hinweis: Die logische Seite ist der Abstand auf der physischen Seite, auf der Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Uni.Zufuhr.-Zuordnung Fach [x] Zuordnung Manuelle Papier-Zuordnung Manuelle Briefumschlag-Zuordnung	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: Aus*: Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnungen von Papiereinzügen. Keine: Der Papiereinzug ignoriert den Befehl "Papierzuführung auswählen". 0-199: Wählen Sie einen numerischen Wert, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen. Hinweis: Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckersmodellen verfügbar.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papiereinzüge an.
Fachumkehrung Vorgaben wiederherstellen	Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werksvorgaben zurück.
Druckzeitsperre Aus Ein* [90]	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

HTML

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartname [Liste der Schriftarten] (Times*)	Legen Sie die Schriftart für HTML-Dokumente fest.
Schriftgröße 1–255 (12*)	Geben Sie die für den HTML-Dokumente zu verwendende Schriftgröße an.
Skalieren 1–400% (100*)	Skalieren Sie HTML-Dokumente.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.
Randgröße 8-255 mm (19*)	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.
Hintergrund Nicht drucken Drucken*	Drucken Sie Hintergrundinformationen oder Grafiken für HTML-Dokumente.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Bild

Menüeintrag	Beschreibung
Automatisch anpassen Aus Ein*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. Hinweis: Bei Auswahl von "Ein" überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Umkehrung Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalierung Beste Anpassung* Oben links verankern Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. Hinweis: Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Papier

Fachkonfiguration

Menüeintrag	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] (*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweis: "Universalzuführung" wird nur eingeblendet, wenn "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt ist.
Papierformat/-sorte Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Ersatzformat Aus Letter/A4 Aufgelistete*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von "Aus" wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • "Letter/A4" druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter auf A4-Papier, wenn Papier im Letter-Format eingezogen wird. • "Aufgelistete" ersetzt "Letter/A4".
Universal-Zufuhr konfigurieren Kassette* Manuell Zuerst	Legen Sie fest, wann der Drucker das in der Universalzuführung eingelegte Papier einziehen soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Option auf "Kassette" eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzuführung wie ein Fach. • Wenn sie auf "Manuell" eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzuführung wie eine manuelle Zuführung. • Bei Auswahl der Einstellung "Zuerst" zieht der Drucker Papier aus der Universalzuführung ein, bis diese leer ist, unabhängig von dem für den Druckauftrag angeforderten Papiereinzug oder Papierformat.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Medien-Konfiguration

Universaleinrichtung

Menüeintrag	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. Hinweis: "Zoll" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Hochformatbreite 3-52 Zoll (8,50*) 76-1321 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
Hochformathöhe 3-52 Zoll (14*) 76-1321 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
Einzugsrichtung Kurze Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. Hinweis: "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Benutzerdefinierte Scangröße

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] Name Scangröße Breite 1-8,50 Zoll (8,50*) 25-216 mm (216*) Höhe 1-14 Zoll (14*) 25-356 mm (297*) Ausrichtung Hochformat* Querformat 2 Scans pro Seite Aus* Ein	Weisen Sie der Scangröße einen Namen zu und konfigurieren Sie die Scaneinstellungen.

Druckmedien

Menüeintrag	Beschreibung
Normal Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Vinyl-Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Geben Sie die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers an.

Kopieren

Kopierstandard

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser* Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Seiten (Duplex) Einseitig – Einseitig* Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legen Sie das Scanverhalten ausgehend vom Originaldokument fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Trennseiten Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten im Hochformat 4 Seiten im Hochformat 2 Seiten im Querformat 4 Seiten im Querformat	Geben Sie die Anzahl der Bilder an, die auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen.
Seitenränder drucken Aus* Ein	Legen Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einen Rahmen um jedes einzelne Bild.
Sortieren Aus [1,1,2,2,2] Ein [1,2,1,2,1,2]*	Drucken Sie mehrere Kopien in Folge.
Kopieren von Größe [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
Papiereinzug Kopieren Fach [x] (1*) Universalzuführung Autoformat Übereinstimmung	Geben Sie den Papiereinzug für den Kopierauftrag an.
Helligkeit -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an.
Anzahl an Kopien 1-9999 (1*)	Festlegen der Anzahl der Kopien.
Kopf-/Fußzeile Oben links Oben Mitte Oben rechts Unten links Unten Mitte Unten rechts	Anwenden einer Kopf- oder Fußzeile auf der Druckausgabe.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Schablonen Vertraulich Kopieren Draft Dringend Benutzerdefiniert Aus*	Gibt den überlagernden Text an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird.
Benutzerdefinierte Schablone	Geben Sie einen benutzerdefinierten überlagernden Text an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüeintrag	Beschreibung
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine* Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung Stand	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein.
Automatisch zentrieren Aus* Ein	Richten Sie den Inhalt automatisch auf die Seitenmitte aus.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Negativbild des Dokuments Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Folientrennseiten Aus Ein*	Fügt eine Trennseite zwischen den Folien ein.
Vorrangskopien zulassen Aus Ein*	Unterbrechen Sie einen Druckauftrag, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen.
Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein*	Speichert benutzerdefinierte Kopiereinstellungen als Kurzwahlen.
Beispielkopie	Druckt eine Beispielkopie.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Faxen

Faxmodus

Menüeintrag	Beschreibung
Faxmodus Analog* Faxserver Deaktiviert	Wählen Sie einen Faxmodus aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Analoge Fax-Konfiguration

Allgemeine Fax-Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Faxname	Identifizieren Sie Ihr Faxgerät.
Faxnummer	Identifizieren Sie Ihre Faxnummer.
Fax-ID Faxname Faxnummer*	Benachrichtigen Sie Faxempfänger über Ihren Faxnamen oder Ihre Faxnummer.
Manuelles Fax aktivieren Aus* Ein	Stellt den Drucker auf manuellen Faxbetrieb ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nicht angezeigt, wenn Faxtransport auf T.38 oder G711 festgelegt ist. • Für diese Menüoption werden ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt. • Verwenden Sie eine Standardtelefonleitung, um einen eingehenden Faxe auftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen. • Um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu gelangen, drücken Sie # und 0 auf dem Ziffernblock.
Speicherverwendung Alles auf Empfang Großteil auf Empfang Zu gleichen Teilen* Großteil auf Senden Alles auf Senden	Weisen Sie eine bestimmte Menge des internen Druckerspeichers der Faxfunktion zu. Hinweis: Diese Menüoption verhindert Pufferspeicher-Bedingungen und fehlgeschlagene Faxe.
Faxe abbrechen Zulassen* Nicht zulassen	Brechen Sie ausgehende Faxe ab, bevor sie gesendet werden, oder brechen Sie eingehende Faxe ab, bevor Sie der Druckvorgang abgeschlossen ist.
Anrufer-ID Aus Ein* Alternativ	Lassen Sie sich die Telefonnummer des Faxabsenders anzeigen.
Verschlüsselung der Faxnummer Aus* Von links Von rechts	Legen Sie das Format für die Verschlüsselung einer ausgehenden Faxnummer fest.
Zu maskierende Zeichen 0-58 (0*)	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Erkennung für angeschlossene Leitung aktivieren Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den Drucker angeschlossen ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf. Diese Menüoption wird nicht angezeigt, wenn Faxtransport auf T.38 eingestellt ist.
Erkennung für Leitung in falscher Anschlussdose aktivieren Aus* Ein	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung an den richtigen Anschluss für den Drucker angeschlossen ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Erkennung erfolgt beim Einschalten des Druckers und vor jedem Aufruf. Diese Menüoption wird nicht angezeigt, wenn Faxtransport auf T.38 eingestellt ist.
Support für verwendete Erweiterung aktivieren Aus Ein*	Stellen Sie fest, ob eine Telefonleitung von einem anderen Gerät verwendet wird, wie z. B. von einem anderen Telefon über dieselbe Leitung. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Diese Menüoption wird nach dem Einschalten des Druckers fortlaufend überwacht. Diese Menüoption wird nicht angezeigt, wenn Faxtransport auf T.38 eingestellt ist.
Faxkompatibilität optimieren	Konfigurieren Sie die Drucker-Faxfunktion für eine optimale Kompatibilität mit anderen Faxgeräten.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Faxversand-Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung Standard* Fein Super Fine Ultra Fine	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest. Hinweis: Eine höhere Auflösung erhöht die Dauer der Faxübertragungen und den Speicherbedarf.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an. Hinweis: Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Geben Sie die Seitenausrichtung des Originaldokuments an.
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltstyp Text* Text/Foto Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser* Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Helligkeit -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an.
Nebenstellenanschluss Aus* Ein	Richten Sie den Drucker so ein, dass er die Faxnummer wählt, ohne auf das Freizeichen zu warten. Hinweis: Private Branch Exchange Automatisierte (PABX) ist ein Telefonnetzwerk, in dem Teilnehmern über eine einzelne Zugangsnummer mehrere Leitungen für ausgehende Anrufe angeboten werden können.
Wählmodus Ton* Impuls	Geben Sie den Wählmodus für eingehende oder ausgehende Faxe an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Toner Menge an.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine* Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Kontrast Beste Einstellung: Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Geben Sie den Kontrast der Ausgabe an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stand -4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild des Dokuments Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1 bis 5 (3*)	Passen Sie den Kontrast des gescannten Bildes an.
Temperatur -4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Automatische Wahlwiederholung 0 – 9 (5*)	Passen Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche basierend auf den Aktivitätsniveaus der empfangenden Faxgeräte an.
Neuwahl-Intervall 1-200 Min. (3*)	Erhöhen Sie die Zeit zwischen den Wahlwiederholungsversuchen und damit auch die Chance für den erfolgreichen Faxversand.
ECM aktivieren Aus Ein*	Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus für Faxaufträge. Hinweis: ECM erkennt und korrigiert Fehler im Fax-Übertragungsprozess, die durch das Rauschen der Telefonleitung und eine schwache Signalstärke verursacht werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fax-Scans aktivieren Aus Ein*	Faxen Sie Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden.
Faxtreiber Aus Ein*	Ermöglichen Sie dem Druckertreiber, Faxe aufträge zu versenden.
Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein*	Speichert Faxnummern als Kurzbefehle im Drucker.
Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für dem Faxversand ein.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus* Ein	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Farbfaxscan aktivieren Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Aktivieren Sie Farbscans für das Faxen.
Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln Aus Ein*	Konvertiert alle ausgehenden farbigen Faxe in Schwarzweiß.
Bestätigen Sie die Faxnummer Aus* Ein	Bitten Sie den Benutzer, die Faxnummer zu bestätigen.
Vorwahl	Geben Sie eine Vorwahl ein.
Vorwahlregeln Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Einstellungen für den Faxempfang

Menüeintrag	Beschreibung
Auf Übertragung wartender Faxauftrag Keine* Toner Toner und Verbrauchsmaterialien	Entfernt Faxaufträge, die bestimmte nicht verfügbare Ressourcen erfordern, aus der Druckerwarteschlange. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Klingelzeichen 1-25 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Rufzeichen für eingehende Faxe fest.
Automatisch verkleinern Aus Ein*	Passen Sie die Größe eingehender Faxe an die Seite an.
Papierzuführung Fach [x] Universalzuführung Automatisch*	Geben Sie den Papiereinzug für das Drucken eingehender Faxe an.
Seiten Aus* Ein	Beidseitiges Bedrucken von Papier.
Trennseiten Keine* Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.
Ablage Standardablage	Geben Sie das Ausgabefach für empfangene Faxe an.
Fax-Fußzeile Ein Aus*	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehenden Faxes am Ende jeder Seite.
Zeitstempel der Faxfußzeile Empfangen* Drucken	Drucken Sie den Zeitstempel am Ende jeder Seite eines eingehenden Faxes.
Faxe zurückhalten Fax-Haltemodus Aus* Immer ein Manuell Planmäßig	Hält empfangene Faxe zurück, bis sie zum Drucken freigegeben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Faxempfang aktivieren Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von Faxen.
Anrufer-ID aktivieren Aus Ein*	Lassen Sie die Nummer anzeigen, von der aus das eingehende Fax gesendet wird.
Spam-Faxe blockieren Aus* Ein	Sperren Sie eingehende Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID oder Fax-ID.
Spam-Faxliste Spam-Fax hinzufügen	Geben Sie die Telefonnummern an, die Sie blockieren möchten.
Automatische Antwort Alle Ruftöne* Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Stellen Sie eine eindeutige Klingelmelodie für eingehende Faxnachrichten ein.
Autom. Antwort Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker für den automatischen Faxempfang.
Manueller Antwortcode 0-9 (9*)	Geben Sie manuell einen Code über die Telefontastatur ein, um Faxe anzunehmen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Telefonleitung nutzt. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie den Drucker auf manuellen Faxempfang einstellen.
Faxweiterleitung Drucken* Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Geben Sie an, wie empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen.
Weiterleiten an Ziel [x] Typ Kurzwahlnummer	Geben Sie an, wohin empfangener Faxe weitergeleitet werden sollen.
Bestätigungs-E-Mail	Senden Sie eine Bestätigungs-E-Mail, wenn die Faxweiterleitung erfolgreich war. Hinweis: Die Bestätigungs-E-Mail wird nur beim Weiterleiten an FTP- oder Netzwerkfreigabeziele gesendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Max. Geschwindigkeit 33600* 14400 9600 4800 2400	Stellen Sie die maximale Geschwindigkeit für die Faxübertragung ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Faxdeckblatt

Menüeintrag	Beschreibung
Faxdeckblatt Standardmäßig deaktiviert* Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Fax-Deckblatt.
Feld "An" einschließen Aus* Ein	
Feld "Von" einschließen Aus* Ein	
Stellen Sie in	
Mit Feld "Nachricht" Aus* Ein	
Nachricht:	
Mit Logo Aus* Ein	
Mit Fußzeile [x] Aus* Ein	
Fußzeile [x]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Einstellungen für das Faxprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Protokoll für erfolgreiche Faxübertragungen bzw. Übertragungsfehler.
Empfangsfehler-Protokoll Nie drucken* Bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Protokoll für Fehler beim Faxempfang.
Protokolle automatisch drucken Ein* Aus	Drucken Sie alle Faxaktivitäten.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Protokollanzeige Remote-Faxname* Gewählte Nummer	Identifizieren Sie den Absender durch Remotefax-Name oder die Faxnummer.
Auftragsprotokoll aktivieren Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung alle Faxaufträge an.
Faxruf-Protokoll aktivieren Ein* Aus	Zeigen Sie eine Zusammenfassung des Faxeinwahlverlaufs an.
Protokoll - Papierablage Standardablage* Ablage [x]	Geben Sie die Ablage für gedruckte Protokolle an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Lautsprechereinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Lautsprechermodus Immer aus Immer ein Ein bis Verbindungsherstellung*	Stellen Sie den Modus für den Fax-Lautsprecher ein.
Lautsprecherlautstärke Niedrig* Hoch	Passen Sie die Lautstärke des Faxlautsprechers an.
Ruftonlautstärke Aus Ein*	Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Fax-Server-Einstellungen

Allgemeine Fax-Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
'An'-Format	Geben Sie einen Faxempfänger an. Hinweis: Wenn Sie die Faxnummer verwenden möchten, geben Sie das Zeichen für Zahl (#) vor einer Zahl ein.
Rückantwort an	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
Betreff	Geben Sie Faxbetreff und Nachricht ein.
Meldung	
Analogen Empfang aktivieren Aus* Ein	Konfigurieren Sie den Drucker für den Empfang von analogen Faxen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

E-Mail-Einstellungen für den Faxserver

Menüeintrag	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären Simple Mail Transfer Protocol (SMTP)-Servers für den E-Mail-Versand ein.
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
Sekundärer SMTP-Gateway-Port 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
SMTP-Zeitsperre 5-30 (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	Geben Sie eine Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Aus Ein*	Geben Sie eine SMTP-Antwortadresse zum Senden von Faxen an.
SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob der Faxversand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Trusted Certificate erforderlich Aus Ein*	Geben Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Servers an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine* SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legen Sie fest, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine* SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Passwort verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen sind erforderlich für Benutzer initiierte E-Mail.
Anmeldeinf. des Active Directory verw. Aus Ein*	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppendestinationen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
Geräte-ID	Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers ein.
Gerätepasswort	
Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Scaneinstellungen für den Faxserver

Menüeintrag	Beschreibung
Bildformat TIFF (.tif) PDF (.pdf)* XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx)	Geben Sie das Ausgabeformat für das gescannte Bild an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Faxauflösung Standard* Fein Super Fine Ultra Fine	Verringern Sie die Faxauflösung.
Helligkeit 1 – 9 (5*)	Stellen Sie die Deckung der Ausgabe an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Konfiguration kann je nach Ihrem Druckermodell variieren.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Aus Ein*	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

E-Mail

E-Mail-Einrichtung

Menüeintrag	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway	Geben Sie den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
Sekundäres SMTP-Gateway	Geben Sie die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
Sekundärer SMTP-Gateway-Port 1-65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers ein.
SMTP-Zeitsperre 5-30 Sekunden (30*)	Stellen Sie die Uhrzeit ein, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet.
Rückantwort an	Geben Sie in der E-Mail eine Antwortadresse an.
Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Ein* Aus	Verwenden Sie immer die standardmäßige Antwortadresse im Feld "SMTP-Server".
SSL/TLS verwenden Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob der E-Mail-Versand über einen verschlüsselten Link erfolgen soll.
Trusted Certificate erforderlich Aus Ein*	Fordern Sie ein vertrauenswürdiges Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server an.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine* SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legen Sie fest, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine* SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Passwort verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Legen Sie fest, ob Authentifizierungsinformationen sind erforderlich für Benutzer initiierte E-Mail.
Anmeldeinf. des Active Directory verw. Aus Ein*	Aktivieren Sie die Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server.
Geräte-ID	Geben Sie die Benutzer-ID und das Passwort für die Verbindung mit dem SMTP-Servers ein.
Gerätepasswort	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Kerberos 5 REALM	Geben Sie den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll an.
NTLM-Domäne	Geben Sie den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokolls an.
Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Ein	Blenden Sie die Fehlermeldung "SMTP-Server nicht eingerichtet" aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

E-Mail-Standardwerte

Menüeintrag	Beschreibung
Betreff	Geben Sie E-Mail-Betreff und Nachricht an.
Meldung	
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen für das gescannte Bild an.
Format PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOC (.docx)	Geben Sie das Ausgabeformat für das gescannte Bild an.
Globale OCR-Einstell. Erkannte Sprachen Automatisches Drehen Entflecken Automatische Kontrastverbesserung	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Einstellungen PDF PDF-Version 1,3 1,4 1,5* 1,6 1,7 Archiv. Version A-1a* A-1b Hochkomprimiert Aus* Ein Sicher Aus* Ein Durchsuchbar Aus* Ein Archivarisch (PDF/A) Aus* Ein	Stellen Sie das PDF-Format des gescannten Bildes ein.
Inhaltstyp Text Text/Foto* Foto Grafiken	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Schwarzweiß-Laser* Farblaser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend vom Originaldokument.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Gemischte Formate".
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die verbrauchte Tonerne Menge für jede einzelne Farbe an.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine* Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*)	Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
JPEG-Qualität Optimale Einstellung für Inhalt* 5 – 95	Stellen Sie die Qualität eines gescannten Bildes im JPEG-Format ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "5" reduziert zwar die Dateigröße, aber die Bildqualität wird herabgesetzt. • "95" liefert die beste Bildqualität, erzeugt aber sehr große Dateien.
Kontrast Optimale Einstellung für Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stand -4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild des Dokuments Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Temperatur -4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten Empfindlichkeit bei leeren Seiten	Legen Sie fest, ob leere Seiten eingebunden werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Max. E-Mail-Größe 0-65535 (0*)	Legen Sie die maximal zulässige Dateigröße für jede E-Mail fest.
Größen-Fehlermeldung	Legen Sie eine Fehlermeldung fest, die der Drucker sendet, wenn eine E-Mail die zulässige Dateigröße überschreitet. Hinweis: Sie können maximal 1024 Zeichen eingeben.
Adressen beschränken	Beschränken Sie den E-Mail-Versand auf die angegebene Liste von Domännennamen. Hinweis: Setzen Sie ein Komma zwischen den einzelnen Domännennamen.
Kopie an mich Nie angezeigt* Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Senden Sie eine Kopie der E-Mail an sich selbst.
E-Mail-Empfänger begrenzen Aus* Ein	Schränken Sie die Anzahl der E-Mail-Empfänger ein.
Cc:/Bcc/: verwenden Aus* Ein	Aktivieren Sie Carbon Copy (cc) und Blindkopie (bc) für E-Mails.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein* Aus	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien.
TIFF-Kompression LZW* JPEG	Legen Sie eine Komprimierungsoption für TIFF-Dateien fest.
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Stellen Sie die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Bittiefe für E-Mail 1 Bit 8 Bit*	Aktivieren Sie den Modus "Text/Foto", um durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern kleinere Dateigrößen zu erzeugen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Farbe" auf "Grau" eingestellt ist.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Protokoll für die erfolgreiche E-Mail-Übertragung.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus Ein*	Lassen Sie eine Vorschau des gescannten Bildes auf dem Display anzeigen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein*	Speichert E-Mail-Adressen als Kurzwahlen. Hinweis: Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzwahl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.
Versand von E-Mails "Gesendet als" Anhang* Web-Link	Geben Sie an, wie Bilder in E-Mails versendet werden.
E-Mail-Informationen nach dem Senden zurücksetzen Aus Ein*	Stellen Sie die standardmäßigen E-Mail-Informationen wieder her, nachdem Sie eine E-Mail versendet haben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Web-Link einrichten

Menüeintrag	Beschreibung
Server	Stellen Sie den Drucker für das Senden von E-Mails als Web-Link ein.
Anmeldung	
Kennwort	
Pfad	
Dateiname	
Web-Link	

FTP

FTP-Standardwerte

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps) TXT (.txt) RTF (.rtf) DOCX (.docx)	Geben Sie das Ausgabeformat für das gescannte Bild an. Hinweis: Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
Globale OCR-Einstell. Erkannte Sprachen Automatisches Drehen Entflecken Automatische Kontrastverbesserung	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung) Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
Einstellungen PDF PDF-Version 1,3 1,4 1,5* 1,6 1,7 Archiv. Version A-1a* A-1b Sicher Aus* Ein Archivarisch (PDF/A) Aus* Ein	Stellen Sie das PDF-Format für das gescannte Bild ein.
Inhaltstyp Text Text/Foto* Grafiken Foto	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein.
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich -4 bis 4 (0*)	Passen Sie die für jede Farbe beim Scannen verwendete Toner Menge an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine* Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*)	Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist.
JPEG-Qualität Optimale Einstellung für Inhalt* 5 – 95	Legen Sie die Qualität eines Bildes im JPEG-Format fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "5" reduziert zwar die Dateigröße, aber die Bildqualität wird herabgesetzt. • "90" liefert die beste Bildqualität, erzeugt aber sehr große Dateien.
Kontrast Optimale Einstellung für Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stand -4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Negativbild des Dokuments Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Temperatur -4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten Empfindlichkeit bei leeren Seiten	Legen Sie fest, ob leere Seiten eingebunden werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität eines Textes oder Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Foto-Standard 5-95 (50*)	Stellen Sie die Qualität eines Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein* Aus	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien.
TIFF-Kompression LZW* JPEG	Legen Sie eine Komprimierungsoption für TIFF-Dateien fest.
Übertragungsprotokoll Protokoll drucken* Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Drucken Sie ein Protokoll für die erfolgreiche FTP-Scan-Übertragung.
Protokoll-Papiereinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung	Geben Sie die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von FTP-Protokollen verwendet wird.
FTP-Bittiefe 1 Bit 8 Bit*	Aktivieren Sie den Modus "Text/Foto", um durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern die Dateigröße zu reduzieren. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Farbe" auf "Grau" eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus Ein*	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Speichern als Kurzwahl zulassen Aus Ein*	Speichert benutzerdefinierte FTP-Einstellungen als Kurzwahlen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

USB-Laufwerk

Scan auf Flash-Laufwerk

Menüeintrag	Beschreibung
Format PDF (.pdf)* TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Geben Sie das Ausgabeformat für das gescannte Bild an. Hinweis: Die Einstellungen können je nach Ihrem Druckermodell variieren.
Globale OCR-Einstell. Erkannte Sprachen Automatisches Drehen Entflecken Automatische Kontrastverbesserung	Konfigurieren Sie die Einstellungen für OCR (optische Zeichenerkennung). Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Sie eine OCR-Lösung erworben und installiert haben.
Einstellungen PDF PDF-Version 1,3 1,4 1,5* 1,6 1,7 Archiv. Version A-1a* A-1b Sicher Aus* Ein Archivarisch (PDF/A) Aus* Ein	Stellen Sie das PDF-Format für das gescannte Bild ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Inhaltstyp Text Text/Foto* Grafiken Foto	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von den Inhalten des Originaldokuments.
Inhaltsquelle Black and White Laser Farblaser* Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Zeitung Drücken Sie Andere	Verbessern Sie das Ausgabeergebnis ausgehend von der Quelle des Originaldokuments.
Farbe Schwarzweiß Grau Farbe* Auto	Legen Sie die Farbe beim Scannen eines Bildes fest.
Auflösung 75 dpi 150 dpi* 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi	Legen Sie die Auflösung des gescannten Bildes fest.
Helligkeit 1-9 (5*)	Passen Sie die Deckung des gescannten Bildes an.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Originalformat [Liste der Papierformate]	Legen Sie das Papierformat des Originaldokuments fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Die Menüoptionen können je nach Druckermodell variieren.
Seiten Aus* Lange Kante Kurze Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung von Text und Grafiken beim Scannen eines beidseitigen Dokuments ein.
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen des gescannten Bildes an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Erweiterte Bildfunktionen

Menüeintrag	Beschreibung
Farbausgleich	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Tonermenge an.
Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine* Rot Grün Blau Standardschwellenwert Rot 0-255 (128*) Standardschwellenwert Grün 0-255 (128*) Standardschwellenwert Blau 0-255 (128*)	Geben Sie an, welche Farbe beim Scannen unterdrückt wird, und passen Sie die Einstellung für diejenige Farbe an.
Automatische Farberkennung Farbempfindlichkeit 1-9 (5*) Bereichsempfindlichkeit 1-9 (5*)	Legen Sie die Menge der Farbe fest, die der Drucker auf dem Originaldokument erkennt. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist.
JPEG-Qualität Optimale Einstellung für Inhalt* 5 – 95	Legen Sie die Qualität eines Bildes im JPEG-Format fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "5" reduziert zwar die Dateigröße, aber die Bildqualität wird herabgesetzt. • "90" liefert die beste Bildqualität, erzeugt aber sehr große Dateien.
Kontrast Optimale Einstellung für Inhalt* 0 1 2 3 4 5	Gibt den Kontrast des Ausgabedokuments an.
Hintergrundentfernung Hintergrund-Erkennung Inhaltsbasiert* Fest Stand -4 bis 4 (0*)	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an. Hinweis: Wenn Sie die Hintergrundfarbe aus dem Originaldokument entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "inhaltsbasiert" ein. Wenn Sie Bildrauschen aus einem Foto entfernen möchten, stellen Sie die Hintergrund-Erkennung auf "Fest" ein.
Mirror Image (Spiegelbild) Aus* Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Bild des Originaldokuments.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Negativbild des Dokuments Aus* Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments.
Shadow Detail (Schattendetails) -4 bis 4 (0*)	Passt die sichtbaren Schattendetails auf einem gescannten Bild an.
Kante zu Kante scannen Aus* Ein	Ermöglicht das Scannen des Originaldokuments von Kante zu Kante.
Schärfe 1-5 (3*)	Passen Sie die Schärfe des gescannten Bildes an.
Temperatur -4 bis 4 (0*)	Legen Sie fest, ob die erzeugte Ausgabe mehr ins Blau oder mehr ins Rot gehen soll.
Leere Seiten Entfernen leerer Seiten Empfindlichkeit bei leeren Seiten	Legen Sie fest, ob leere Seiten eingebunden werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Admin-Steuerung

Menüeintrag	Beschreibung
Text-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text auf einem gescannten Bild ein.
Text/Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Text oder Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Foto-Standard 5-95 (75*)	Stellen Sie die Qualität von Fotos auf einem gescannten Bild ein.
Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden Ein* Aus	Wählen Sie zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien.
TIFF-Kompression LZW* JPEG	Legen Sie die Komprimierung für TIFF-Dateien fest.
Scan-Bittiefe 1 Bit 8 Bit*	Aktivieren Sie den Modus "Text/Foto", um durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern die Dateigröße zu reduzieren. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Farbe" auf "Grau" eingestellt ist.
Benutzerdefinierte Scans Aus* Ein	Aktivieren Sie standardmäßig das benutzerdefinierte Scannen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Scanvorschau Aus Ein*	Lassen Sie eine Vorschau des Scans auf dem Display anzeigen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Druck von Flash-Laufwerk

Menüeintrag	Beschreibung
Anzahl an Kopien 1-9999 (1*)	Angeben der Kopieanzahl.
Papierzuführung Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an.
Sortieren (1,1,1)(2,2,2) (1,2,3)(1,2,3)*	Drucken Sie mehrere Kopien in Folge.
Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. Hinweis: Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Seiten pro Seite Aus* [n] Seiten pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite".
Trennseiten Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. Hinweis: Damit "Universalzuführung" eingeblendet wird, stellen Sie im Menü "Papier" die Option "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Leere Seiten Nicht drucken* Drucken	Legen Sie fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag gedruckt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüeintrag	Beschreibung
Aktiver Adapter Automatisch* [Liste der Netzwerkkarten]	Geben Sie die Art der Netzwerkverbindung an.
Netzwerkstatus	Zeigen Sie den Netzwerkstatus des Druckers und die Konnektivitätseinstellungen an.
Netzwerkstatus am Drucker anzeigen Aus Ein*	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an.
Geschwindigkeit, Duplex	Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
IPv4	Zeigen Sie die IPv4-Adresse an.
Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
Druckserver zurücksetzen Start	Setzen Sie alle aktiven Netzwerkverbindungen zum Drucker zurück. Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Deckblatt Aus Ein*	Drucken Sie ein Deckblatt.
Anschlussbereich für Scannen an PC 9751:12000*	Geben Sie einen gültigen Anschlussbereich für Drucker an, die durch eine Firewall geschützt sind, die Anschlüsse blockiert.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

WLAN

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

Menüeintrag	Beschreibung
Installation mit mobiler App	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung mit Lexmark Mobile Assistant.

Menüeintrag	Beschreibung
Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus Infrastruktur WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA - Persönlich WPA2 - Persönlich 802.1x - RADIUS	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung über das Bedienfeld. Hinweis: 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Wi-Fi Protected Setup Automatische WPS-Erkennung Aus Ein* Tastendruck-Methode starten PIN-Methode starten	Richten Sie ein Wi-Fi-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist. • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch "PIN-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur*	Geben Sie den Netzwerkmodus an.
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Aktivieren Sie mit Wi-Fi Direct kompatible Geräte, um sie direkt mit dem Drucker zu verbinden.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk an. Hinweis: 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine Wi-Fi-Option installiert ist.
WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA-Persönlich WPA2-Persönlich 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit Wi-Fi-Geräten zu verbinden. Hinweis: 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
WEP-Authentifizierungsmodus Automatisch* Öffnen Freigegeben	Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist.
WEP-Schlüssel festlegen	Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.

Menüeintrag	Beschreibung
WPA2/WPA Personal AES	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA). Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2/WPA-Personal" eingestellt ist.
Pre-Shared-Schlüssel festlegen	Legen Sie das Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.
WPA2-Persönlich AES	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des WPA2. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2-Personal" eingestellt ist.
802.1x-Verschlüsselungsmodus WPA+ WPA2*	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "802.1x – RADIUS" eingestellt ist. • 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus Statische IP-Adresse einrichten IP-Adresse Netzmaske Gateway	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker.
IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus DHCPv6 aktivieren Ein Aus* Zustandslose Adressenautokonfiguration Ein* Aus DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adressen-Präfix Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Ein Aus*	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Automatisch* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Ethernet

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Lassen Sie die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv4 Statische IP-Adresse festlegen IP-Adresse Netzmaske Gateway	Geben Sie die statische IP-Adresse des Druckers an.
IPv6 IPv6 aktivieren Aus Ein*	Aktiviert IPv6 im Drucker.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
IPv6 DHCPv6 aktivieren Aus* Ein	Aktiviert DHCPv6 im Drucker.
IPv6 Stateless Address Autokonfiguration Aus Ein*	Legen Sie über diese Option fest, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Serveradresse	Geben Sie die DNS-Serveradresse an.
IPv6 Manuell zugewiesene IPv6-Adresse	Weisen Sie die IPv6-Adresse zu.
IPv6 Manuell zugewiesener IPv6-Router	Weisen Sie die IPv6-Adresse zu.
IPv6 Adresspräfix 0-128 (64*)	Geben Sie die Vorwahl der Adresse an.
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Lassen Sie alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
Netzwerkadresse UAA LAA	Lassen Sie die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA). Hinweis: Sie können die LAA des Drucker manuell ändern.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Aus Ein*	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. • Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
MAC-Binär-PS Automatisch* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet Aus Ein*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und mit Druckservern verbundene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänenname	Legen Sie den Domännennamen fest. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Aus Ein*	Lassen Sie zu, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Konfigurationsfreier Name	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Auto-IP aktivieren Aus Ein*	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS-Serveradresse	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) ein.
Ersatz-DNS-Serveradresse	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
Domänen-Suchfolge	Geben Sie eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
DDNS aktivieren Aus Ein*	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
DDNS-TTL	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren Aus Ein*	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
WINS-Serveradresse	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
Eingeschränkte Serverliste	Geben Sie eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen ein. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie ein Komma zwischen die einzelnen IP-Adressen. • Sie können bis zu 50 IP-Adressen ergänzen.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Blockieren aller Ports* Nur Drucken blockieren Nur Drucken und HTTP blockieren	Legen Sie fest, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktionen zugreifen können.
MTU	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
Raw Print-Anschluss 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk an.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Aus* Ein	Aktivieren Sie die maximale Übertragungsrates des Druckers.
Höhere TLS-Sicherheit Aus* Ein	Verbessern Sie Druckerdatenschutz und Datenintegrität.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
SNMP Version 1/2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Anmeldeinf. mit Lese-/Schreibzugr. festlegen Benutzername Kennwort Nur-Lese-Anmeldeinformationen festlegen Benutzername Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128*	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
IPSec aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für "IPSec aktivieren" die Einstellung "Ein" gewählt wurde.
IPSec-Gerätezertifikat	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Kompatibilität" gesetzt ist.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse Schlüssel	Konfigurieren Sie die authentifizierte Verbindungen des Druckers. Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für "IPSec aktivieren" die Einstellung "Ein" gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse [/Subnetz] Adresse [/Subnetz]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
Aktiv Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern. Hinweis: Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um die Einstellungen für diese Menüoption zu konfigurieren.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckeranforderung verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
LPD-Folgesseite Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgesseite für alle LPD-Druckaufträge aus. Hinweis: Eine Folgesseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

HTTP/FTP-Einstellungen

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und mit Druckservern verbundene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
HTTP-Server aktivieren Aus Ein*	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren Aus Ein*	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS).
FTP/TFTP aktivieren Aus Ein*	Versenden Sie E-Mails mit FTP.
Lokale Domänen	Geben Sie Domännennamen für HTTP- und FTP-Server ein. Hinweis: Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Konfigurieren Sie die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen.
IP-Adresse - FTP-Proxy	Hinweis: Diese Menüelemente werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
HTTP IP-Standardanschluss 1-65535 (80*)	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss 1-65535 (21*)	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Server die Verbindung stoppt.
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

ThinPrint

Menüeintrag	Beschreibung
ThinPrint aktivieren Aus Ein*	Drucken Sie mit ThinPrint.
Anschlussnummer 4000-4999 (4000*)	Stellen Sie die Port-Nummer für den ThinPrint-Server ein.
Bandbreite (Bit/Sek.) 100-1000000 (0*)	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
Paketgröße (KByte) 0-64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

USB

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweis: Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Aus* Ein	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Ein Automatisch* Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung von "Ein" verarbeitet der Drucker unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei der Einstellung von "Auto" verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden • Bei der Einstellung von "Aus" filtert der Drucker PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
USB-Anschluss aktivieren Aus Ein*	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Google Cloud Print

Menüeintrag	Beschreibung
Registrierung Anmelden	Registrieren Sie den Drucker beim Google Cloud Print-Server.
Optionen Google Cloud Print aktivieren Aus Ein*	Drucken Sie direkt aus Ihrem Google-Konto heraus.
Optionen Lokale Suche aktivieren Aus Ein*	Erlauben Sie dem registrierten Benutzer und anderen Benutzern im selben Subnetz lokal Druckaufträge an den Drucker zu senden.
Optionen SSL Peer-Bestätigung aktivieren Aus Ein*	Überprüfen Sie die Authentizität des Peer-Zertifikats für eine Verbindung mit Ihrem Google-Konto.
Optionen Immer als Bild drucken Aus* Ein	Aktivieren Sie die Funktion "Immer als Bild drucken".
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Wi-Fi Direct

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein direktes Wi-Fi-Netzwerk als aktives Netzwerk eingestellt ist.

Menüeintrag	Beschreibung
SSID	Geben Sie den Service Set Identifier (SSID) des Wi-Fi-Netzwerks ein.
Pre-Shared-Schlüssel festlegen	Legen Sie für den Pre-Shared-Schlüssel die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung fest.
PSK a. Installationss. anz. Aus Ein*	Zeigen Sie den Pre-Shared-Schlüssel auf einer Netzwerk-Konfigurationsseite an.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
Tastendruckanforderungen autom. best. Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Sicherheit

Anmeldemethoden

Berechtigungen verw.

Menüeintrag	Beschreibung
<p>Funktionszugriff</p> <ul style="list-style-type: none"> Zugriff auf das Adressbuch in Apps Adressbuch bearbeiten Kurzwahlen verwalten Profile erstellen Lesezeichen verwalten Druck von Flash-Laufwerk Farbdruck von Flash-Laufwerk Scan auf Flash-Laufwerk Kopierfunktion Farbkopiedruck Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) E-Mail-Funktion Faxfunktion FTP-Funktion Zurückgeh. Faxe freigeben Zugriff auf angeh. Druckaufträge Benutzerprofile Aufträge am Gerät abbrechen Sprache ändern Internet Printing Protocol (IPP) Scans fernstarten S/W-Druck Farbdruck 	<p>Steuern Sie den Zugriff auf die Druckerfunktionen.</p>
<p>Verwaltungsmenüs</p> <ul style="list-style-type: none"> Menü "Sicherheit" Menü "Netzwerk/Anschlüsse" Menü "Papier" Menü "Berichte" Menüs "Funktionskonfiguration" Menü "Verbrauchsmaterial" Menü Optionskarte SE-Menü Menü "Gerät" 	<p>Steuern Sie den Zugriff auf die Menüeinstellungen des Druckers.</p>

Menüeintrag	Beschreibung
Geräteverwaltung Remote-Verwaltung Firmware-Aktualisierungen Konfiguration der Anwendungen Bedienerkonsole sperren Alle Druckeinstellungen importieren/exportieren Löschen außer Betrieb	Steuern Sie den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers.
Apps Neue Apps Ausweiskopie Scan Center Scan Center Benutzerdefinition 1 Scan Center Benutzerdefinition 2 Scan Center Benutzerdefinition 3 Scan Center Benutzerdefinition 4 Scan Center Benutzerdefinition 5 Scan Center Benutzerdefinition 6 Scan Center Benutzerdefinition 7 Scan Center Benutzerdefinition 8 Scan Center Benutzerdefinition 9 Scan Center Benutzerdefinition 10 Formulare und Favoriten	Kontrollieren Sie den Zugriff auf Druckeranwendungen.

Lokale Konten

Menüeintrag	Beschreibung
Gruppen/Berechtigungen verw. Gruppe hinzufügen Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Alle Benutzer Zugriffssteuerungen import. Funktionszugriff Verwaltungsmenüs Geräteverwaltung Apps Admin	Kontrollieren Sie den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen.

Menüeintrag	Beschreibung
Benutzer hinzufügen Benutzername/Passwort Benutzername Kennwort PIN	Erstellen Sie lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen.
Konten mit Ben.name/Kennwort Benutzer hinzufügen	
Benutzerkontonamen Benutzer hinzufügen	
Kennwortkonten Benutzer hinzufügen	
PIN-Konten Benutzer hinzufügen	

USB-Geräte planen

Menüeintrag	Beschreibung
Zeitpläne Neuen Plan hinzufügen	Planen Sie den Zugriff auf den USB-Anschluss.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
Überwachung aktivieren Aus* Ein	Notieren Sie die Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog.
Remote-Syslog aktivieren Aus* Ein	Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server.
Remote Syslog Server	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Remote Syslog Port 1-65535 (514*)	Geben Sie den Remote Syslog Port an.
Remote Syslog Methode Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Remote-Syslog-Einrichtung 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Line Printer-Subsystem 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
Schweregrad zu protokollierender Ereignisse 0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an.
Remote Syslog n. prot. Ereignisse Aus* Ein	Senden Sie alle Ereignisse, unabhängig vom Schweregrad, an den Remote-Server.
Administrator-E-Mail-Adresse	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator.
E-Mail-Warnung Protokoll gelöscht Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
E-Mail-Warnung Protokoll überschrieben Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Verhalten wenn Protokoll voll Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und löschen	Beheben Sie die Probleme mit dem Protokollspeicher, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
E-Mail-Warnung bei % voll Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
% voll – Warn-Level 1-99 (90*)	
E-Mail-Warnung Protokoll exportiert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokolleintrag exportiert wird.
E-Mail-Warnung Protokolleinstellungen geändert Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn "Überwachung aktivieren" eingestellt ist.
Art des Zeilenumbruchs ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
Exporte digital signieren Aus* Ein	Fügen Sie jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur an.
Protokoll löschen	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Anmeldeinschränkung

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldefehler 1-10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitraum 1-60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrdauer 1-60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
Zeitsperre für die Web-Anmeldung 1-120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung fest für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

Menüeintrag	Beschreibung
Max. ungültige PINs 2 – 10	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie den Ablaufszeitraum für vertrauliches Drucken fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablauffrist für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Solutions LDAP-Einstellungen

Funktion	Beschreibung
LDAP-Verweisen folgen Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
LDAP-Zertifizierungsüberprüfung Nein* Ja	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

Festplatte verschlüsseln

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Status Aktiviert Deaktiviert	Stellen Sie fest, ob die Festplattenverschlüsselung aktiviert ist.
Verschlüsselung starten	Beugen Sie dem Verlust vertraulicher Daten für den Fall vor, dass der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte. Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

Temporäre Dateien löschen

Menüeintrag	Beschreibung
In Onboard-Speicher gesp. Aus* Ein	Löschen Sie alle Dateien im Druckerspeicher.
Auf Festplatte gesp. Löschen einfach* Löschen dreifach Löschen siebenf.	Löschen Sie alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Management mobiler Dienste

Funktion	Zweck
AirPrint Drucken Scannen Fax	Aktivieren Sie die Funktionen in der AirPrint-Softwarefunktion.

Verschiedenes

Menüeintrag	Beschreibung
Geschützte Funktionen Zeigen* Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers. Hinweis: FAC verwaltet den Zugang zu bestimmten Menüs und Funktionen oder deaktiviert sie vollständig.
Druckberechtigung Aus* Ein	Veranlassen Sie, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
Anmeldung für Standard-Druckbereich	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.
Sicherheits-Reset-Jumper "Gast"-Zugriff ermöglichen* Keine Auswirkung	Legen Sie das Verhalten des Sicherheits-Hardwarejumpers fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Das Aktivieren des "Gast"-Zugangs gibt Benutzern, die nicht angemeldet sind, die volle Zugriffsteuerung. • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Druckers hat.
Minimale Passwort-Länge 0–32 (0*)	Geben Sie die Mindestanzahl von Zeichen ein, die für ein Passwort zulässig ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Berichte

Menüeinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Menüeinstellungen	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

Gerät

Menüeintrag	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Gerätetastatik	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.
Bestandsbericht	Drucken Sie einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers.

Drucken

Menüeintrag	Beschreibung
Schriften drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Verzeichnis drucken	Drucken Sie die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Druckerfestplatte gespeichert sind. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist.

Kurzwahlen

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Kurzbefehle	Drucken Sie einen Bericht, der die Kurzwahlen auflistet, die im Drucker gespeichert sind.
Fax-Kurzwahlen	
Kopie-Kurzwahlen	
E-Mail-Kurzwahlen	
FTP-Kurzwahlen	
Netzwerkordner-Verknüpfungen	

Faxen

Menüeintrag	Beschreibung
Faxauftrag-Protokoll	Drucken Sie einen Bericht zu den 200 letzten fertiggestellten Faxaufträgen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü auf "Ein" festgelegt ist.
Fax-Anruf-Protokoll	Druckt einen Bericht zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen. Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü auf "Ein" festgelegt ist.

Netzwerk

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerkeinstellungsseite	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Hilfe

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker
Kopieranleitung	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und zur Konfiguration der Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden von E-Mails und zur Konfiguration der Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Senden von Faxen und zur Konfiguration der Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum Scannen von Dokumenten und zur Konfiguration der Einstellungen
Informationsanleitung	Enthält zusätzliche Informationsquellen über den Drucker
Druckmedienanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien
Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität	Enthält Informationen zu Einstellungen für die Druckqualität bei Schwarzweiß-Aufträgen.
Umsetzungsanleitung	Enthält Informationen zum Verschieben, Auffinden, oder Transportieren des Druckers
Anleitung bei Fragen zur Druckqualität	Enthält Informationen zum Beheben von Druckqualitätsproblemen
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Menüeintrag	Beschreibung
Testseiten für Druckqualität	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite**.

Sichern des Druckers

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen (außer Betrieb)**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen (außer Betrieb)**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Festplatteninformationen bereinigen**, und berühren Sie dann **Löschen**.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweis: Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Dieser Vorgang löscht den gesamten Inhalt der Festplatte. Sichern Sie bei Bedarf wichtige Daten aus dem Drucker, bevor Sie die mit der Verschlüsselung beginnen.

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Sicherheit > Datenträgerverschlüsselung > Verschlüsselung starten**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft, um Datenverluste zu vermeiden.
- Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- Nach der Verschlüsselung wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Gerät > Werksvorgaben wiederherstellen > Einstellungen wiederherstellen > Alle Einstellungen wiederherstellen > Wiederherstellen > Start**.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Löschen des Druckerspeichers" auf Seite 143](#).

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, zerstören Sie physisch alle Festplatten auf denen Daten gespeichert sind.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Anpassen der standardmäßigen Lautstärke des internen Lautsprechers

Die Lautstärke des Lautsprechers wird auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn die Sitzung beendet wurde, der Drucker aus den Stromspar- oder Ruhemodus erwacht oder nach einem erneuten Einschalten.

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Audiofeedback

- 2 Wählen Sie die Lautstärke aus.

Hinweis: Im stillen Modus werden akustische Benachrichtigungen ausgeschaltet.

Konfigurieren der Fax-Lautsprechereinstellungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Fax > Analoge Faxeinrichtung > Lautsprechereinstellungen**.
- 2 Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Stellen Sie den Lautsprecher-Modus auf **Immer ein**.
 - Legen Sie die Lautsprecherlautstärke auf **Hoch** fest.
 - Aktivieren Sie die Ruftonlautstärke.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN**.
- 2 Wählen Sie **Installation auf Druckerbedienfeld** und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Display.

Hinweis: Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.

Verwenden der Tastendruckmethode

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Ändern der Anschlusseinstellungen des Druckers nach Installation eines Internal Solutions Ports

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird dürfen Sie keine Änderungen an der Konfiguration vornehmen.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-Internal Solutions Port (ISP) hinzufügen, müssen Sie den Drucker vom Ethernet-Netzwerk trennen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+ > IP**.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standard-Netzwerk**.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

- 1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
 - a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
 - b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
 - c Wenden Sie die Änderungen an.
- 2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Hinweise:

- Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.
- Vergewissern Sie sich, dass das serielle Kabel an den seriellen Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
 - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
- 1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 - 2** Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.
 - 3** Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.
 - 4** Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
- 5** Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Reinigen des Scanners

- 1** Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

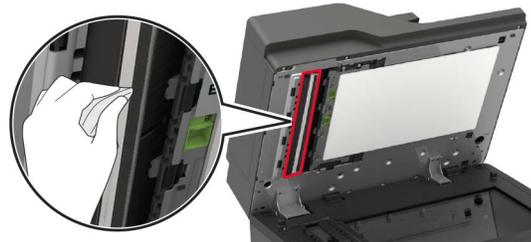


2 Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glas



- ADZ-Glaspad

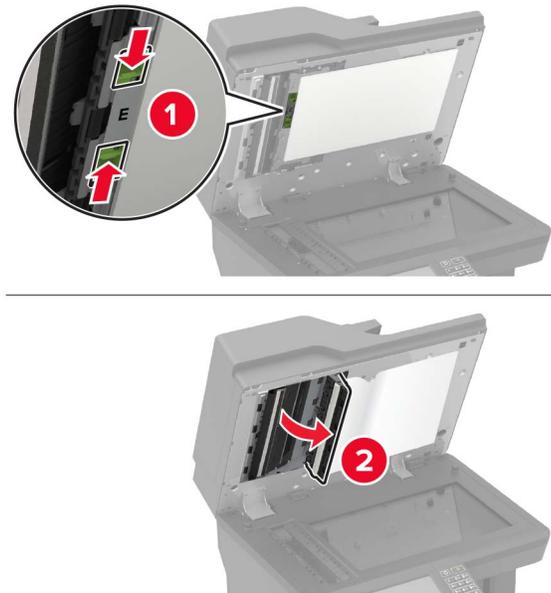


- Scannerglas

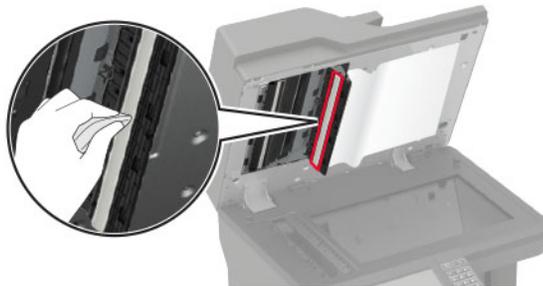


- Scanner-Glaspad

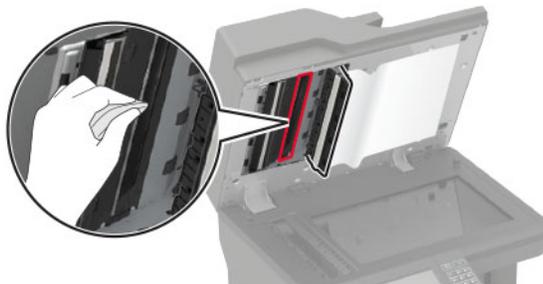


3 Klappe E öffnen.**4** Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem angefeuchteten weichen, fusselfreien Tuch:

- ADZ-Glaspad in Klappe E



- ADZ-Glas in Klappe E

**5** Schließen Sie Klappe E und dann die Scannerabdeckung.

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial und Teile in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter www.lexmark.com oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material**.
- 2 Wählen Sie das Teil oder die Verbrauchsmaterialien, das/die Sie prüfen möchten.

Hinweis: Sie können diese Einstellung auch aufrufen, indem Sie auf den oberen Bereich des Startbildschirm tippen.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Rückgabeprogramm für Druckkassetten MX721, MX722 und MX725

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Asien und Pazifikraum	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland	Weltweit
Rückgabe-Tonerkassette	58D1000	58D2000	58D3000	58D4000	58D5000	58D6000	58D000G

¹ Diese Tonerkassette ist nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.

² Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MX722 und MX725 unterstützt.

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Asien und Pazifikraum	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland	Weltweit
Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität	58D1H00	58D2H00	58D3H00	58D4H00	58D5H00	58D6H00	58D0H0G
Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität für Firmenkunden ¹	58D1H0E	58D2H0E	58D3H0E	58D4H0E	58D5H0E	58D6H0E	N/V
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	58D1X00	58D2X00	58D3X00	58D4X00	58D5X00	58D6X00	58D0X0G
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität ^{1,2}	58D1X0E	58D2X0E	58D3X0E	58D4X0E	58D5X0E	58D6X0E	N/V
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität ²	58D1U00	58D2U00	58D3U00	58D4U00	58D5U00	58D6U00	58D0U0G
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität für Firmenkunden ^{1,2}	58D1U0E	58D2U0E	58D3U0E	58D4U0E	58D5U0E	58D6U0E	N/V
¹ Diese Tonerkassette ist nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator. ² Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MX722 und MX725 unterstützt.							

XM5365- und XM5370-Rückgabe-Tonerkassetten

Artikel	USA, Kanada, Australien und Neuseeland	Europa, Naher Osten und Afrika	Asien und Pazifikraum	Lateinamerika
Rückgabe-Tonerkassette	25B3074	25B3079	25B3120	25B3124

MB2770-Rückgabe-Tonerkassetten

Artikel	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Asien und Pazifikraum	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Rückgabe-Tonerkassette	B281000	B282000	B283000	B284000	B285000	B286000
Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität	B281H00	B282H00	B283H00	B284H00	B285H00	B286H00
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	B281X00	B282X00	B283X00	B284X00	B285X00	B286X00

Standard-Tonerkassetten

Artikel	Weltweit
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	58D0XA0 ¹ B280XA0 ²
Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität ³	58D0UA0
¹ Diese Tonerkassette wird nur in MX721-Druckermodellen unterstützt.	
² Diese Tonerkassette wird nur im MB2770-Druckermodell unterstützt.	
³ Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MX722 und MX725 unterstützt.	

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Komponente	Lexmark Rückgabeprogramm	Lexmark Rückgabeprogramm*	Standard
Belichtungseinheit	58D0Z00	58D0Z0E	58D0ZA0
* Diese Belichtungseinheit ist nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Lexmark-Vertreter oder Systemadministrator.			

Bestellen eines Wartungskits

Öffnen Sie Klappe A und entfernen Sie die Tonerkassette und die Belichtungseinheit, um den unterstützten Fixierstationstyp zu identifizieren. Den zweistelligen Fixierstationstypen finden Sie an der Vorderseite der Fixierstation, z. B. 00 oder 01.

Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.

- Trennrolle, Fixierstation, Einzugsrolle und Transferrolle befinden sich alle im Wartungskit und können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Weitere Informationen zum Austauschen des Wartungskits finden Sie in der mitgelieferten Dokumentation.

Rückgabeprogramm – Wartungskits für Fixierstation

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Typ 00	41X2233
Typ 01	41X2234
Typ 02	41X2235
Typ 03	41X2236
Typ 04	41X2237
Typ 11	41X2242
Typ 13	41X2243
Typ 32	41X2250
Typ 33	41X2251
Typ 35	41X2252
Typ 36	41X2253

Reguläre Wartungskits für Fixierstation

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Typ 05	41X2238
Typ 06	41X2239
Typ 07	41X2240
Typ 08	41X2241
Typ 17	41X2244
Typ 19	41X2245

Rollen-Wartungskit

Artikel	Teilenummer
Druckermodul-Wartungskit (Rollen)	41X2352

Wartungskit für automatische Dokumentenzuführung

Artikel	Teilenummer
Wartungskit für ADZ	41X2351

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Verbrauchsmaterialien > Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen**.

3 Wählen Sie den Benachrichtigungstyp aus.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

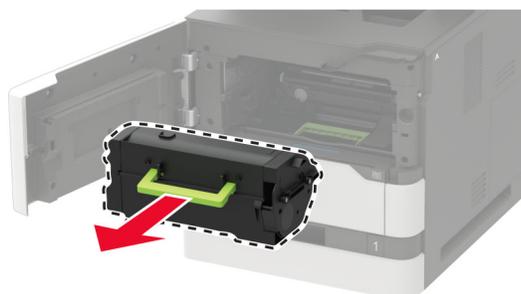
Austauschen der Tonerkassette

1 Öffnen Sie Klappe A.

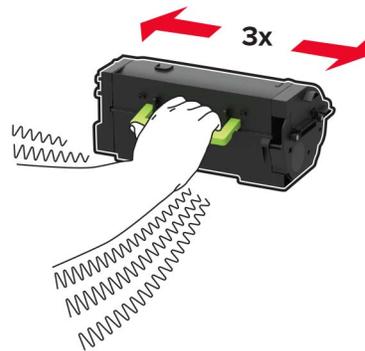
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



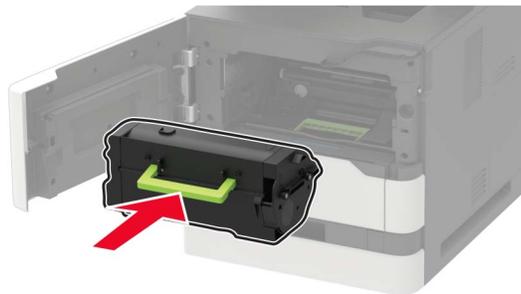
2 Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.



3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung, und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.



4 Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.



5 Schließen Sie die Klappe.

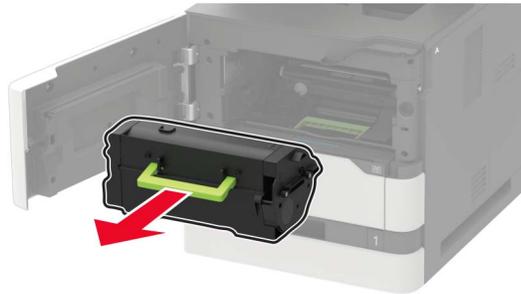
Austauschen der Belichtungseinheit

1 Öffnen Sie Klappe A.

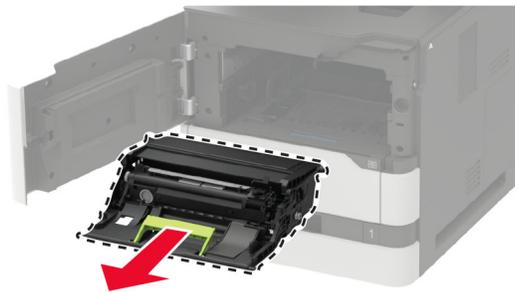
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



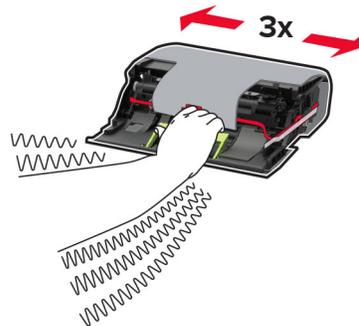
- 2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



- 3 Entfernen Sie die gebrauchte Belichtungseinheit.



- 4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung, und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.



Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

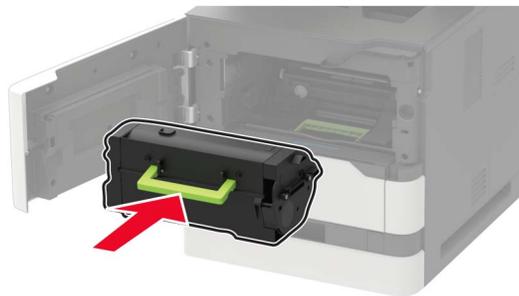
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



- 5 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 6 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.



- 7 Setzen Sie die Tonerkassette ein.



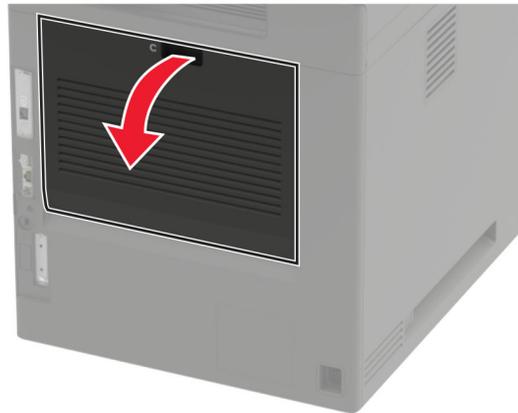
- 8 Schließen Sie die Klappe.

Austauschen der Fixierstation

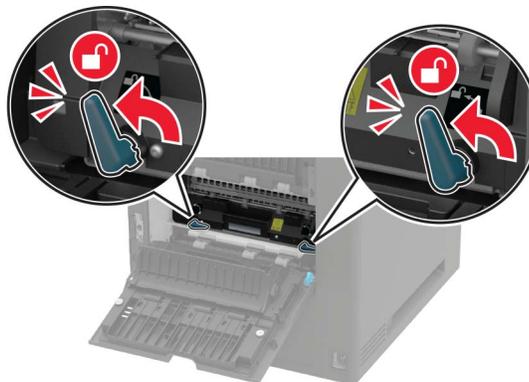
- 1 Öffnen Sie Klappe C.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

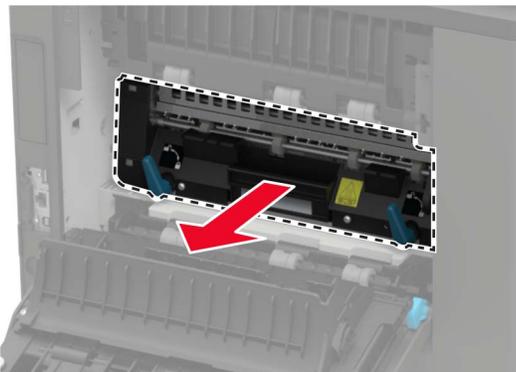
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2 Entriegeln Sie die Fixierstation.

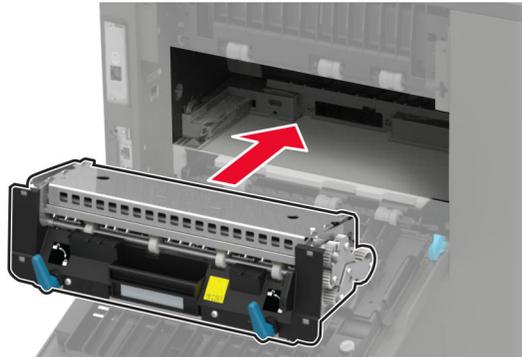


3 Entfernen Sie die gebrauchte Fixierstation.

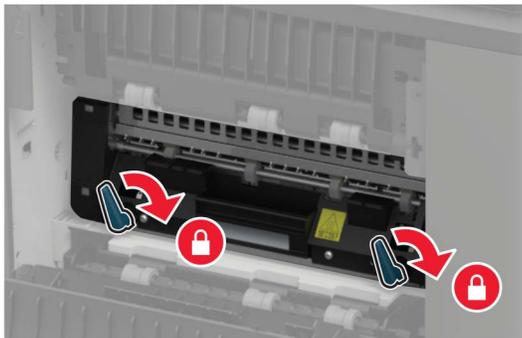


4 Nehmen Sie die neue Fixierstation aus der Verpackung.

5 Setzen Sie die neue Fixierstation so ein, dass sie *hörbar* einrastet.



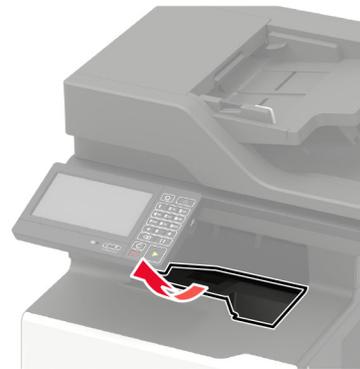
6 Verriegeln Sie die Fixierstation.



7 Schließen Sie die Klappe.

Austauschen des Heißwalzenfixierers

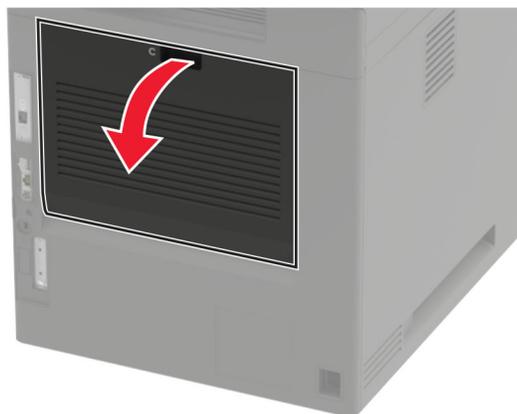
- 1 Entfernen Sie die Standardablagenabdeckung.



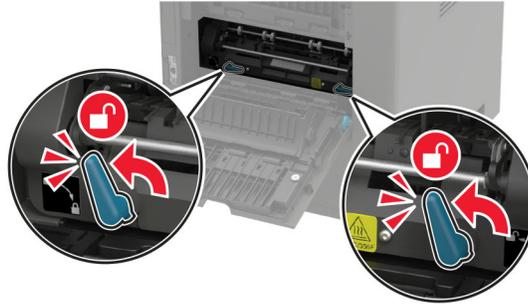
- 2 Öffnen Sie Klappe C.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

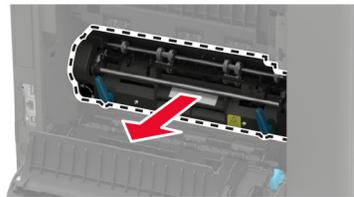
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



3 Entsperren Sie den Hot Roll-Fixierer.

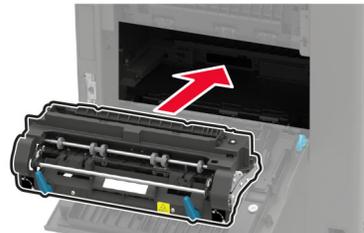


4 Entfernen Sie den verbrauchten Hot Roll-Fixierer.

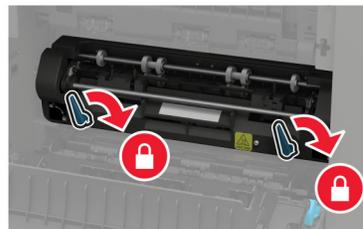


5 Nehmen Sie den neuen Hot Roll-Fixierer aus der Verpackung.

6 Setzen Sie den neuen Hot Roll-Fixierer so ein, dass er *hörbar* einrastet.

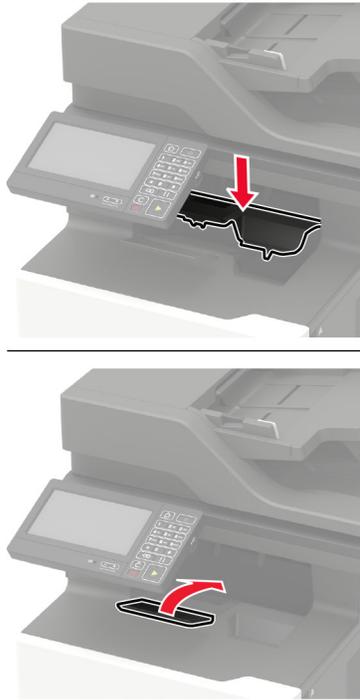


7 Sperren Sie den Hot Roll-Fixierer.



8 Schließen Sie die Klappe.

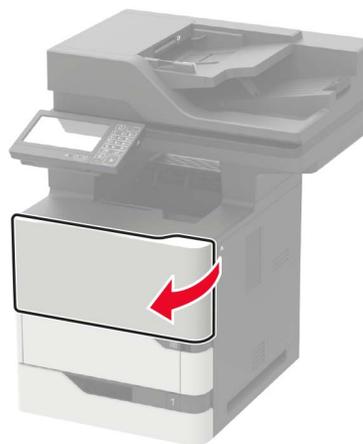
- 9 Installieren Sie die Standardablageabdeckung.



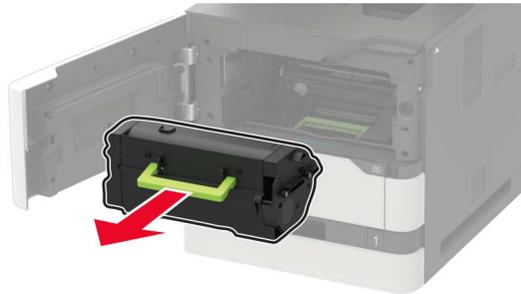
Austauschen der Übertragungsrolle

- 1 Öffnen Sie Klappe A.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



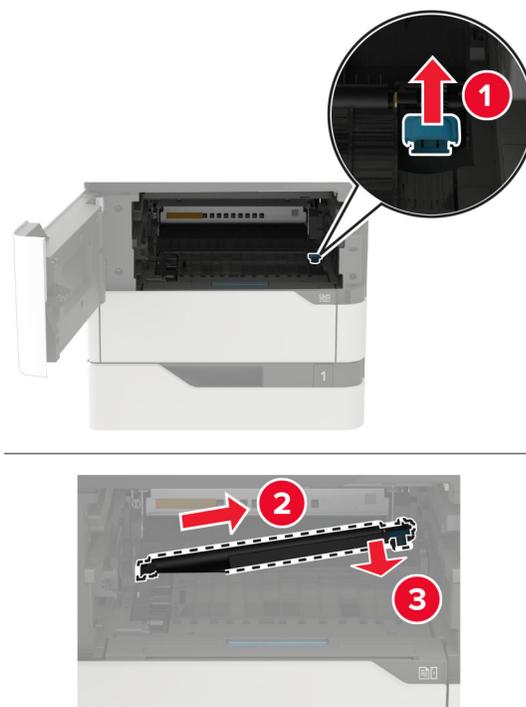
3 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



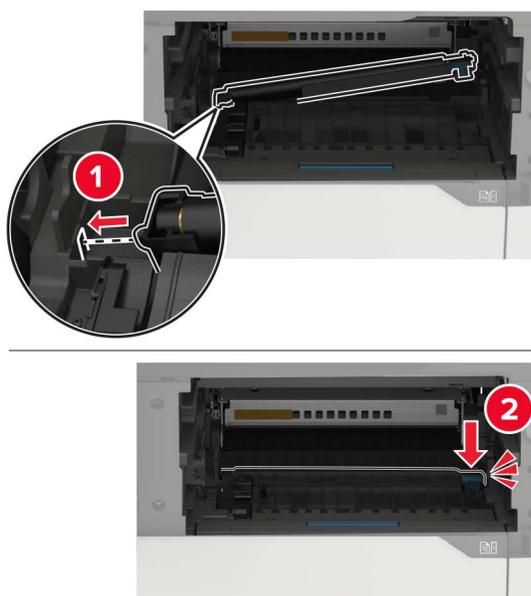
4 Entfernen Sie die gebrauchte Übertragungsrolle.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



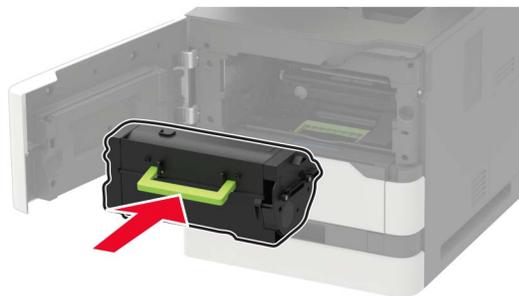
- 5 Nehmen Sie die neue Übertragungsrolle aus der Verpackung.
- 6 Setzen Sie die neue Übertragungsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



7 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



8 Setzen Sie die Tonerkassette ein.



9 Schließen Sie die Klappe.

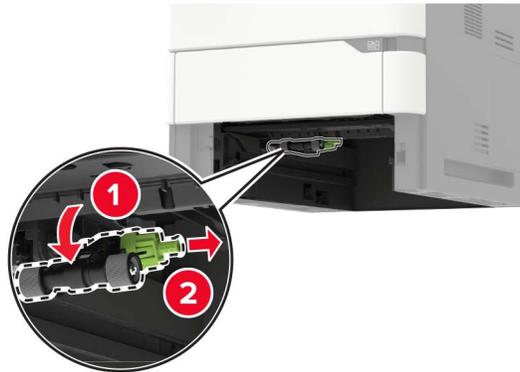
Austauschen der Einzugsrollen

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

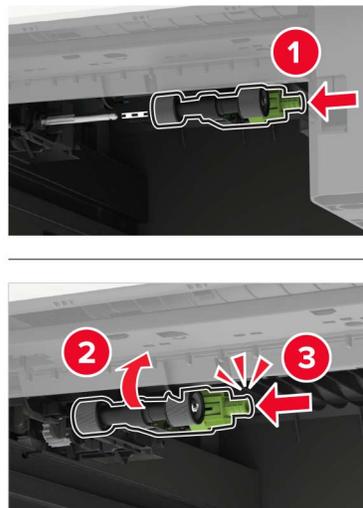
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



- 2 Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolle heraus.



- 3 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.
- 4 Setzen Sie die neuen Einzugsrolle ein.



- 5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Austauschen der Einzugsrolle in der Universalzuführung

- 1 Öffnen Sie die Universalzuführung.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

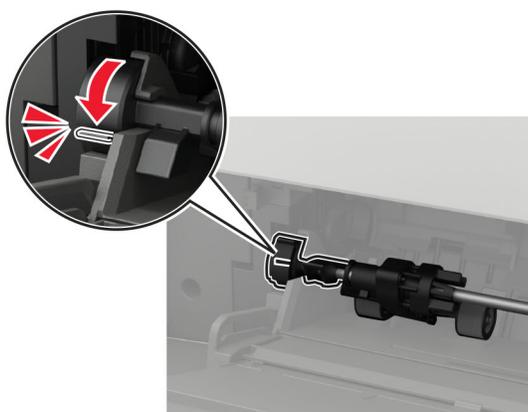
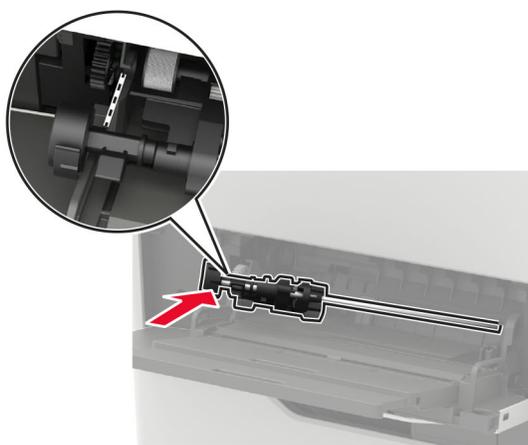
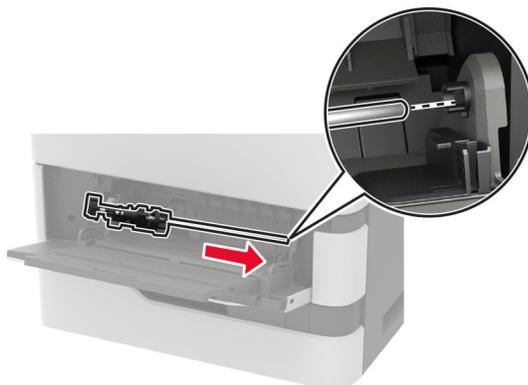


2 Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolle heraus.



3 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

4 Setzen Sie die neuen Einzugsrolle ein.

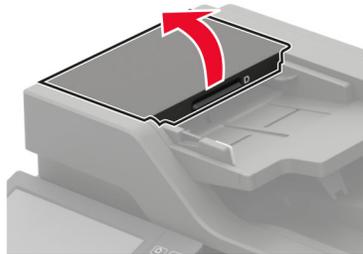


5 Schließen Sie die Universalzuführung.

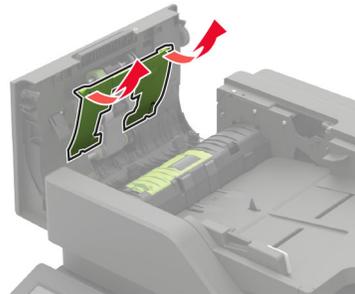
Austauschen der ADZ-Einzugsrolle

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie Klappe D.

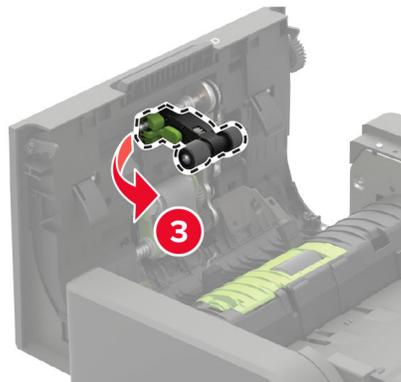
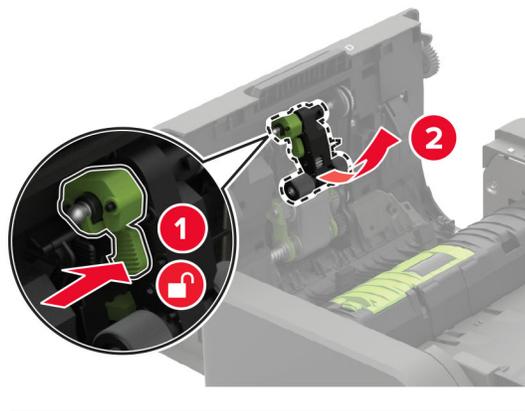
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



3 Entfernen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle.



4 Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Einzugsrolle.



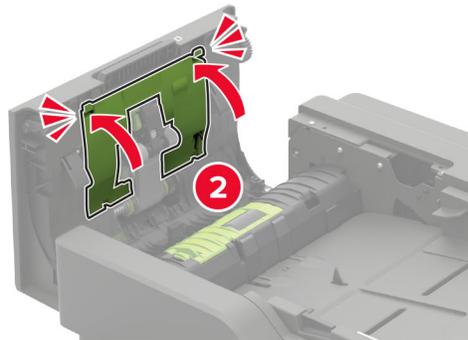
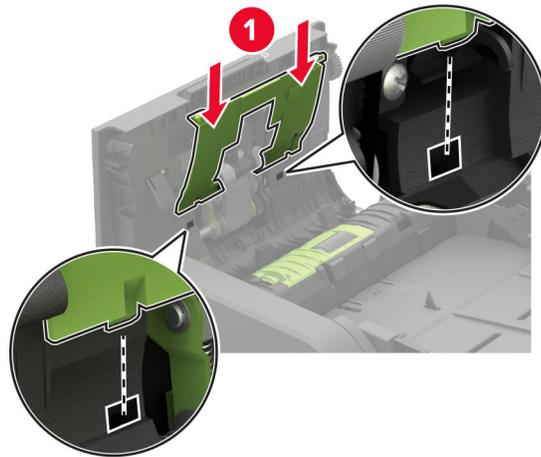
5 Nehmen Sie die neue Einzugsrolle aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.

6 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



7 Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



8 Schließen Sie die Klappe.

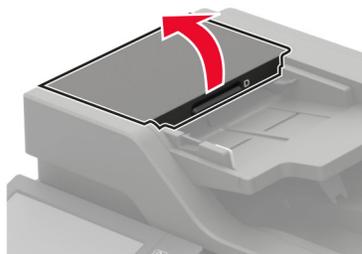
9 Schalten Sie den Drucker ein.

Austauschen der ADZ-Zufuhrrolle

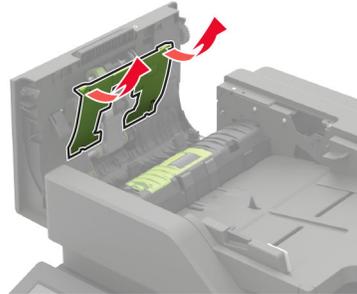
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Öffnen Sie Klappe D.

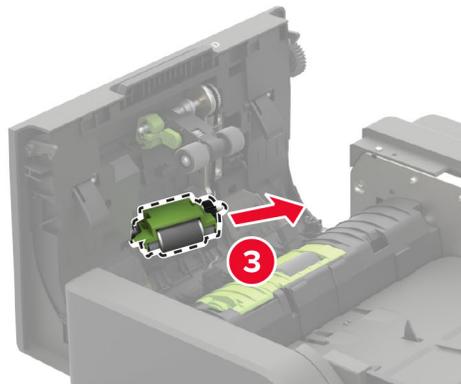
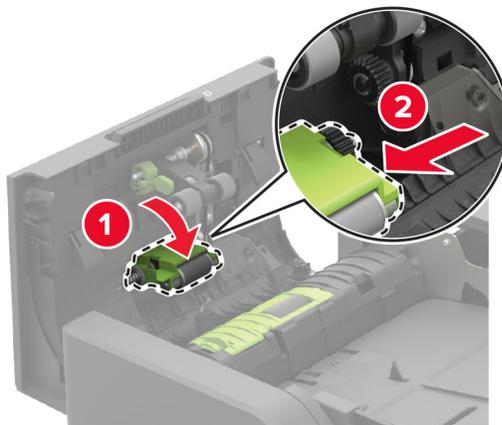
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



- 3 Entfernen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle.



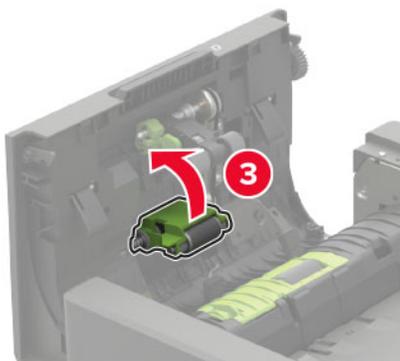
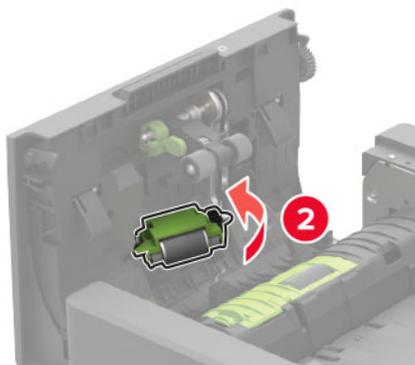
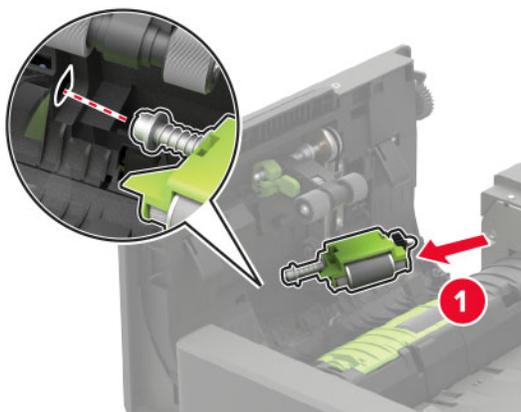
- 4 Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Zufuhrrolle.



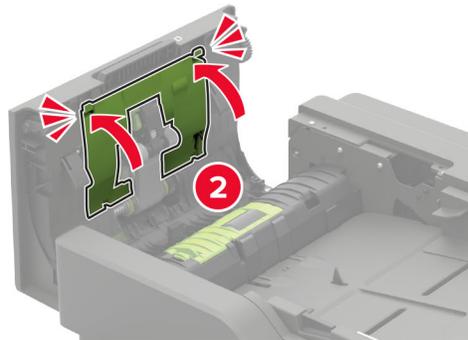
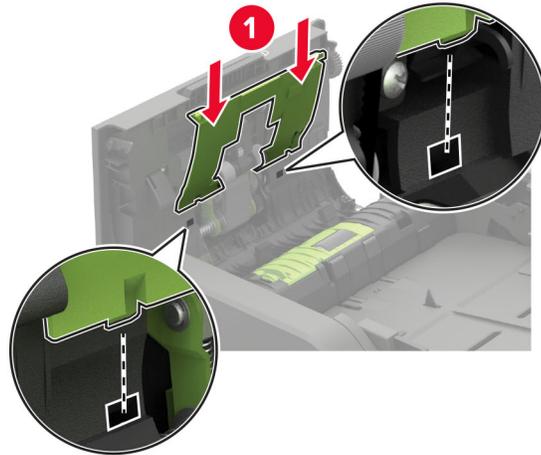
- 5 Nehmen Sie die neue ADZ-Zufuhrrolle aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.

6 Setzen Sie die neue Trennrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



7 Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



8 Schließen Sie die Klappe.

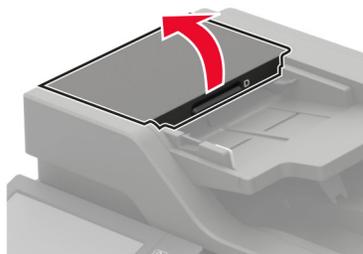
9 Schalten Sie den Drucker ein.

Austauschen der ADZ-Trennrolle

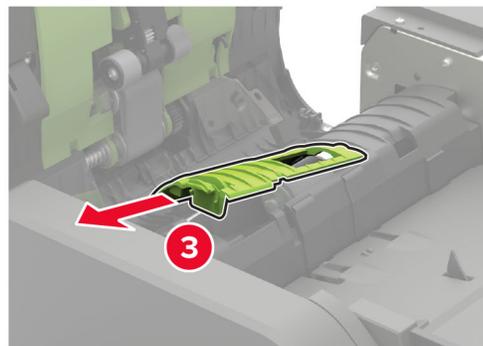
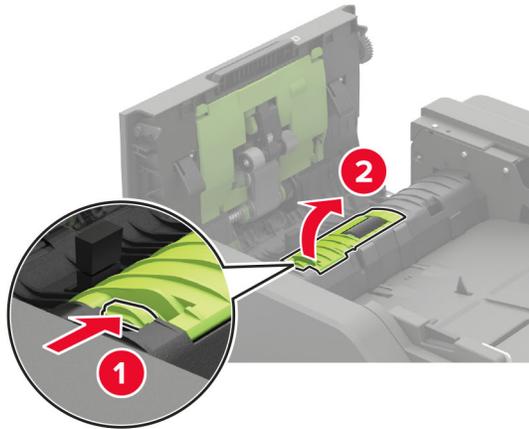
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Öffnen Sie Klappe D.

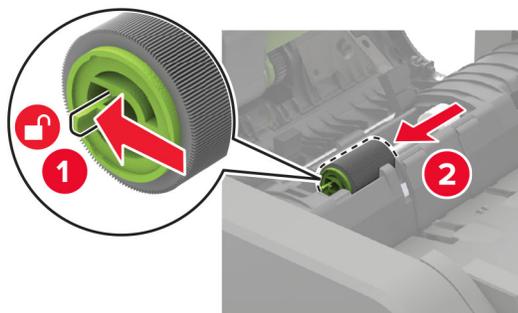
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



3 Entfernen Sie die Abdeckung der ADZ-Trennrolle.



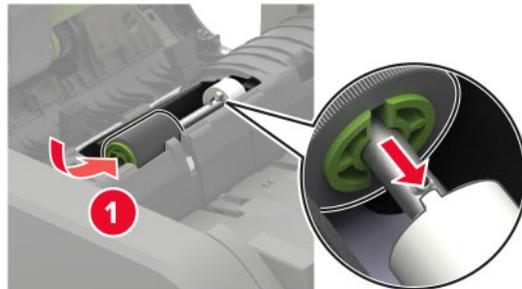
4 Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Trennrolle.



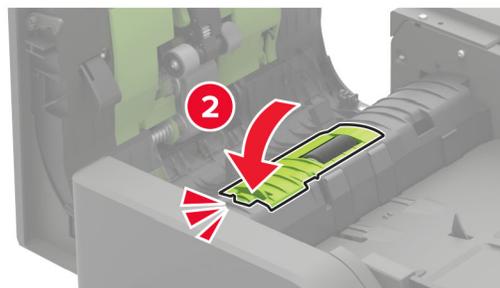
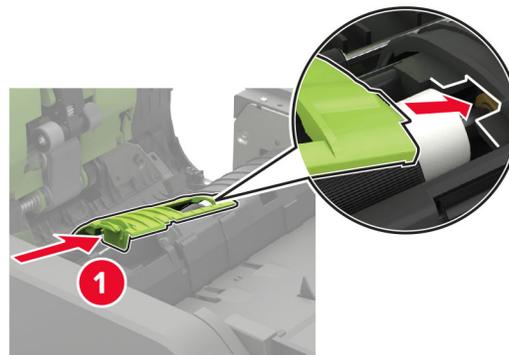
5 Nehmen Sie die neue ADZ-Trennrolle aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.

6 Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



7 Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Trennrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.

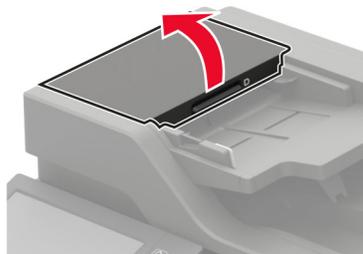


- 8 Schließen Sie die Klappe.
- 9 Schalten Sie den Drucker ein.

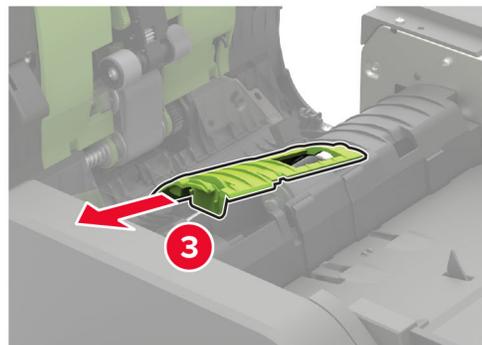
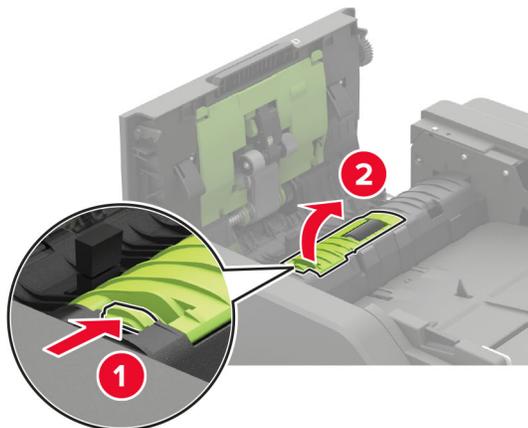
Austauschen der ADZ-Drehmomentbegrenzung

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie Klappe D.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.

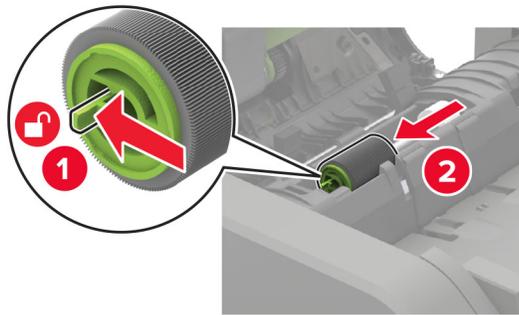


- 3 Entfernen Sie die Abdeckung der ADZ-Trennrolle.

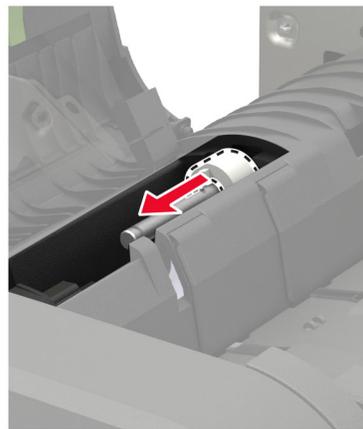


- 4 Entfernen Sie die ADZ-Trennrolle.

Warnung—Mögliche Schäden: Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.



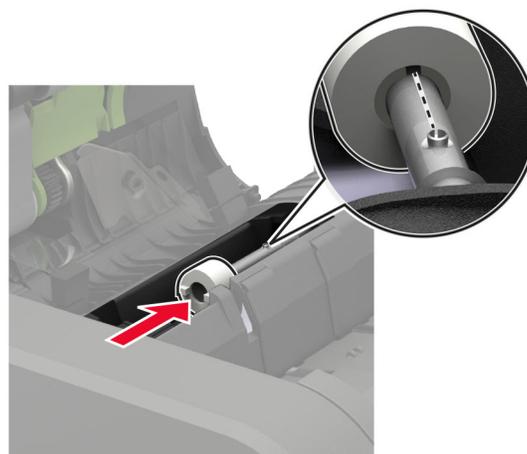
5 Entfernen Sie die gebrauchte ADZ-Drehmomentbegrenzung.



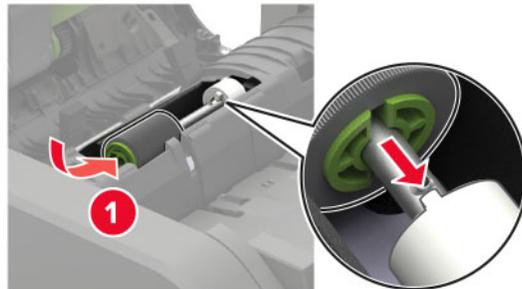
6 Nehmen Sie die neue ADZ-Drehmomentbegrenzung aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Um Schäden und schlechte Druckerleistung zu vermeiden, sollten Sie dieses Teil mit sauberen Händen anfassen.

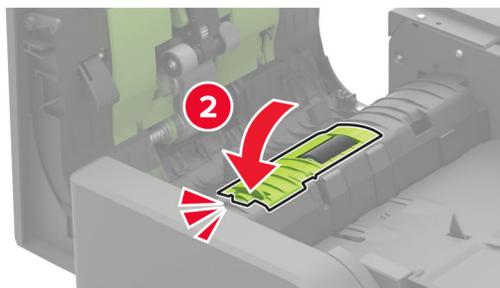
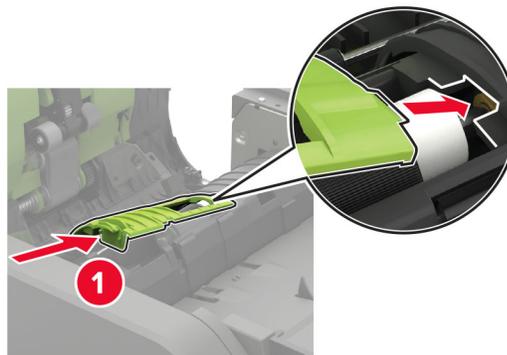
7 Setzen Sie die neue ADZ-Drehmomentbegrenzung ein.



8 Setzen Sie die neue ADZ-Trennrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



9 Setzen Sie die Abdeckung der ADZ-Trennrolle ein, bis sie mit einem *Klick* einrastet.



10 Schließen Sie die Klappe.

11 Schalten Sie den Drucker ein.

Umstellen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter <http://support.lexmark.com>, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Sparen von Energie und Papier

Einrichten der Energiesparmodi

Sparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Eco-Mode**.
- 2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Energiesparmodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Eco-Mode**.
- 2 Geben die Anzahl der Minuten, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll, ein.

Ruhemodus

- 1 Tippen Sie im Startbildschirm auf **Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Zeitsperren > Ruhemodus-Zeitsperre**.
- 2 Wählen Sie den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf die Option **Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen > Anzeigehelligkeit**.
- 2 Passen Sie die Einstellung an.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.
Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Recycling-Papier

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie www.lexmark.com/recycle auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

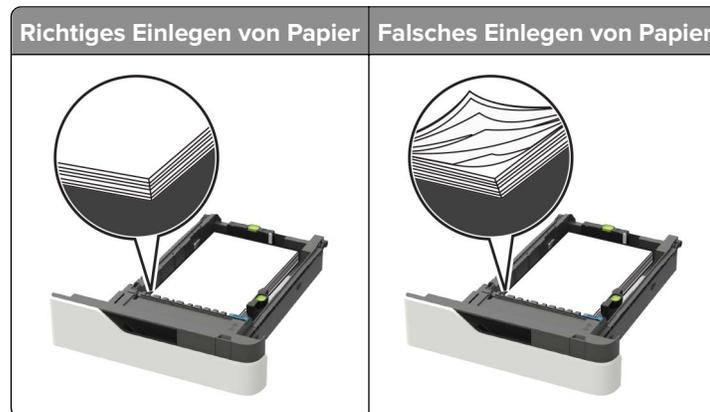
- 1 Besuchen Sie www.lexmark.com/recycle.
- 2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Beseitigen von Staus

Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.

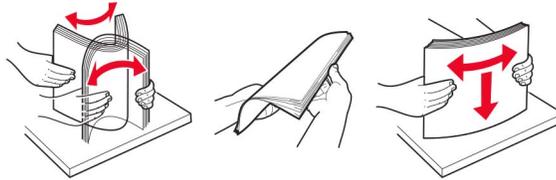


- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.

- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

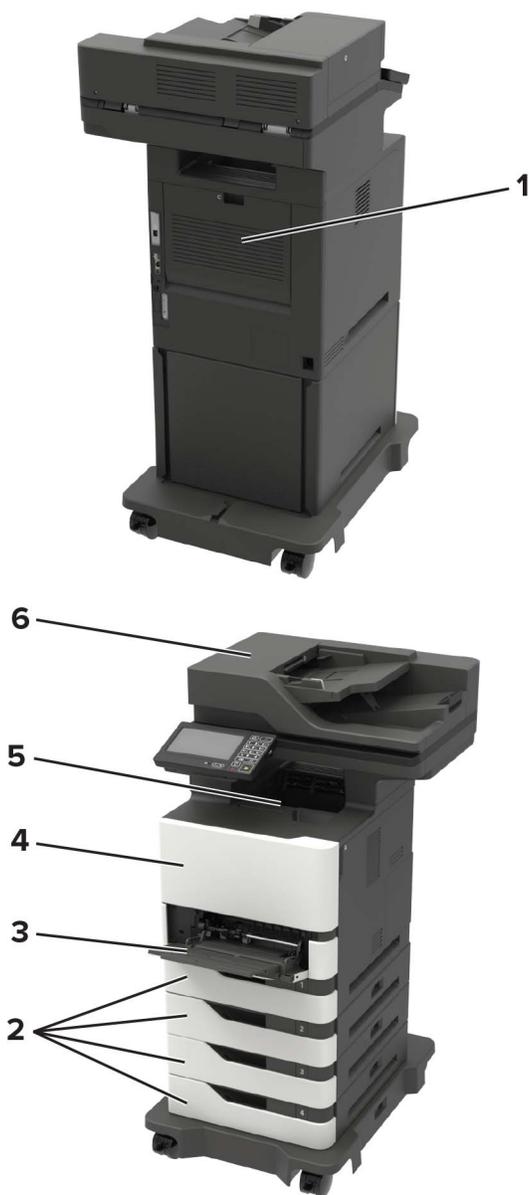


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

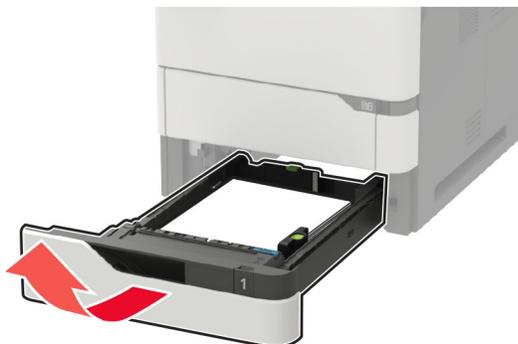
- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



	Papierstaubereiche
1	Klappe C
2	Fächer
3	Universalzuführung
4	Klappe A
5	Standardablage
6	Automatische Dokumentzuführung

Papierstau in Fächern

- 1 Ziehen Sie das Fach heraus.



Warnung—Mögliche Schäden: Ein Sensor innerhalb des optionalen Fachs wird durch statische Aufladung leicht beschädigt. Berühren Sie einen Metallgegenstand, bevor Sie das verklemmte Papier in dem Fach entfernen.

- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

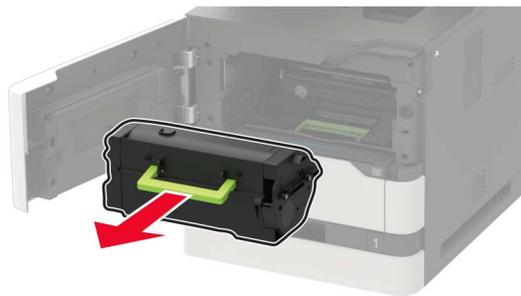
Papierstau in Klappe A

- 1 Öffnen Sie Klappe A.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



3 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.

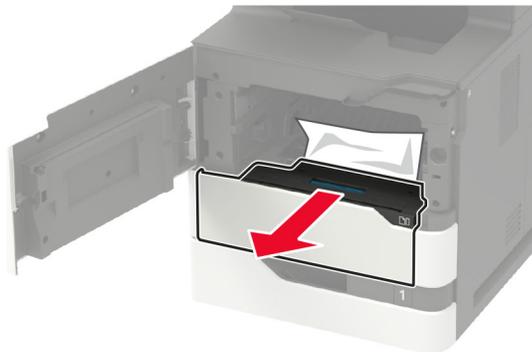


Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



4 Ziehen Sie die Duplexeinheit heraus.



5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

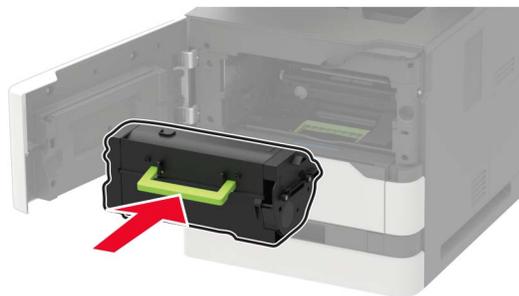


6 Setzen Sie die Duplexeinheit ein.

7 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.



8 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

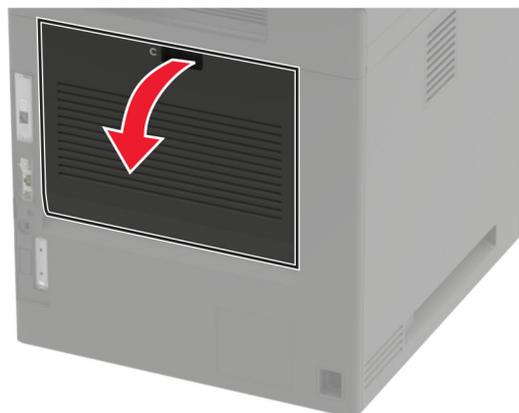


9 Schließen Sie die Klappe.

Papierstau in Klappe C

1 Öffnen Sie Klappe C.

 **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



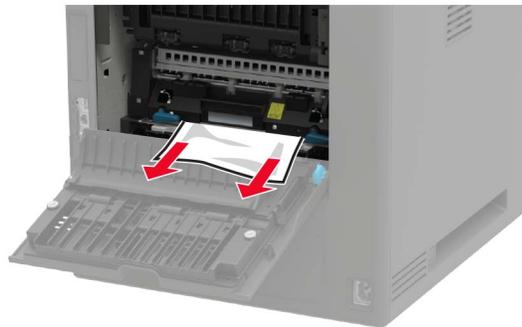
2 Entfernen Sie das gestaute Papier aus einem der folgenden Bereiche:

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- Fixierbereich



- Unter dem Fixierbereich



- Duplexbereich



3 Schließen Sie die Klappe.

Papierstau im Standardfach

Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



Papierstau in der Universalzuführung

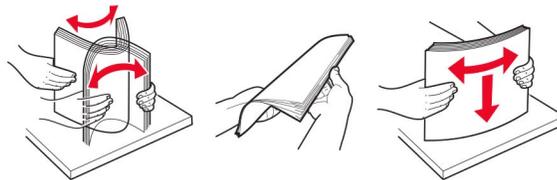
- 1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- 4 Erneutes Einlegen von Papier.



Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ)

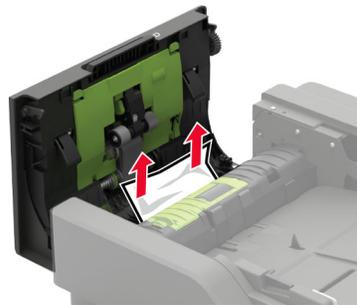
- 1 Entfernen Sie alle Originaldokumente aus dem ADZ-Fach.
- 2 Öffnen Sie Klappe D.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers, bevor Sie den Drucker öffnen oder den Innenbereich des Druckers berühren, um Schäden durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden.



- 3 Entfernen Sie das gestaute Papier.

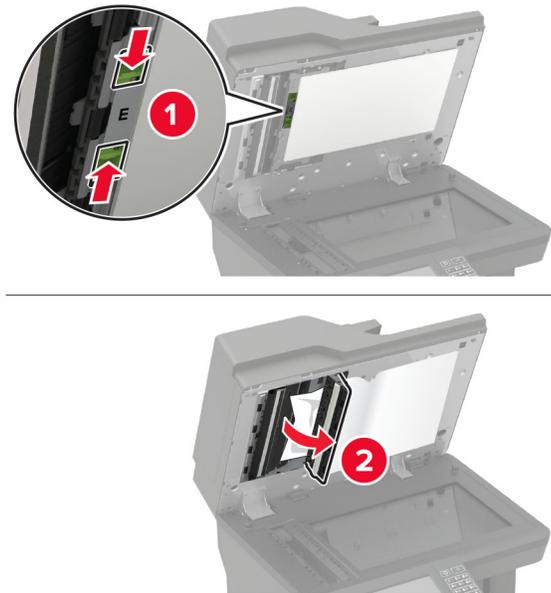
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



- 4 Klappe D schließen.
- 5 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.

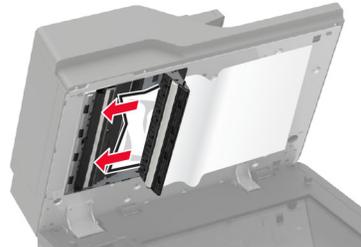


6 Klappe E öffnen.



7 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



8 Schließen Sie Klappe E und dann die Scannerabdeckung.

Fehlerbehebung

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer® Version 11 oder höher • Microsoft Edge™ • Safari Version 10 oder höher • Google Chrome™ Version 60 oder höher • Mozilla Firefox Version 38.x oder höher <p>Wird Ihr Browser unterstützt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Installieren Sie einen unterstützten Browser.
<p>Schritt 2</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <p>Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über den Startbildschirm • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen <p>Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.</p> <p>Stimmt die IP-Adresse des Druckers?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
<p>Schritt 4</p> <p>Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.</p> <p>Ist die Netzwerkverbindung aktiv?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
<p>Schritt 5</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt. Ist der Drucker bereit?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde. Hinweis: Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss an.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter " Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen " auf Seite 44. Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an.
Schritt 4 a Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter " Aktivieren des USB-Anschlusses " auf Seite 197. b Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Aktivieren des USB-Anschlusses

Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB > USB-Anschluss aktivieren**.

Überprüfen der Druckerverbindung

- 1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.
- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Hardwareoptionen, Probleme

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p>	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist.</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist.</p> <p>c Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.</p> <p> VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 4</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist.</p> <p>Hinweis: Fügen Sie, falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzu, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 258.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie den beschädigten Flash-Speicher aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie einen größeren Flash-Speicher.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Probleme mit Zubehör

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und **#** und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter ["Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 152.](#)

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie gleichzeitig die Tasten **X** und **#** drücken und 15 Sekunden lang gedrückt halten, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

- 1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:
Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Verbrauchsmaterial und Zähler
- 2 Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.
- 3 Lesen Sie die Warnmeldung und wählen Sie dann **Fortfahren**.
- 4 Drücken Sie gleichzeitig **X** und **#** und halten Sie sie für 15 Sekunden gedrückt, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
<p>1 Verwenden Sie Umschläge, die in einer trockenen Umgebung gelagert wurden.</p> <p>Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>2 Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Drucken > Layout > Sortieren.</p> <p>b Option "Sortieren".</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Die Seiten sortiert richtig gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Die Seiten sortiert richtig gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Die Seiten sortiert richtig gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Das Verbinden von Fächern funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die Fächer das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte haben.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte.</p> <p>b Stellen Sie im Menü "Papier" sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem im verknüpften Fach eingelegten Papier übereinstimmen.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Ziehen Sie das Fach heraus.</p> <p>b Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. <p>c Schieben Sie das Fach in den Drucker.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld im Menü "Papier", ob der Drucker auf das korrekte Papierformat eingestellt ist.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>a Berühren Sie auf dem Startbildschirm die Option Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Stauinhalt-Wiederherst.</p> <p>b Wählen Sie Ein oder Auto.</p> <p>c Wenden Sie die Änderungen an.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Druckerprobleme

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <p>1 Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>2 Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden.</p> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist.</p> <p>3 Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen.</p> <p>4 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Übertragungsrolle korrekt installiert ist.</p> <p>Ist die Übertragungsrolle korrekt installiert?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Entfernen Sie die Übertragungsrolle und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Zu dunkler Druck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>a Ersetzen Sie das strukturierte Papier durch Normalpapier.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 7</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 8</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck dunkel?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Passen Sie die Einstellungen der Druckqualität an.</p> <p>1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Pixel-Verstärkung > Schriftarten</p> <p>2 Erhöhen Sie den Tonerauftrag auf 7. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Werden feine Linien korrekt gedruckt?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Gefaltetes und zerknittertes Papier



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Grauer Hintergrund



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Erhöhen Sie den Toneruftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Druck > qualität</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen Sie, ob in der Seriennummer der Belichtungseinheit die Zahlen 12, 13 oder 14 an vierter und fünfter Stelle stehen. Beispiel: CAS13xxxxxx.</p> <p>Stehen in der Seriennummer die Zahlen 12, 13 oder 14 an vierter und fünfter Stelle?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 6</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 661 779 1197" style="text-align: center;"> </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 7.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 7</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Falsche Ränder



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Zu heller Druck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>b Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>a Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drücken Sie gegen beide Seiten der Übertragungsrolle, die sich unterhalb der Belichtungseinheit befindet, um zu überprüfen, ob sie sich hinunterdrücken lässt und wieder zurück in die Ausgangsposition springt.</p> <p>c Sollte dies nicht der Fall sein, dann setzen Sie sie ein, indem Sie das blaue Zahnrad nach oben und von rechts nach links herausziehen.</p> <p>d Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen und setzen Sie sie anschließend ein.</p> <p>e Setzen Sie die Tonerkassette ein.</p> <p>f Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>g Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a Wenn das Problem nach der Installation eines neuen Wartungskits auftritt, dann überprüfen Sie, ob die im Kit enthaltene Übertragungsrolle installiert ist.</p> <p>Hinweis: Tauschen Sie die Übertragungsrolle gegebenenfalls aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 7</p> <p>Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .
<p>Schritt 8</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlersuche > Testseite drucken**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne

Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen.</p> <p>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?</p>	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen Sie, ob Flecken nur an den Kanten oder auf der Rückseite der Seiten auftreten.</p> <p>Treten Flecken nur an den Kanten oder auf der Rückseite der Seiten auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
<p>Schritt 5</p> <p>a Tauschen Sie die Übertragungsrolle aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 6 Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Status/Material > Verbrauchsmaterial</p> <p>Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .
<p>Schritt 7 a Tauschen Sie den Fotoleiter aus. b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Papier wellt sich



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2 a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <p>a Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.</p> <p>Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p>Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird. Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 a Überprüfen Sie das Aufnahmerädchen im Fach auf Schäden und Verunreinigungen und tauschen Sie es gegebenenfalls aus. b Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vollflächige schwarze Seiten



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 1119 776 1648" style="text-align: center;"> </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden. Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 a Tauschen Sie den Fotoleiter aus. b Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. b Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 a Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. b Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 661 779 1197" style="text-align: center;"> </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlersuche > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Fixierstation und schließen Sie sie erneut an.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale, helle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale, helle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale weiße Linien



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale, dunkle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Setzen Sie erst die Fotoleiter und dann die Kassette ein.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div data-bbox="402 661 779 1197" style="text-align: center;"> </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 4.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a Überprüfen Sie, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und verschieben Sie den Drucker gegebenenfalls.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale dunkle Linien oder Steifen

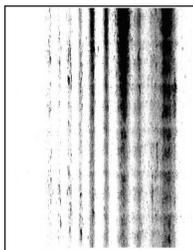


Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

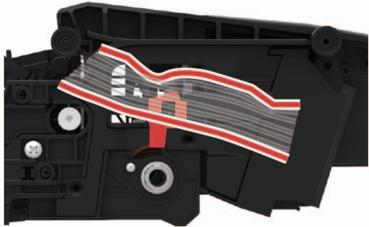
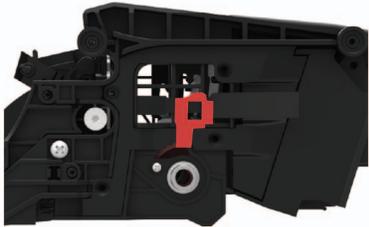
Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Nehmen Sie den Fotoleiter heraus und setzen Sie ihn wieder ein.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Testseiten für Druckqualität aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten für Druckqualität ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Entfernen Sie die Belichtungseinheit.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.</p> <p>b Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.</p> <div style="text-align: center;">   </div> <p>Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen.</p> <p>c Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.</p> <p>d Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet.</p> <p>Hinweis: Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Sich wiederholende Fehler



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedieneinheit zu **Einstellungen > Fehlersuche > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Verwenden Sie die Seiten für Druckqualitätstests um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 96,8 mm (3,81 Zoll) • 47,8 mm (1,88 Zoll) • 28,5 mm (1,12 Zoll) <p>Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den Kundendienst .
<p>Schritt 2</p> <p>a Tauschen Sie den Fotoleiter aus.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Prüfen Sie an der Bedienerkonsole, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind.</p> <p>Hinweis: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".</p> <p>b Drucken Sie die Dokumente.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend die Dokumente. <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate.</p> <p>Für Windows-Benutzer</p> <p>a Öffnen Sie das Dialogfeld "Druckeinstellungen".</p> <p>b Aktivieren Sie im Bereich "Drucken und Zurückhalten" die Option Doppelte Dokumente beibehalten.</p> <p>c Geben Sie eine PIN ein.</p> <p>d Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Für Macintosh-Benutzer</p> <p>a Speichern und benennen Sie jeden Druckerauftrag unterschiedlich.</p> <p>b Senden Sie den Auftrag einzeln.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4</p> <p>a Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Rüsten Sie den Druckerspeicher auf.</p> <p>b Senden Sie den Druckauftrag erneut.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Sparmodus oder stillen Modus befindet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Sparmodus • Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Gerätebetrieb > Stiller Modus <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a Geben Sie die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>b Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Drucken > Qualität > Druckauflösung</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b Legen Sie die Auflösung auf 4800 CQ fest.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5</p> <p>a Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate "Letter", "A4" und "Legal" wird eventuell langsamer bedruckt. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellungen zu "Papierstruktur" und "Mediengewicht" mit den Eigenschaften des geladenen Papiers übereinstimmen.</p> <p>Navigieren Sie im Bedienfeld zu:</p> <p>Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Druckmedien</p> <p>Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Hinweis: Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 7</p> <p>Entfernen Sie angehaltene Aufträge.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 8</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 12. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 9</p> <p>a Erweitern Sie den Druckerspeicher.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken", und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>c Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5</p> <p>a Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware, und installieren Sie sie dann erneut.</p> <p>Hinweis: Die Druckersoftware ist verfügbar unter http://support.lexmark.com.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <p> VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
<p>Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	Drücken Sie die Netztaaste , um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
<p>Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stecken Sie die Kabel in die richtigen Anschlüsse.
<p>Schritt 6 Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<p>Schritt 7 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
<p>Schritt 8 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Anpassen des Tonerauftrags

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Druck > qualität

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Passen Sie im Menü "Tonerauftrag" die Einstellung an.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 2.</p>	<p>Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wurde das ausgedruckte Dokument über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Wechseln Sie zu Schritt 3.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 37.</p> <p>b Drucken Sie das Dokument.</p> <p>Wird das Dokument über die richtige Zuführung gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundendienst.</p>

Probleme beim Faxen

Faxnachrichten können nicht gesendet oder empfangen werden

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen der folgenden Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefon • Hörer • Anrufbeantworter <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Prüfen Sie, ob ein Freizeichen zu hören ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie die Faxnummer an, um festzustellen, ob sie ordnungsgemäß funktioniert. • Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, erhöhen Sie die Lautstärke, um zu prüfen, ob ein Freizeichen zu hören ist. <p>Hören Sie ein Freizeichen?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
<p>Schritt 4 Prüfen Sie die Telefonbuchse an der Wand.</p> <p>a Schließen Sie das analoge Telefon direkt an die Telefonbuchse an.</p> <p>b Warten Sie auf das Freizeichen.</p> <p>c Wenn Sie kein Freizeichen hören, verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.</p> <p>d Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie das Telefonkabel mit einer anderen Telefonbuchse.</p> <p>e Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der Drucker mit einem analogen Telefondienst oder mit dem richtigen digitalen Anschluss verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes (Integrated Services Digital Network) eine Verbindung mit einem analogen Telefonanschluss eines ISDN-Terminaladapters her. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter. • Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter. • Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein Anschluss vorhanden sein, dann sollten Sie für das Faxgerät eine analoge Telefonleitung installieren. <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.
<p>Schritt 6 Trennen Sie andere Geräte vorübergehend, und deaktivieren Sie andere Telefondienste.</p> <p>a Trennen Sie andere Geräte (wie Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Telefonkabel-Splitter), die sich zwischen dem Drucker und der Telefonleitung befinden.</p> <p>b Deaktivieren Sie die Anklopfunktion und die Voicemail. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
<p>Schritt 7 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.</p> <p>a Wählen Sie die Faxnummer.</p> <p>b Scannen Sie das Dokument.</p> <p>Können Sie ein Fax versenden oder empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Legen Sie das Originaldokument ordnungsgemäß in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder auf das Scannerglas.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Richten Sie die Kurzwahlnummer ordnungsgemäß ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Telefonnummer festgelegt ist, die Sie wählen möchten. Wählen Sie die Telefonnummer manuell. <p>Können Sie Faxnachrichten senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass das Fach oder die Universalzuführung nicht leer sind.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Überprüfen Sie die Einstellungen der Klingelverzögerung.</p> <p>a Drücken Sie im Startbildschirm die Option Einstellungen > Fax > Analoge Fax-Konfiguration > Fax-Empfangeinstellungen > Rufzeichen bis Anrufannahme.</p> <p>b Passen Sie nach Bedarf die Einstellung an.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3 Tauschen Sie die Tonerkassette aus.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.</p> <p>Können Sie Faxnachrichten empfangen?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Nicht zufrieden stellende Druckqualität bei Faxen

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass sich die Druckqualität nicht verschlechtert hat.</p> <p>a Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu Einstellungen > Fehlersuche > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken.</p> <p>b Korrigieren Sie eventuelle Mängel in der Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter "Druckqualität ist schlecht" auf Seite 204.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2 Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit.</p> <p>a Navigieren Sie im Bedienfeld zu: Einstellungen > Faxen > Analoge Faxeinrichtung > Fax-Empfangseinstellungen > Admin-Steuerung</p> <p>b Wählen Sie im Menü "Max. Geschwindigkeit" eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit aus.</p> <p>Ist die Faxdruckqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Probleme beim Scannen

Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.</p> <p>b Senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Können Sie den Scanauftrag senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass die Kabel zwischen dem Drucker und dem Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.</p> <p>b Senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Können Sie den Scanauftrag senden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

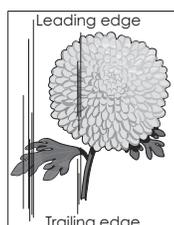
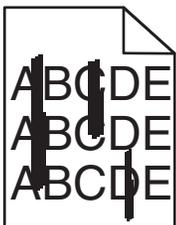
Unvollständige Kopien des Dokuments oder Fotos

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>b Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.</p> <p>b Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Wird das Dokument oder Foto ordnungsgemäß kopiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Schlechte Kopierqualität

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Wischen Sie das Scannerglas und das ADZ-Glas mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch ab.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.</p> <p>c Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>a Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments oder -fotos.</p> <p>b Passen Sie die Einstellungen der Scanqualität an.</p> <p>c Kopieren Sie das Dokument oder Foto.</p> <p>Ist die Kopierqualität zufriedenstellend?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Vertikale, dunkle Streifen beim Scannen von der ADZ



Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a Öffnen Sie die Scannerabdeckung.</p> <p>b Wischen Sie das ADZ-Glas und die weiße Unterseite der Scannerabdeckung mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch ab.</p> <p>c Schließen Sie die Scannerabdeckung.</p> <p>Weisen die gescannten Dokumente immer noch vertikale Streifen auf?</p>	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a Öffnen Sie Klappe C.</p> <p>b Wischen Sie das ADZ-Glas und die weiße Unterseite der Scannerabdeckung mit einem angefeuchteten, weichen und fusselfreien Tuch ab.</p> <p>c Schließen Sie die Klappe.</p> <p>Weisen die gescannten Dokumente immer noch vertikale Streifen auf?</p>	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Scanvorgang war nicht erfolgreich

Aktion	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.</p> <p>a Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.</p> <p>b Senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen Sie die Datei, die Sie scannen möchten.</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass der Dateiname nicht bereits im Zielordner verwendet wird.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto, das Sie scannen möchten, nicht in einer anderen Anwendung geöffnet ist.</p> <p>c Senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
<p>Schritt 3</p> <p>a Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für die Zielkonfiguration entweder das Kontrollkästchen Zeitstempel anfügen oder das Kontrollkästchen Vorhandene Datei überschreiben aktiviert ist.</p> <p>b Senden Sie den Scanauftrag erneut.</p> <p>Ist der Scanauftrag erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Scanner lässt sich nicht schließen

Aktion	Ja	Nein
Entfernen Sie die störenden Objekte, die ein Schließen der Scannereinheit verhindern. Ließ sich die Scannereinheit ordnungsgemäß schließen?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Aktion	Ja	Nein
Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die den Scanvorgang behindern. Dauert das Scannen immer noch zu lange, oder stürzt der Computer ab?	Kontaktieren Sie den Kundendienst .	Das Problem wurde behoben.

Scanner antwortet nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 a Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. b Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. c Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 a Überprüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit dem Drucker und der Stromquelle verbunden ist.  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. b Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 a Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. b Kopieren oder scannen Sie das Dokument. Reagiert der Scanner?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den Kundendienst .

Anpassen der Scanner-Registrierung

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Wartung > Konfigurationsmenü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scanner-Registrierung

2 Wählen Sie im Testmenü "Schnelldruck" und drücken Sie auf **Start**.

3 Legen Sie die Schnelltestdruckseite auf das Scannerglas, und berühren Sie dann **Flachbett-Registrierung**.

4 Wählen Sie im Testmenü "Schnellkopie" und drücken Sie auf **Start**.

5 Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie den linken und oberen Rand an.

6 Wiederholen Sie [Schritt 4](#) und [Schritt 5](#), bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

Anpassen der ADZ-Registrierung

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > Wartung > Konfigurationsmenü > Scannerkonfiguration > Manuelle Scanner-Registrierung

2 Wählen Sie im Testmenü "Schnelldruck" und drücken Sie auf **Start**.

3 Legen Sie die Schnelldrucktestseite in das ADZ-Fach.

4 Drücken Sie auf **Registrierung ADZ-Vorderseite** oder **Registrierung ADZ-Rückseite**.

Hinweise:

- Ausrichtung der ADZ-Vorderseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.
- Ausrichtung der ADZ-Rückseite: Legen Sie die Testseite mit der bedruckten Seite nach unten und der kurzen Kante zuerst in die automatische Papierzuführung.

5 Wählen Sie im Testmenü "Schnellkopie" und drücken Sie auf **Start**.

6 Vergleichen Sie die Schnellkopietestseite mit dem Originaldokument.

Hinweis: Wenn sich die Ränder der Testseite vom Originaldokument unterscheiden, passen Sie die horizontale Anpassung und den oberen Rand an.

7 Wiederholen Sie [Schritt 5](#) und [Schritt 6](#), bis die Ränder der Testseite weitestgehend mit den des Originaldokuments übereinstimmen.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung

- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com> für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>.

Aktualisieren und Migrieren

Hardware

Verfügbare interne Optionen

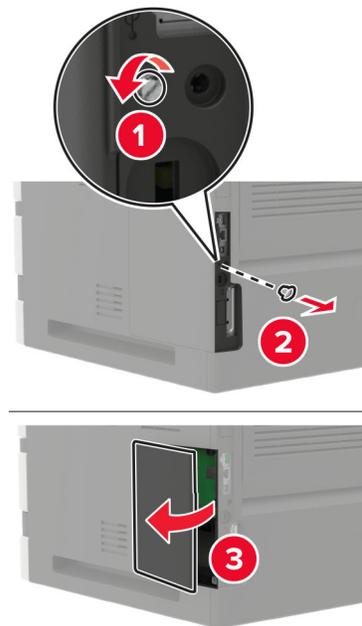
- Flash-Speicher
- Schriftartenkarten
- Firmware-Karten
 - Formate und Barcode
 - VORSCHREIBEN
 - IPDS
- Druckerfestplatte
- Internal Solutions Port
 - 1284-B-Schnittstellenkarte (parallel)
 - RS-232C-Schnittstellenkarte (seriell)
 - Glasfaserschnittstellenkarte
 - N8350 802.11b/g/n WLAN-Druckerschnittstellenkarte

Zugreifen auf die Steuerungsplatine

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



- 4 Installieren Sie alle unterstützten internen Optionen. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.
- 5 Schließen Sie die Abdeckung.
- 6 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

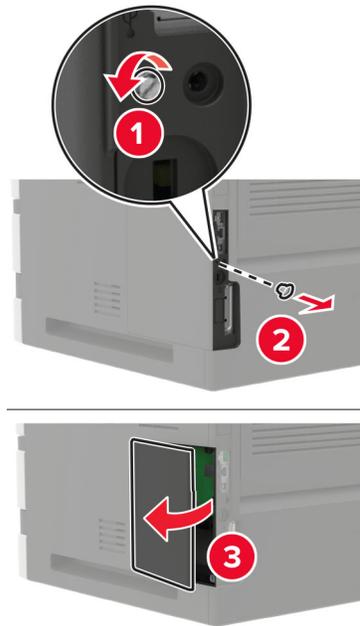
- 7 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Speicherkarte

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

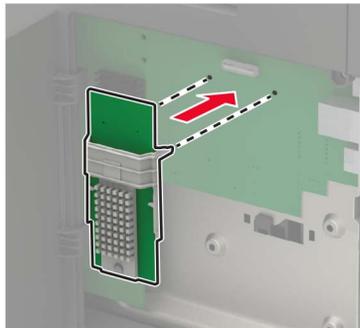
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



4 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



6 Schließen Sie die Abdeckung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

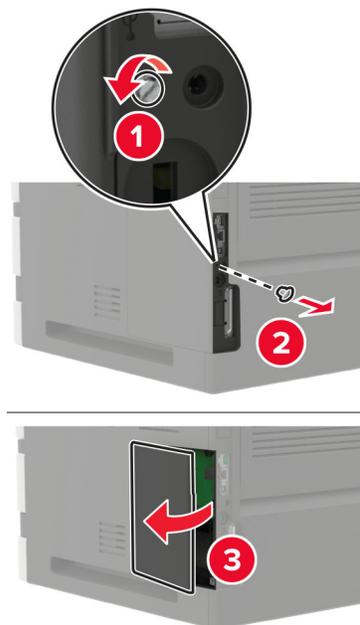
8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren von Optionskarten

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

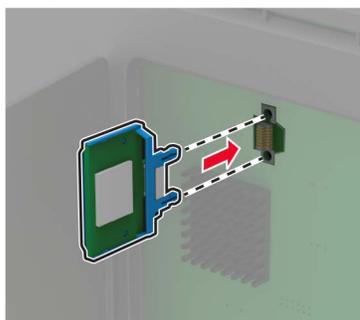
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.



- 4 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

- 5 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Steuerungsplatine anliegen.

Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Steuerungsplatine führen.

6 Schließen Sie die Abdeckung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Festplatte

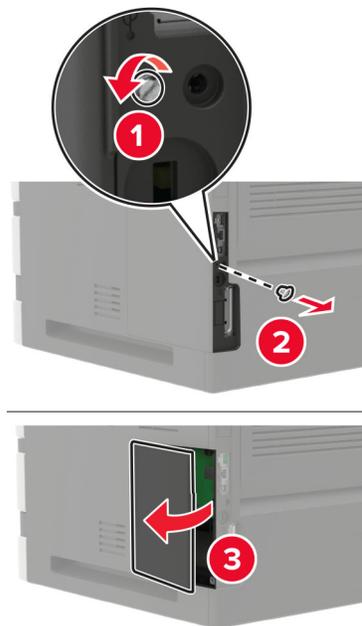
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

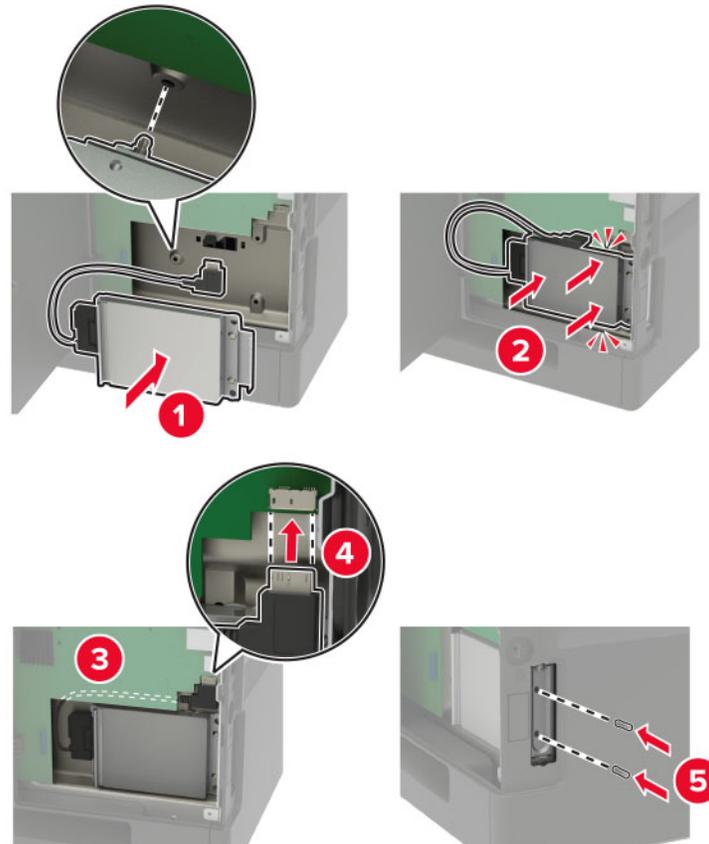
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



4 Nehmen Sie die Festplatte aus der Verpackung.

- 5 Befestigen Sie die Festplatte und schließen Sie das Festplattenkabel an die Steuerungsplatine an.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.



- 6 Schließen Sie die Abdeckung.

- 7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 8 Schalten Sie den Drucker ein.

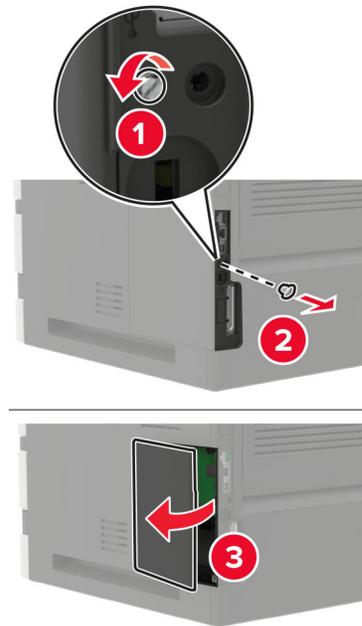
Installieren eines Internal Solutions Port

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

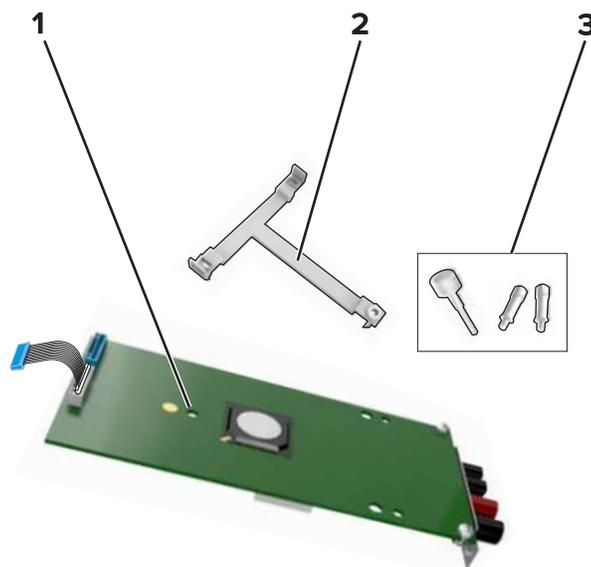
- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- 2 Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



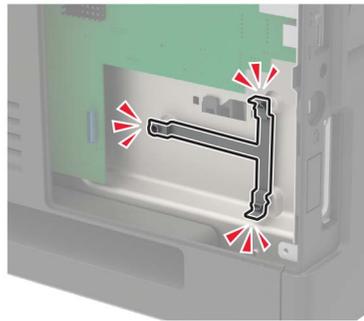
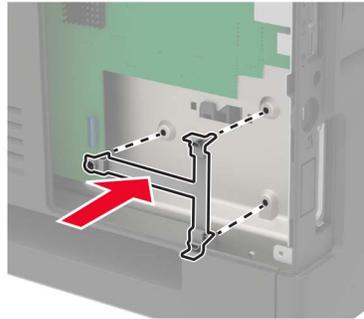
3 Packen Sie das Internal Solutions Port (ISP)-Kit aus.



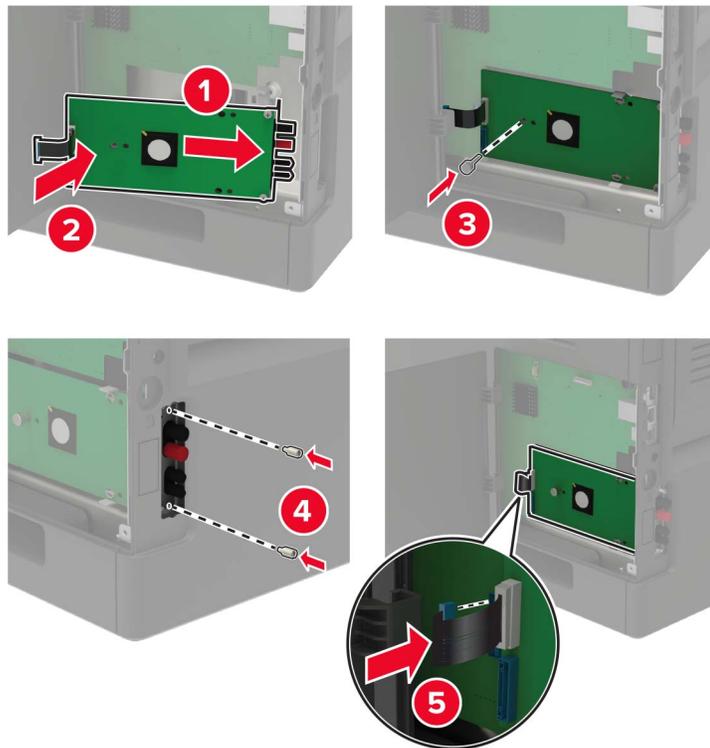
1	ISP
2	Halterung
3	Rändelschrauben

4 Entfernen Sie gegebenenfalls die Festplatte des Druckers.

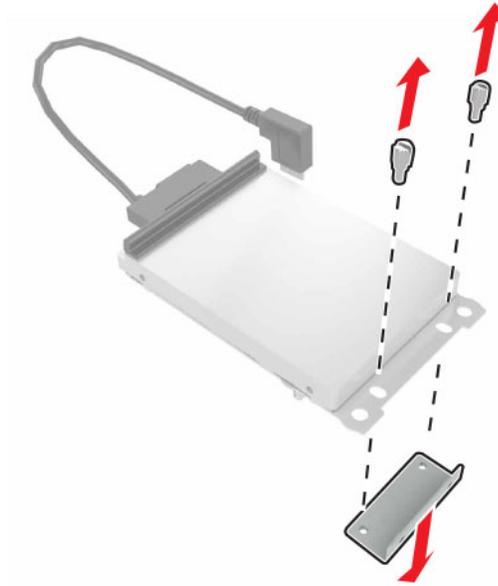
5 Setzen Sie die Halterung so in die Platine ein, bis sie *hörbar* einrastet.



6 Setzen Sie den ISP in die Halterung ein.

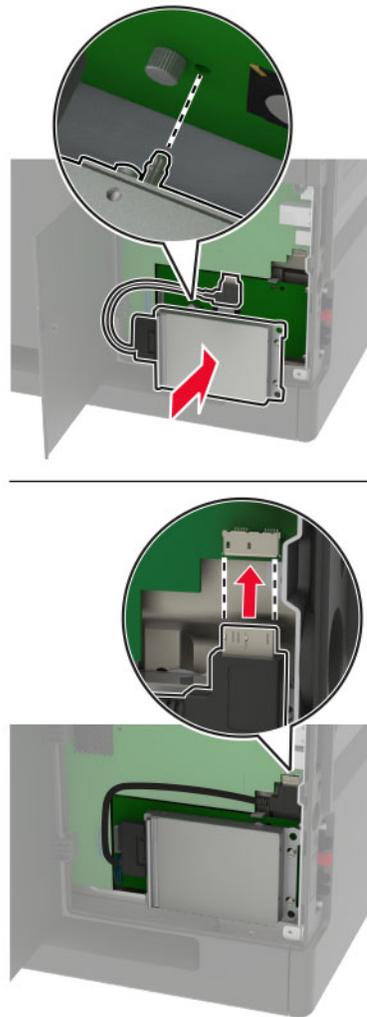


- 7** Bringen Sie die Festplatte gegebenenfalls am ISP an.
 - a** Entfernen Sie die Festplattenhalterung.



- b** Bringen Sie die Festplatte am ISP an.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren oder drücken Sie nicht auf die Mitte der Festplatte.



8 Schließen Sie die Abdeckung.

9 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fach

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

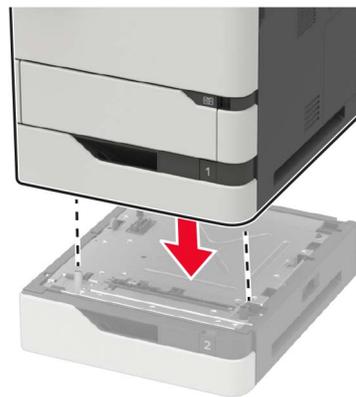
⚠ VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

Hinweis: Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

- 4 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei geschulte Personen notwendig.



- 5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- 6 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "[Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber](#)" auf Seite 258.

Einsetzen des 2100-Blatt-Fachs

⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

⚠ VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

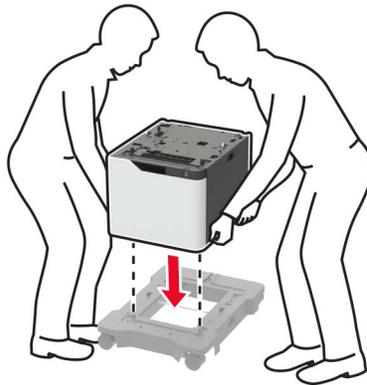
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

Hinweis: Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

- 4 Setzen Sie das Fach an der Rollablage ein.

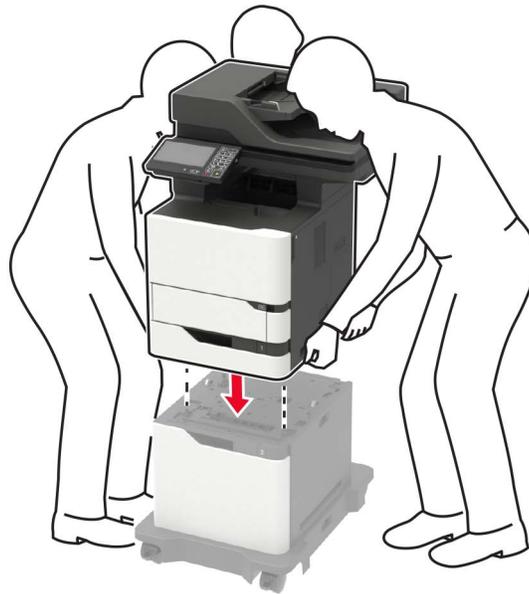
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Rollen der Rollablage verriegelt sind.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn das Fach mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei geschulte Personen notwendig.



- 5 Richten Sie den Drucker am Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei geschulte Personen notwendig.



6 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

⚠ VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

7 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 258](#).

Software

Installation der Druckersoftware

- 1 Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
 - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
 - Gehen Sie zu <http://support.lexmark.com>, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- 3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
 - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
 - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
- 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

Firmware

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei für ein oder mehrere Anwendungen.**Für eine Anwendung**

- a Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > und die Anwendung, die Sie > **konfigurieren möchten**.
- b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Für mehrere Anwendungen

- a Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.
- b Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

- 1** Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.
- 2** Navigieren Sie zur erforderlichen Flash-Datei.
- 3** Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MB2770adwhe; Lexmark MX721ade, MX721adhe; Lexmark MX722ade, MX722adhe; Lexmark MX725adve; Lexmark XM5365; Lexmark XM5370

Gerätetyp:

7464

Modelle:

036, 037, 096, 336, 337, 388, 396, 836

Hinweis zur Ausgabe

Juni 2018

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2018 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo und MarkNet sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Google Cloud Print und Google Chrome sind Marken von Google Inc.

Macintosh, das Mac-Logo und Safari sind Marken von Apple Inc.

Microsoft, Windows und Internet Explorer sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Mopria®, das Mopria®-Logo und das Mopria® Alliance-Logo sind eingetragene Marken und Handelsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	036, 037, 096, 336, 337, 388, 396, 836
Gerätetyp	7464
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	Einseitig: 57 (MB2770, MX721, MX722, XM5365, XM5370); 56 (MX725) Beidseitig: 56 (MX721, XM5365); 57 (MB2770, MX722, XM5370); 55 (MX725)
Scannen	56 (MB2770, MX721, MX722, XM5365, XM5370); 57 (MX725)
Kopieren	60 (MB2770, MX721, MX722, XM5365, XM5370); 59 (MX725)
Bereit	14 (MB2770, MX721, MX722, XM5365, XM5370); 28 (MX725)

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den

freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Feuchte	10 bis 32,2 °C und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit ¹	15,3 bis 32,2 °C und 8 bis 15 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Lampentemperatur bei Feuchtigkeit: 22,8 °C
Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/Belichtungseinheit	-40 bis 43,3°C
¹ Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit. ² Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.	

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

Klasse: IIIb (3b) AlGaAs

Nennausgangsleistung (Milliwatt): Alle löschen

Wellenlänge (Nanometer): 755–800

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 800 (MX721, XM5365); 850 (MB2770, MX722, XM5370); 750 (MX725) Beidseitig: 580 (MX721, XM5365); 640 (MB2770, MX722, XM5370); 570 (MX725)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	830 (MX721, XM5365); 890 (MB2770, MX722, XM5370); 810 (MX725)
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	75 (MX721, XM5365); 73 (MB2770, MX722, XM5370); 158 (MX725)
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	Höherer Stromverbrauch: 41,5 (MX721, XM5365); 42 (MB2770, MX722, XM5370); 118 (MX725) Geringerer Stromverbrauch: 31 (MX721, XM5365); 32 (MB2770, MX722, XM5370); 94 (MX725)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,8 (MX721, XM5365); 2 (MB2770, MX722, MX725, XM5370)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,2
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,2

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15
---	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden der Zeitsperre für Ruhezustand
- Verwenden von "Energimodi planen"

Werksvorgabe der Zeitsperre für Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Technische Hinweise zu Telekommunikationsbasisgeräten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Hinweise zu Produkten, die mit analogen Faxkarten ausgestattet sind.

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell:

LEX-M14-002

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Regulatory Type/LEX-M01-005; FCC ID: IYLLEXM01005; Industry Canada IC: 2376A-M01005

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Einschränkungen

Diese Funkausrüstung darf nur im Innenbereich verwendet werden. Die Verwendung im Freien ist verboten. Diese Einschränkung gilt für alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Länder:

								
AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT

RO	SE	SI	SK	TR	Vereinigtes Königreich			
----	----	----	----	----	------------------------	--	--	--

EU-Angabe zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt in einem der folgenden Frequenzbereiche: 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder 5 GHz (5,15 – 5,35 oder 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bereiche.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter www.lexmark.com/en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte nach EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen nach EN 60950-1 oder EN 62368-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Emissionsanforderungen der Normen EN55022 und EN55032 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Index

Ziffern

- 2100-Blatt-Fach
 - installieren 255
 - laden 31

Zeichen

- "Gerätekontingente"
 - einrichten 21

A

- Adapterstecker 56
- ADZ-Drehmomentbegrenzung
 - Ersetzen 179
- ADZ-Einzugsrolle
 - Ersetzen 170
- ADZ-Trennrolle
 - Ersetzen 176
- ADZ-Zufuhrrolle
 - Ersetzen 173
- AirPrint
 - verwenden 43
- Aktivieren des
 - Vergrößerungsmodus 27
 - an einen Faxserver scannen 64
 - an einen FTP-Server scannen
 - über das Bedienfeld 62
 - an Flash-Laufwerk scannen 63
- Angehaltene Aufträge 45
 - unter Macintosh drucken 45
 - unter Windows drucken 45
- anpassen
 - ADZ-Registrierung 243
 - Scanner-Registrierung 243
- Anpassen der standardmäßigen
 - Lautstärke des
 - Lautsprechers 146
- Anrufbeantworter
 - Einrichten 53
- Anschließen des Druckers
 - Mit einem WLAN 146
- Anschließen von Kabeln 15
- Anschlusseinstellungen des
 - Druckers
 - ändern 148
- Anzeigehelligkeit des Druckers
 - anpassen 183

- Anzeigenanpassung
 - verwenden 20
- auf dem Bildschirm mit Gesten
 - navigieren 26
- auf dem Bildschirm navigieren
 - mit Gesten 26
- Aufheben der Verbindungen von
 - Fächern 37
- Ausführen einer Diashow 20
- Austauschen der ADZ-
 - Trennrolle 176
- Austauschen der ADZ-
 - Zufuhrrolle 173
- Austauschen von Teilen
 - ADZ-
 - Drehmomentbegrenzung 179
 - ADZ-Einzugsrolle 170
 - ADZ-Trennrolle 176
 - Einzugsrolle 167
 - Fixierstation 159
 - Hot Roll-Fixierer 162
 - Übertragungsrolle 164
- Austauschen von
 - Verbrauchsmaterial
 - Belichtungseinheit 157
 - Tonerkassette 156
- Auswahl eines
 - Druckerstandorts 12
- Ausweiskopie
 - Einrichten 19

Ä

- Ändern der
 - Anschlusseinstellungen des
 - Druckers nach Installation eines
 - Internal Solutions Ports (ISP) 148
- Ändern des Hintergrundbilds 20

B

- Bedienfeld
 - verwenden 16
- Beidseitiges Kopieren 48
- Belichtungseinheit
 - bestellen 154
 - Ersetzen 157
- Benutzergruppe bearbeiten 25
- Beschädigter Flash-Speicher
 - gefunden 199

- Bestätigen von
 - Druckaufträgen 45
 - unter Macintosh drucken 45
 - unter Windows drucken 45
- Bestellen
 - Wartungskit 154
- Bestellen von
 - Verbrauchsmaterialien
 - Belichtungseinheit 154
 - Tonerkassette 152
- Briefbogen
 - einlegen, 2100-Blatt-Fach 31
 - Kopieren auf 48
 - laden 28, 35
- Briefumschläge
 - laden 35

C

- Cloud Connector-Profil
 - drucken unter 46
 - Erstellen 21
 - Scannen 64

D

- Datum und Uhrzeit
 - Faxeinstellungen 59
- Deaktivieren des Wi-Fi-
 - Netzwerks 148
- Display anpassen 20
- Dokumente
 - an einen Faxserver scannen 64
- Dokumente, drucken
 - über einen Computer 42
 - von einem Mobilgerät 42, 43
- Druckaufträge des Typs
 - "Reservierter Druck"
 - unter Macintosh drucken 45
 - unter Windows drucken 45
- Drucken
 - aus dem Cloud Connector-Profil
 - heraus 46
 - Liste mit Schriftartbeispielen 46
 - Menüeinstellungsseite 142
 - Netzwerk-
 - Konfigurationsseite 198
 - über einen Computer 42
 - Verzeichnisliste 47
 - von einem Flash-Laufwerk 43

- Drucken, Fehlerbehebung
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 235
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 235
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 233
 - Fachverbindung funktioniert nicht 202
 - fehlerhafte Ränder 212
 - Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 197
 - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 203
 - häufige Papierstaus 203
 - langsames Drucken 231
 - Umschläge kleben beim Drucken aneinander 201
 - Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt 230
- Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 46
- Drucken einer Verzeichnisliste 47
- Drucken von einem Flash-Laufwerk 43
- Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
 - unter Windows 45
 - von einem Macintosh-Computer 45
- Drucker
 - Mindestabstand 12
 - Standort auswählen 12
 - Transport 182
 - umsetzen 12
- Druckeranschlüsse 15
- Druckerdisplay
 - Helligkeit anpassen 183
- Druckereinstellungen
 - Werksvorgaben wiederherstellen 144
- Druckerfestplatte
 - installieren 249
 - verschlüsseln 144
- Druckerfestplattenspeicher 144
 - löschen 143
- Druckerfestplattenspeicher löschen 143
- Druckerinformationen
 - suchen 11
- Druckerkonfigurationen 13
- Druckermeldungen
 - Beschädigter Flash-Speicher gefunden 199
 - Kassette austauschen, falsche Druckerregion 200
 - Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 199
 - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 200
 - Unformatierter Flash-Speicher gefunden 199
- Druckermenüs 65, 78
- Druckeroptionen, Problemlösung
 - Interne Option wird nicht erkannt 198
- Drucker reagiert nicht 234
- Druckersoftware, installieren 258
- Druckerspeicher löschen 144
- Druckerspeicher sichern 144
- Druckerstatus 17
- Druckertreiber
 - Hardware-Optionen, hinzufügen 258
- Druckqualität
 - Scanner reinigen 149
- Druckqualität, Problemlösung
 - abgeschnittene Texte oder Bilder 220
 - feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 207
 - Fleckige Drucke und Punkte 215
 - gefaltetes und zerknittertes Papier 208
 - grauer Hintergrund auf Ausdrucken 209
 - heller Druck 212
 - horizontale, helle Streifen 223
 - leere oder weiße Seiten 204
 - Papier wellt sich 216
 - schiefer oder verzerrter Ausdruck 217
 - sich wiederholende Fehler 229
 - Toner lässt sich leicht abwischen 222
 - vertikale, dunkle Streifen 224
 - vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder 228
 - vertikale, helle Streifen 223
 - vertikale dunkle Linien oder Streifen 227
 - vertikale weiße Linien 224
 - vollflächige schwarze Seiten 218
 - zu dunkler Druck 206
- E**
 - Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 19
 - Einlegen von Papier in die Universalzuführung 35
 - Einrichten, Fax
 - länder- oder regionsspezifisch 56
 - Standardtelefonleitung, Verbindung 53
 - Einrichten der Faxfunktion 53
 - Einrichten des seriellen Drucks 148
 - Einsetzen des 2100-Blatt-Fachs 255
 - Einsetzen von Fächern 254
 - Einsparen von Papier 49
 - Einsparen von Verbrauchsmaterial 183
 - Einzugsrolle
 - Ersetzen 167
 - Einzugsrolle in der Universalzuführung
 - Ersetzen 168
 - E-Mail
 - Einrichten 51
 - Kurzbefehl erstellen 52
 - E-Mail-Einstellungen konfigurieren 51
 - E-Mail-Funktion einrichten 51
 - E-Mail senden 51
 - E-Mail-Einstellungen konfigurieren 51
 - mithilfe einer Kurzwahlnummer 51
 - über das Adressbuch 51
 - über den Drucker 51
 - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 196
 - Emissionshinweise 261, 266
 - energiesparende Einstellung Sparmodus 183

Energiesparende Einstellungen
 Energiesparmodus 183
 Ruhemodus 183
 Energiesparmodus festlegen 183
 Erkennen von
 Papierstaubereichen 186
 Ersetzen
 Einzugsrolle in der
 Universalzuführung 168
 Erstellen einer E-Mail-
 Verknüpfung 52
 Erstellen eines Cloud Connector-
 Profils 21
 Erstellen eines
 Kopierkurzbefehls 49
 Erstellen von Lesezeichen 23
 Erstellen von Ordnern
 für Lesezeichen 23
 Ethernet-Anschluss 15
 Ethernet-Kabel 15
 Exportieren einer
 Konfigurationsdatei 78
 über Embedded Web
 Server 258
 Exportieren von
 Protokolldateien 78

F

Fächer
 laden 28
 Fax, Problemlösung
 Faxnachrichten können nicht
 empfangen werden 238
 Faxnachrichten können nicht
 gesendet werden 238
 Faxnachrichten mittels Drucker
 senden und empfangen nicht
 möglich 236
 Nicht zufrieden stellende
 Druckqualität bei Faxen 239
 Faxauflösung
 ändern 60
 Faxen
 Auflösung ändern 60
 Datum und Uhrzeit
 einstellen 59
 Deckung anpassen 60
 Faxen anhalten 61
 Fax-Konfiguration 53
 Faxprotokoll anzeigen 61
 Kurzbefehl erstellen 60
 Spam-Faxe blockieren 61

Weiterleiten von Faxen 61
 Faxen anhalten 61
 Fax-Konfiguration
 länder- oder
 regionsspezifisch 56
 Standardtelefonleitung,
 Verbindung 53
 Fax-Kurzwahl erstellen 60
 Fax-Lautsprechereinstellungen
 konfigurieren 146
 Fax planen 60
 Faxprotokoll
 anzeigen 61
 Fax senden
 planmäßig 60
 über das Bedienfeld 59
 über den Computer 59
 FCC-Hinweise 266
 Fehlerbehebung
 Drucker reagiert nicht 234
 Embedded Web Server kann
 nicht geöffnet werden 196
 Fehlerbehebung beim Drucken
 Auftrag wird auf falschem
 Papier gedruckt 235
 Auftrag wird aus falschem Fach
 gedruckt 235
 Druckaufträge werden nicht
 gedruckt 233
 Fachverbindung funktioniert
 nicht 202
 fehlerhafte Ränder 212
 gestaute Seiten werden nicht
 neu gedruckt 203
 häufige Papierstaus 203
 langsames Drucken 231
 sortiertes Drucken funktioniert
 nicht 201
 Umschläge kleben beim
 Drucken aneinander 201
 Vertrauliche und andere
 angehaltene Dokumente
 werden nicht gedruckt 230
 Festlegen des Papierformats
 "Universal" 28
 Finden zusätzlicher
 Informationen über den
 Drucker 11
 Firmware
 aktualisieren 259
 Firmware aktualisieren
 Flash-Datei 259

Fixierstation
 Ersetzen 159
 Flash-Laufwerk
 drucken unter 43
 Scannen 63
 Flash-Laufwerk kann nicht
 gelesen werden
 Fehlerbehebung beim
 Drucken 197
 Flüchtiger Speicher 144
 löschen 143
 Fotos
 kopieren 48
 Fotos kopieren 48
 FTP-Adresse
 Kurzbefehl erstellen 62
 FTP-Kurzwahl erstellen 62
 FTP-Server, scannen an
 über das Bedienfeld 62

G

gefaltetes Papier 208
 Gerätekontingente
 Einrichten 21
 Geräuschemissionspegel 261
 gesprochene Passwörter
 aktivieren 27
 gesprochene Passwörter
 aktivieren 27
 Google Cloud Print
 verwenden 42
 Gruppen
 bearbeiten 25
 hinzufügen 24
 löschen 25
 Gruppen hinzufügen 24

H

Hardware-Optionen
 Fächer 254
 installieren 250, 255
 Speicherkarte 246
 Hardware-Optionen, hinzufügen
 Druckertreiber 258
 Helligkeit anpassen
 Druckerdisplay 183
 Herstellen einer Verbindung mit
 WLAN
 PIN-Methode verwenden 147
 Tastendruckmethode
 verwenden 147

Hilfemenü 142
Hinweis zu flüchtigem Speicher 144
Hinzufügen interner Optionen
 Druckertreiber 258
Hinzufügen von Hardware-Optionen
 Druckertreiber 258
Hot Roll-Fixierer
 Ersetzen 162

I

Identifizieren von Papierstaubereichen 186
Installieren der Druckersoftware 258
Installieren von Optionen
 Druckerfestplatte 249
Installieren von Optionskarten 248
Internal Solutions Port installieren 250
Interne Optionen
 Druckerfestplatte 245, 249
 Firmware-Karte 245
 Flash-Speicher 245
 Internal Solutions Port 245
 Schriftartenkarte 245
Interne Optionen, hinzufügen
 Druckertreiber 258
Interne Option wird nicht erkannt 198

K

Kassette austauschen, falsche Druckerregion 200
Konfigurationsdatei importieren über Embedded Web Server 258
konfigurieren
 Fax-
 Lautsprechereinstellungen 146
Kontakte
 bearbeiten 25
 hinzufügen 24
 löschen 25
Kontakte bearbeiten 25
Kontakte hinzufügen 24
Kontakte löschen 25

Kontaktieren des Kundendienstes 22
Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 243
Kontrollleuchte
 Bedeutung des Status 17
Kopien erstellen 48
Kopien vergrößern 49
Kopien verkleinern 49
kopieren
 auf beiden Seiten des Papiers 48
 Kurzbefehl erstellen 49
Kopieren, Problemlösung
 Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 240
 Scanner antwortet nicht 242
 Scannereinheit lässt sich nicht schließen 242
 schlechte Druckqualität 240
Kopieren auf Briefbögen 48
Kopieren verschiedener Papierformate 48
Kopieren von ausgewähltem Fach 48
Kundendienst
 Kontakt aufnehmen 243
 Verwenden 22
Kurzbefehl erstellen
 E-Mail 52
 Faxadresse 60
 FTP-Adresse 62
 kopieren 49
Kurzwahl-Center verwenden 20

L

laden
 2100-Blatt-Fach 31
 Briefbögen in 2100-Blatt-Fach 31
Laden der Fächer 28
Lautsprecher
 Standard-Lautstärke 146
leere Seiten 204
Lesezeichen
 Erstellen 23
 Erstellen von Ordnern für 23
Lexmark Mobile Print verwenden 42
LINE-Anschluss 15

Liste mit Schriftartbeispielen Drucken 46
Löschen von Gruppen 25
Luftfeuchtigkeit rund um den Drucker 263

M

Materialbenachrichtigungen 155
 konfigurieren 155
mehrere Seiten kopieren auf ein einzelnes Blatt 49
Menü
 802.1x 129
 Allgemeine Fax-Einstellungen 93, 102
 An Lexmark gesendete Info 73
 Anmeldebeschränkung 137
 Auftragsabrechnung 82
 Benachrichtigungen 68
 Benutzerdefinierte Scangröße 88
 Berechtigungen verw. 133
 Bild 86
 Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 138
 Drucken 141
 Druckerfernes Bedienfeld 68
 Druckmedien 89
 Druck von Flash-Laufwerk 120
 Einrichtung 80
 Einstellungen 66
 Einstellungen für das Faxprotokoll 101
 Einstellungen für den Faxempfang 98
 E-Mail-Einrichtung 104
 E-Mail-Einstellungen für den Faxserver 102
 E-Mail-Standardwerte 106
 Energiemanagement 72
 Ethernet 124
 Fachkonfiguration 87
 Faxdeckblatt 100
 Faxen 141
 Faxmodus 92
 Faxversand-Einstellungen 94
 Fehlerbehebung 142
 FTP-Standardwerte 112
 Gerät 140
 Google Cloud Print 132
 HTML 86
 HTTP/FTP-Einstellungen 130

- IPSec 128
- Konfigurationsmenü 74
- Kopierstandard 89
- Kurzwahlen 141
- Lautsprechereinstellungen 101
- Layout 79
- Lokale Konten 134
- Löschen außer Betrieb 78
- LPD-Konfiguration 129
- Management mobiler Dienste 139
- Menüeinstellungsseite 140
- Netzwerk 141
- Netzwerkübersicht 121
- PCL 84
- PDF 83
- PostScript 84
- Qualität 81
- Scan auf Flash-Laufwerk 116
- Scaneinstellungen für den Faxserver 103
- Sicherheitsüberwachungsprotokoll 135
- Sichtbare Startbildschirmsymbole 78
- SNMP 127
- Solutions LDAP-Einstellungen 139
- Standardeinstellungen wiederherstellen 74
- TCP/IP 126
- Temporäre Dateien löschen 139
- ThinPrint 131
- Universaleinrichtung 87
- USB 131
- Verschiedenes 140
- Web-Link einrichten 111
- Wi-Fi Direct 132
- XPS 83
- Zugriff 73
- Menü "Druckerinformationen" 78
- Menü "HTTP/FTP-Einstellungen" 130
- Menü "WLAN-Optionen" 121
- Menüeinstellungsseite Drucken 142
- Menüs
 - Druckerinformationen 78
 - Festplatte verschlüsseln 139
 - USB-Geräte planen 135
 - WLAN 121
- Menüzuordnung 65
- mithilfe der Anzeigenanpassung 20
- Mobiles Gerät drucken unter 42, 43
- Mopria-Druckservice verwenden 42
- N**
 - Netzkabelbuchse 15
 - Netzaste leuchtet Bedeutung des Status 17
 - Netzwerk-Konfigurationsseite Drucken 198
 - Netzwerk-Konfigurationsseite drucken 198
 - Nicht flüchtiger Speicher 144 löschen 143
 - Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen 199
 - Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 200
 - Nicht zufrieden stellende Druckqualität bei Faxen 239
 - Nutzen unterschiedlicher Rufsignale auf dem Drucker 58
- O**
 - Optionskarte installieren 248
- Ö**
 - Ökologische Einstellungen
 - Energiesparmodus 183
 - Ruhemodus 183
 - Sparmodus 183
- P**
 - Papier
 - Universal (Formateinstellung) 28
 - Papierformat
 - Einstellung 28
 - Papierformat festlegen 28
 - Papiersorte
 - Einstellung 28
 - Papiersorte festlegen 28
 - Papierstau, beheben
 - Automat. Dokumentzufuhr 194
 - Papierstau entfernen
 - in der Universalzuführung 193
 - In Fächern 188
 - in Klappe A 188
 - in Klappe C 191
 - Papierstau in der automatischen Dokumentenzuführung (ADZ) 194
 - Papierstau in der Universalzuführung 193
 - Papierstau in Fächern 188
 - Papierstau in Klappe A 188
 - Papierstau in Klappe C 191
 - Papierstaus
 - Standort 186
 - vermeiden 185
 - Papierstaus, beseitigen
 - in der Standardablage 192
 - persönliche Identifikationsnummer-Methode 147
 - Persönliche Identifikationsnummern
 - aktivieren 27
 - persönliche Identifikationsnummern
 - aktivieren 27
 - Probleme mit der Scan-Qualität 240
 - Problemlösung, Druckeroptionen
 - Interne Option wird nicht erkannt 198
 - Problemlösung, Druckqualität
 - abgeschnittene Texte oder Bilder 220
 - feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 207
 - Fleckige Drucke und Punkte 215
 - gefaltetes und zerknittertes Papier 208
 - grauer Hintergrund auf Ausdrucken 209
 - heller Druck 212
 - horizontale, helle Streifen 223
 - leere oder weiße Seiten 204
 - Papier wellt sich 216
 - schiefer oder verzerrter Ausdruck 217
 - sich wiederholende Fehler 229
 - Toner lässt sich leicht abwischen 222
 - vertikale, dunkle Streifen 224

- vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder 228
 - vertikale, helle Streifen 223
 - vertikale dunkle Linien oder Streifen 227
 - vertikale weiße Linien 224
 - vollflächige schwarze Seiten 218
 - zu dunkler Druck 206
 - Problemlösung, Fax
 - Faxnachrichten können nicht empfangen werden 238
 - Faxnachrichten können nicht gesendet werden 238
 - Faxnachrichten mittels Drucker senden und empfangen nicht möglich 236
 - Problemlösung, Kopieren
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 240
 - Scanner antwortet nicht 242
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 242
 - schlechte Druckqualität 240
 - Problemlösung, Scannen
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 240
 - Scannen mit Computer nicht möglich 239
 - Scanner antwortet nicht 242
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 242
 - Scanvorgang war nicht erfolgreich 241
 - schlechte Druckqualität 240
 - vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 240
- Q**
- QR-Codes
 - Hinzufügen 22
 - Qualität, Menü 81
- R**
- Rechtliche Hinweise 261, 262, 263, 264, 265, 266
 - Recycling
 - Lexmark Produkte 184
 - Tonerkassetten 184
 - Verpackung von Lexmark 184
 - reinigen
 - äußeres Druckergehäuse 149
 - Druckerinnenraum 149
 - Reinigen des Druckers 149
 - RJ-11-Adapter 56
 - Ruhemodus
 - Einstellung 183
 - Ruhemodus festlegen 183
- S**
- Scan Center
 - Einrichten 21
 - Scannen
 - an FTP-Server 62
 - Auf einem Cloud Connector-Profil 64
 - Scannen an Computer
 - Einrichten 64
 - Scannen an einen Computer 64
 - Scanner
 - reinigen 149
 - Scanner reinigen 149
 - Scan-Problemlösung
 - Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert 240
 - Scannen dauert zu lange 242
 - Scannen lässt den Computer abstürzen 242
 - Scannen mit Computer nicht möglich 239
 - Scanner antwortet nicht 242
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 242
 - Scanvorgang war nicht erfolgreich 241
 - schlechte Druckqualität 240
 - vertikale dunkle Streifen auf Ausgabe beim Scannen aus der ADZ 240
 - schiefer Ausdruck 217
 - Seiten zum Qualitätstest drucken 142
 - serieller Druck
 - Einrichten 148
 - Sicherheit 8, 9, 10
 - Sicherheitssteckplatz
 - Suche 143
 - Sicherheitssteckplatz ermitteln 143
 - Sommerzeit konfigurieren 59
 - Sortieren von Kopien 49
 - sortiertes Drucken funktioniert nicht 201
 - Spam-Faxe blockieren 61
 - Spareinstellungen
 - Konfigurieren 22
 - Sparen von Toner 49
 - Sparmodus (Einstellung) 183
 - Speicherkarte
 - installieren 246
 - Speicherkarte einsetzen 246
 - Speichern von Druckaufträgen 45
 - Sprachsteuerung
 - aktivieren 26
 - Sprechgeschwindigkeit 27
 - Sprachsteuerung aktivieren 26
 - Sprechgeschwindigkeit anpassen
 - Sprachsteuerung 27
 - Sprechgeschwindigkeit für Sprachsteuerung anpassen 27
 - Standardmäßige Lautstärke des Lautsprechers
 - anpassen 146
 - Startbildschirm
 - anpassen 19
 - Einblenden von Symbolen 19
 - Startbildschirmsymbole verwenden 18
 - Startbildschirm verwenden 18
 - Stau beseitigen
 - Automat. Dokumentzufuhr 194
 - in der Universalzuführung 193
 - In Fächern 188
 - in Klappe A 188
 - in Klappe C 191
 - Staus, beheben
 - in der Standardablage 192
 - Steuerungsplatine
 - zugreifen auf 245
 - Symbole auf dem Startbildschirm anzeigen 19
- T**
- Tastatur auf dem Display verwenden 27
 - Tastendruckmethode 147
 - TCP/IP (Menü) 126
 - Teilestatus
 - Prüfen 152

Telekommunikationshinweise
265
Temperatur rund um den
Drucker 263
Tonerauftrag
anpassen 235
Tonerauftrag anpassen 235
Tonerkassette
bestellen 152
Ersetzen 156
Tonerkassetten
Recycling 184
Transportieren des Druckers 182
Trennseiten zwischen Kopien
einfügen
kopieren 49

U

Umsetzen des Druckers 12, 182
Umweltbewusste Einstellungen
Energiesparmodus 183
Ruhemodus 183
Sparmodus 183
Unformatierter Flash-Speicher
gefunden 199
Universal (Papierformat)
Einstellung 28
Universalzuführung
laden 35
Unterschiedliche Rufsignale,
Faxbetrieb
Verbindung herstellen 58
unterstützte Dateitypen 44
Unterstützte Flash-Laufwerke 44
unterstützte Papierformate 38
unterstützte Papiersorten 39
Unterstütztes Papiergewicht 40
USB-Anschluss 15
aktivieren 197
USB-Anschluss aktivieren 197
USB-Kabel 15

Ü

über das Bedienfeld 16
über das Scannerglas
kopieren 48
über die ADZ
kopieren 48
Überprüfen des Status der
Druckerverbrauchsmaterialien
und -teile 152

Übertragungsrolle
Ersetzen 164

V

Verbinden von Fächern 37
Verbrauchsmaterial
einsparen 183
Verbrauchsmaterialstatus
Prüfen 152
Verbrauchsmaterialzähler
zurücksetzen 200
Vergrößerungsmodus
aktivieren 27
Vermeiden von Papierstaus 185
verschiedene Papierformate,
kopieren 48
verschlüsseln
Druckerfestplatte 144
vertikale, dunkle Linien auf den
Ausdrucken 227
vertikale dunkle Streifen auf
Ausgabe beim Scannen aus der
ADZ 240
vertikale Streifen auf den
Ausdrucken 227
Vertrauliche Druckaufträge 45
unter Macintosh drucken 45
unter Windows drucken 45
Verwalten des
Bildschirmschoners 20
verwenden
Originalteile von Lexmark 152
Originalverbrauchsmaterialien
von Lexmark 152
Verwenden des QR-
Codegenerators 22
Verzeichnisliste
Drucken 47
verzerrter Ausdruck 217
Virtuelle Tastatur
verwenden 27
Von einem Computer aus
drucken 42
vorgelochtes Papier
laden 28, 35

W

Wartungskit
Bestellen 154
weiße Linien 224
weiße Seiten 204

Weiterleiten von Faxen 61
Wiederherstellen von
Werksvorgaben 144
Wiederholen von
Druckaufträgen 45
unter Macintosh drucken 45
unter Windows drucken 45
Wi-Fi-Netzwerk
Wird deaktiviert 148
Wi-Fi Protected Setup
WLAN 147
WLAN
Verbinden des Druckers
mit 146
Wi-Fi Protected Setup 147
WLAN-Netzwerkverbindung 146

Z

zerknittertes Papier 208
Zugreifen auf die
Steuerungsplatine 245
zurücksetzen
Verbrauchsmaterialzähler 200
Zurücksetzen der
Verbrauchsmaterialzähler 200